

# Badische TURNZEITUNG

115. Jahrgang | Nr. 2  
Februar 2011

## Landes- wandertag in Oberhausen- Rheinhausen

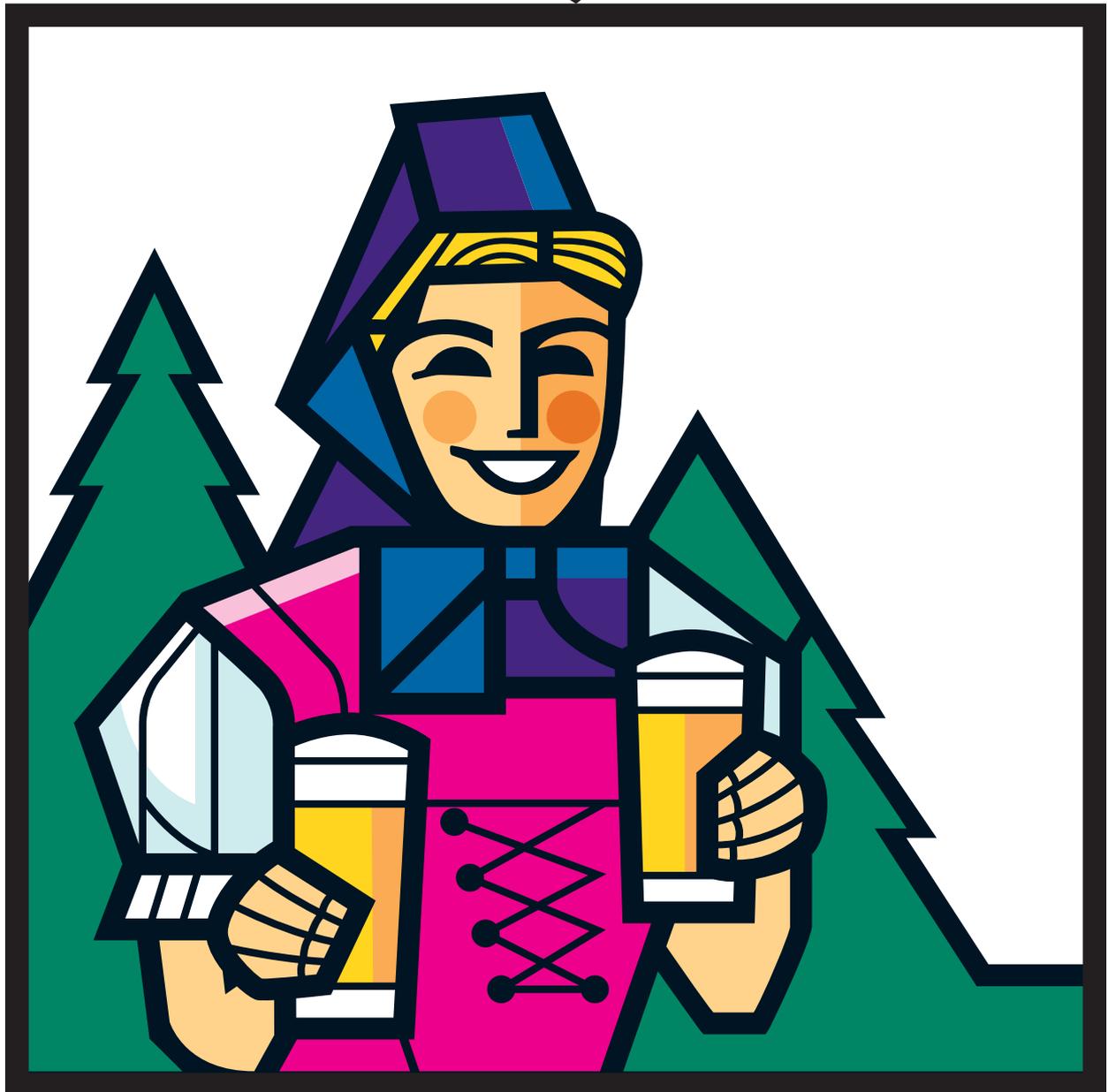
Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



# Rothaus



**Badische Staatsbrauerei  
Rothaus AG**

# Landeswandertag 2011

## Sehr geehrte Gäste, liebe Wanderfreunde,



im Jahr 2011 findet Oberhausen-Rheinhausen erstmals der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes statt. Ausgerichtet wird der Landeswandertag vom Turnverein 1900 Oberhausen e.V., der bereits auf 111 Jahre Vereinsarbeit zurückblicken darf. In der Vereinsfamilie der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen nimmt der Turnverein einen wichtigen Platz ein. Die Jugend- und Breitenarbeit macht deutlich, dass man sich in der Vereinsgeschichte stets den sich verändernden Anforderungen angepasst hat. Der Turnverein ist heute ein moderner Mehrspartenverein, der seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Sportangebot bietet. Aktive Freizeitgestaltung ist für den Verein tagtägliche Wirklichkeit. Aber auch Wettkampf und Geselligkeit sowie Leistungssport und Breitenarbeit ergänzen sich im TV 1900 Oberhausen zu einer Einheit.

Oberhausen-Rheinhausen mit seinen knapp 10.000 Einwohnern beeindruckt durch hilfsbereite und freundliche Bürgerinnen und Bürger, eine faszinierende Natur, ein umfangreiches Freizeitangebot und eine aufstrebende Wirtschaft.

Freundlich und hilfsbereit sind die Eigenschaften, die Menschen in Oberhausen-Rheinhausen auszeichnen. Ob Kinder, Jugendliche oder Senioren, sie alle fühlen sich wohl in der Gemeinde.

Oberhausen-Rheinhausen überzeugt darüber hinaus durch ein hervorragendes Sport- und Freizeitangebot. Zahlreiche Vereine bieten Sportmöglichkeiten in den verschiedensten Sparten. Sporthallen, Schwimmbäder und Stadien bieten jedem sportlich Interessierten ein kameradschaftliches Umfeld. Auch in kultureller Hinsicht ist Oberhausen-Rheinhausen gut vertreten. Musikvereine, Musikschule, Gemeindebibliothek und Postmuseum sorgen dafür, dass der Ort für jeden Menschen lebenswert und liebenswert ist. Abseits des Trubels lädt die ausgeprägte Naturlandschaft zur Erholung ein. Sie besticht vor allem durch eine beeindruckende Flora und faszinierende Seeflächen.

Ich heiße alle Gäste und Wanderer herzlich willkommen und danke dem Turnverein 1900 Oberhausen recht herzlich für die Ausrichtung der großen Wanderveranstaltung. Allen Wanderfreunden und Gästen wünsche ich erlebnisreiche Stunden, gute Erholung und ein baldiges Wiedersehen in Oberhausen-Rheinhausen.

Ihr

Martin Büchner

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176  
www.Badischer-Turner-Bund.de

**Verantwortlich** Reinhard Stark

**Redaktion** Kurt Klumpp  
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

**Ständige Mitarbeiter der Redaktion** Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

**Anzeigenverwaltung** Henning Paul  
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

**Redaktionsschluss** der 3. eines Monats  
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.*

## INHALT

### BTB-Aktuell

Kurz & bündig	4
Terminkalender	4
T.I.P.	9
Schwerpunktthema:	
Landeswandertag 2011	10
Landesgymnaestrada in Konstanz	14

### BTJ-Aktuell

Sitzung des Hauptausschusses	18
TuJu-Star 2011	19

### Freizeit- und Gesundheitssport

Landestagung Ältere/Senioren	21
Ruth Erndwein Stiftung	22

### Wettkampfsport

Gerätturnen	23
Kunstturnen Frauen	24
Kunstturnen Männer	25
Orientierungslauf	27
Prellball	28
Rhönradturnen	29
Trampolinturnen	29

### Personalien

Hela Julier	30
Harald Muckenfuß	30
Hanspeter Horlemann	31
Elfriede Giese	31
Karl Seiter †	32
Aus der badischen Turnfamilie	32

### Aus den Turngaue

Breisgauer Turngau	33
Hegau Bodensee-Turngau	33
Turngau Heidelberg	34
Karlsruher Turngau	35
Main-Neckar-Turngau	36
Markgräfler-Hochrhein Turngau	37
Turngau Pforzheim-Enz	40

### Amtliche Mitteilungen

Badischer Turner-Bund	41
Leichtathletik	41
Rhythmische Sportgymnastik	41
Trampolinturnen	42
Turngaue	42
Jobbörse	41

**Gestaltung** Xdream Werbe-Support GmbH

**Druck** Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

# KURZ & BÜNDIG



## Aus dem Deutschen Turner-Bund

Deutscher Turntag in Frankfurt:

### **DR. MICHAEL WEISS** neuer DTB-Vizepräsident Bildung

Beim Deutschen Turntag am 5. Februar 2011 in Frankfurt/Main wurde Dr. Michael Weiß (Langen) als Vizepräsident Verbandsentwicklung und Bildung in das Präsidium des Deutschen Turner-Bundes gewählt.

Der 33-jährige Jurist setzte sich mit 215 von 345 Stimmen gegen den Hannoveraner Lutz Alefsen (125 Stimmen) durch und ist damit Nachfolger von Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke (Reinbek). Neben der Ergänzungswahl befasste sich das Turn-Parlament mit einer umfassenden Satzungsänderung, die einstimmig beschlos-

sen wurde sowie der Neufassung von Beiträgen für die Mitgliedsverbände. Hierbei hatte der Badische Turner-Bund (BTB) durch die Mitwirkung seines Vizepräsidenten Jörg Wontorra in der Satzungskommission ganz wesentlich beigetragen. Zu den hartnäckigsten Verfechtern der neuen Beitragsstruktur zählte BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf, der mit Akribie und Konsequenz die Neuregelung vorangetrieben hat. Dabei war eine Stärkung der Landesturnverbände in ihrer Funktion als Dienstleister für die Vereinsentwicklung der Hintergrund für die mit überwältigender Mehrheit beschlossene Festlegung der neuen Mitgliedsbeiträge an den DTB. Durch die Abkehr von einer pro-Kopf-Berechnung zu Gunsten von Pauschalbeiträgen, die für vier Jahre festgelegt wurden, erfahren die Landesturnverbände eine finanzielle Entlastung in Höhe von insgesamt 300.000 Euro. „Die Neu-Regelung der Mitgliedsbeiträge ist auch Ergebnis einer umfangreichen Diskussion zur Aufgabenteilung von Bund und Ländern“, erläutert DTB-Generalsekretär Hans-Peter Wullenweber den Beschluss des Turntages. „Die Landesturnverbände gewinnen hiermit finanzielle Spielräume, ihre Dienstleistungen für die Mitgliedsvereine und damit deren Bindung an die Turnbewegung zu intensivieren.“

## Terminkalender März / April 2011

### 12. März 2011

Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe

VR-Talentiade – Maskottchenwettbewerb AK 6 – 10 in Lahr

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Hornberg  
(Badischer Schwarzwald-Turngau)

„AOK Fit und gesund Tag“ des Ortenauer Turngaus in Willstätt

### 12./13. März 2011

Bad. Meisterschaften RSG Einzel und Gruppen in Neulußheim

### 18. März 2011

Gauturntag im Kraichturngau Bruchsal in Bruchsal

Turnspiele on Tour in Mannheim

### 19. März 2011

Gauturntag im Ortenauer Turngau in Rammersweier

Jahreshauptversammlung Hegau-Bodensee-Turngau  
in Ludwigshafen/Bodensee

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Meckesheim  
(Elsenz-Turngau Sinsheim)

Bad. Mannschaftsmeistersch. Trampolinturnen in Bräunlingen

Vollversammlung im Main-Neckar-Turngau in Uissigheim

Vollversammlung im Karlsruher Turngau in Söllingen

Tagung des BTB-Finanzausschusses in Karlsruhe

### 19./20. März 2011

Deut. Ringtennis-Mannschaftsmeisterschaften in Mannheim

### 20. März 2011

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Ringsheim (Breisgauer TG)

### 25. März 2011

Sitzung Hauptausschusses im TG Mittelh.-Murgtal in Forbach

### 26. März 2011

Frühjahrstagung Bereichsvorstand Turnen  
mit den Gauoberturnwarten

### 2. April 2011

BTB-Hauptausschuss in Konstanz

Turnspiele on Tour in Karlsruhe

Bad. Pokalwettkämpfe im Rhönradturnen in Neckargemünd

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Mühlacker  
(Turngau Pforzheim-Enz)

### 3. April 2011

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Blumberg  
(Badischer Schwarzwald-Turngau)

### 5. April 2011

**Meldeschluss Landesgymnaestrada in Konstanz**

### 9. April 2011

Bad.-Württ. Rhönrad-Meisterschaften in Neckargemünd

Seminar „Erfolgreich kommunizieren“  
im „Haus des Sports“ in Karlsruhe

128. Gauturntag im Badischen Schwarzwald-Turngau  
in Wolterdingen

### 10. April 2011

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Ziegelhausen  
(Turngau Heidelberg)

### 16. April 2011

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Wiesental  
(Kraichturngau Bruchsal)

Badische Meisterschaften Gymnastik und Tanz,  
Baden Cup Dance, Baden-Cup Gymnastik in Wyhl

### 16./17. April 2011

Seminar „Organisation eines Vereinsjubiläums“ in Steinbach

### 17. April 2011

BTJ-Forum „Kinderturnen inTAKT“ in Hofweier  
(Ortenauer Turngau)

Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand das Jubiläumsjahr 2011 unter der Überschrift „200 Jahre Turnbewegung – 200 Jahre soziale Verantwortung“. Dazu hielt Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert die Hauptrede. In seiner Betrachtung der Turngeschichte stellte er das bürgerschaftliche Engagement, den Einsatz für die Gemeinschaft als zentrales und durchgängiges Element der Turnbewegung heraus. Er wies darauf hin, dass der Sport in Deutschland heute als bürgerschaftliche Initiative vier bis fünf Mal so viele Menschen bewegt wie alle politischen Parteien zusammen. Er formulierte seinen Wunsch an die Turnbewegung mit ihrer 200-jährigen Geschichte, sich auch weiterhin für die körperliche und geistige Ertüchtigung der Menschen einzusetzen und dabei den Schwerpunkt auf das Gemeinschaftserlebnis und auf die Verantwortung für die soziale Gemeinschaft zu setzen.

Zuvor hatte Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe die aktuellen Erfolge der Turner im Spitzensport gewürdigt und die Grüße des Bundesinnenministers Thomas de Maiziere übermittelt. Hessens Innenminister Boris Rhein überbrachte die Grüße der Landesregierung und stellte die besonderen Bezüge der Turnbewegung in ihrer langen Geschichte zu Frankfurt am Main her. DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach hob in seinem Grußwort seine Wertschätzung für das Engagement des Turner-Bundes in der Sportbewegung insgesamt hervor. Nicht zuletzt verwies er dabei aktuell auf die Wahl von DTB-Präsident Rainer Brechtken zum Vorsitzenden der Konferenz der Spitzenverbände im Dezember 2010. Weitere Infos zum Deutschen Turntag unter [www.dtb-online.de](http://www.dtb-online.de).

### BTB-Anträge fanden eine Mehrheit

Gleich mehrere Anträge hatte der Badische Turner-Bund zum Deutschen Turntag in Frankfurt eingebracht. Der von BTB-Vizepräsident Jörg Wontorra erläuterte Änderungsantrag fand dabei eine ebenso große Zustimmung wie der von Präsident Gerhard Mengesdorf vorgetragene Antrag. Jörg Wontorra plädierte dafür die Mitglieder der Technischen Komitees nicht auf Vorschlag der TK-Vorsitzenden zu benennen, sondern bei den Bundestagungen von den Vertretern der Landesturnverbände wählen zu las-



Delegierte des Badischen Turner-Bundes beim Deutschen Turntag in Frankfurt.



Die Präsidenten Gerhard Mengesdorf (links) vom Badischen Turner-Bund und Walter Benz vom Pfälzer Turnerbund warben für das Internationale Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar.

sen. Dieser Vorschlag fand ebenso eine Mehrheit wie die Benennung des Vizepräsidenten Allgemeines Turnen im Deutschen Turner-Bund. Auf Antrag des DTB-Präsidiums stand hier der Begriff „Vizepräsident Gymwelt“ im Satzungsentwurf. Gerhard Mengesdorf bemängelte in der Begründung des „badischen Antrags“, dass damit bei keinem Funktionsträger im DTB-Präsidiums noch das Wort „Turnen“ vorhanden sei. Unterstützung fand Gerhard Mengesdorf durch engagierte Wortmeldungen beim ehemaligen Präsidenten des DTB, Prof. Dr. Jürgen Dieckert, sowie bei den Delegierten des Schwäbischen und Westfälischen Turner-Bundes. Am Ende beschloss der Deutsche Turntag die Bezeichnung „Vizepräsident Allgemeines Turnen“ zu belassen.

Nach einer Präsentation der im April in Berlin stattfindenden Turn-EM nutzten die Präsidenten Gerhard Mengesdorf und Walter Benz vom Badischen und Pfälzer Turnerbund die Gelegenheit, die Vereine sehr herzlich zum Internationalen Deutschen Turnfest vom 18. bis 25. Mai 2013 in die Metropolregion Rhein-Neckar einzuladen. DTB-Generalsekretär Hans-Peter Wullenweber bestätigte, dass die „Planungen für 2013 heute schon weiter sind als zum vergleichbaren Zeitpunkt früherer Turnfeste“.

Der nächste Deutsche Turntag findet turnusgemäß im November 2013 statt. Dann wieder als Festveranstaltung der Turnbewegung mit Eröffnungsfeier, parlamentarischem Teil mit Wahlen sowie geselligem Abschlussabend. Ort und Ausrichter des Turntages 2013 sind noch offen.  
DTB/klu



Fotos: Klumpp

Freier Eintritt für Kunden der DKB-Visa-Card:

**Mit der DKB  
die TURN-EM LIVE ERLEBEN**

Das erste große internationale Sport-Highlight des Jahres steht vor der Tür: Die Europameisterschaften im Turnen vom 4. bis 10. April in der Max-Schmeling-Halle. Über 300 Spitzenturner aus 40 Nationen kämpfen in Berlin um zwölf EM-Titel. Mit dabei ist auch die Deutsche Kreditbank AG, die als gewichtiger Partner die Turn-EM Berlin 2011 unterstützt.

Dass dieses Top-Ereignis in diesem Jahr in der deutschen Hauptstadt stattfindet ist dabei kein Zufall. Friedrich Ludwig Jahn errichtete im Jahr 1811 in der Hasenheide den ersten Turnplatz Deutschlands. Die Europameisterschaften in Berlin bilden den Auftakt zu zahlreichen Jubiläums-Veranstaltungen in diesem Jahr. Die Erwartungen sind hoch, nachdem die Männer 2010 mit der Mannschaft Europameister und Dritter bei der WM geworden sind. Auch nach den Ausfällen von Fabian Hambüchen und Matthias Fahrig hat das deutsche Team noch einige Eisen im Feuer. Allen voran Philipp Boy, der Vize-Weltmeister im Mehrkampf oder Marcel Nguyen, der EM-Dritte am Boden und Mannschafts-Europameister. Die Team-Wertung ist in Berlin zwar nicht im Programm, eine Medaille sollte für Deutschland dennoch möglich sein.

Zu den Sponsoren der Europameisterschaften gehört auch die Deutsche Kreditbank AG als Offizieller Premium-Partner. „Wir freuen uns, dieses internationale Top-Ereignis an unserem Stammsitz in Berlin unterstützen zu können. Damit unterstreicht die DKB einmal mehr ihre Verbundenheit mit der Region und die Bedeutung als Sponsor im Spitzensport“, sagt Bettina Stark, Generalbevollmächtigte der Deutschen Kreditbank AG.

**DTB** DEUTSCHER TURNBUND

**TURN-EM BERLIN 2011**  
EUROPEAN CHAMPIONSHIPS ARTISTIC GYMNASTICS  
4.-10. APRIL 2011 MAX-SCHMELING-HALLE

**TURN-MEDALS-PLAZA**  
im Sony Center am Potsdamer Platz  
Bühne, Musik und Mitmach-Aktionen!  
8.-10. APRIL  
13:00 bis 22:00 Uhr  
Siegerehrungen, Videowand, Livebilder

**TURN-EM BERLIN 2011**  
EUROPEAN CHAMPIONSHIPS ARTISTIC GYMNASTICS 2011

**Top-Athleten kämpfen um Gold**  
spannend | dynamisch | kraftvoll  
TICKETS UND INFO: [www.turn-EM2011.de](http://www.turn-EM2011.de)

**DKB** Deutsche Kreditbank AG

**entia**

**SPIETH** Gymnastik

**EUROVISION**

**BTB** BADISCHER TURNBUND BADEN-WÜRTTEMBERG

**Berlin Sportstadien**

**Gebäudeamt**

**Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Baden-Württemberg**

Die sportliche Bedeutung europäischer Titelkämpfe zeigt der Kartenvorverkauf. Für die beiden Finaltage sind schon jetzt nur noch Restkarten erhältlich. Die DKB hat für ihre Kunden daher ein besonderes Angebot. Alle Inhaber einer DKB-Visa-Card erhalten am Eröffnungstag, dem 6. April und am zweiten Wettkampftag, dem 7. April freien Eintritt. Die DKB-Visa-Card ist an diesen beiden EM-Tagen die Eintrittskarte – keine vorherige Anmeldung oder Reservierung, einfach vorbei kommen und spannende Wettkämpfe live erleben. ■

Hotelbuchung dient dem guten Zweck:

**HOTELPORTAL HRS neuer DTB-Partner**

Ob privat eine Städtereise planen, mit dem Verein ein Turnfest oder einen Wettkampf besuchen oder geschäftlich in Hotels übernachten – Dank der Kooperation zwischen Europas führendem Hotelportal HRS und dem DTB haben Turnfans ab sofort die Möglichkeit, direkt auf der DTB-Website unter [www.dtb-online.de](http://www.dtb-online.de) ihre Buchung vorzunehmen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Denn hier wird das Nützliche mit dem Wohltätigen verbunden. Für jede Hotelreservierung, die über die HRS-Buchungsmaske auf der DTB-Website erfolgt, kommen der Deutschen Kinderturn-Stiftung 5,00 Euro zu Gute. So werden mit wenigen Klicks und ohne Aufpreis Projekte unterstützt, die die ganzheitliche geistige und körperliche Entwicklung unserer Kinder fördern.

Der kostenlose Reservierungsservice ermöglicht Hotelbuchungen zu den günstigsten Preisen – mit Bestpreisgarantie. Dabei kann schnell und einfach aus mehr als 250.000 Hotels weltweit ausgewählt werden. Die HRS-Datenbank findet die passende Unterkunft für jede Gelegenheit und jeden Anspruch. Alles zur Deutschen Kinderturn-Stiftung unter [www.kinderturnen.de](http://www.kinderturnen.de). Alles zum Hotelportal HRS unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de). ■

**LSV** Aus dem Landessportverband Baden-Württemberg

Landessportverband Baden-Württemberg e.V.

**Landessportverband begrüßt VORSCHLÄGE ZUR GESETZESÄNDERUNG**

„Ehrenamtliches Engagement muss von bürokratischen Hemmnissen befreit werden. Wir unterstützen deswegen die Initiative von Baden-Württemberg“, so Dieter Schmidt-Volkmar, Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg.

Das Landeskabinett hatte am 1. Februar beschlossen, dass eine in den Bundestag eingebrachte Initiative zukünftig Vereinsvorstände und -mitglieder von Haftungsrisiken begrenzen soll. Baden-Württembergs Justizminister Ulrich Goll (FDP) bedauert die momentane rechtliche Situation: „Leider ist im Moment das Engagement in einem Verein mit Haftungsrisiken verbunden, die nur schwer überschaubar sind.“

Absicht der Bundesratsinitiative ist es, die Vereinsmitglieder und -vorstände weitgehend von den Haftungsrisiken zu befreien und bürokratische Hindernisse abzubauen. Deswegen beinhaltet der Gesetzesentwurf Folgendes:

1. Der Gesetzesentwurf sieht Haftungsbeschränkungen für Ehrenamtliche vor, die unentgeltlich tätig sind oder eine Vergütung bis 500 Euro jährlich erhalten. Sie sollen in Zukunft nur noch dann für von ihnen verursachte Schäden haften, wenn sie vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. In Zukunft soll der Verein die Kosten für den Schadensersatz tragen und das ehrenamtlich tätige Vereinsmitglied von der Haftung ausnehmen, wenn von ihm Außenstehende geschädigt wurden.
2. Zukünftig soll auch die Haftung bei Steuerschulden gemeinnütziger Vereine für Vorstandsmitglieder reduziert werden. Vorstandsmitglieder sollen nur noch dann für Steuerschulden haften, wenn sie von Pflichtverletzungen konkret gewusst und es noch dazu unterlassen haben, etwas dagegen zu unternehmen. Mit dieser Regelung soll der Tatsache entgegen gewirkt werden, dass Vorstandsmitglieder nicht immer die Einzelheiten der Steuererklärung kennen können.
3. Zudem ist eine einfachere Regelung für die Anmeldung im Vereinsregister vorgesehen. Bisher mussten Erklärungen für die Eintragung im Vereinsregister zuvor notariell beglaubigt werden. Zukünftig soll die öffentliche Beglaubigung direkt beim Registergericht vorgenommen werden können.

„Für unsere Vereine und Verbände würde diese Initiative große Erleichterungen in der täglichen Praxis bringen“, so LSV-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar. „Wir würden uns wünschen, dass dieser Vorstoß die nötige Unterstützung findet“.



## Aus dem Badischen Turner-Bund

### Die EnBW und der Badische Turner-Bund VERLÄNGERN IHRE PARTNERSCHAFT

Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in den beiden vergangenen Jahren haben die EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der Badische Turner-Bund e.V. (BTB) die Fortführung ihrer Partnerschaft für zwei weitere Jahre ab 2011 beschlossen.

Der Energieversorger unterstützt als „offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes e.V.“ den Verband bei all seinen Aktivitäten und setzt somit neben den Engagements u.a. im Fußball, Handball, Basketball und Volleyball auch weiter auf die flächendeckende Präsenz im Turnsport.



Die EnBW trägt damit zur Förderung der Gemeinschaft der mehr als 1.100 badischen Vereine und Vereinsabteilungen mit insgesamt 450.000 Mitgliedern bei, die durch ein vielseitiges Angebot im Allgemeinen Turnen, Spiel, Sport und im musisch-kulturellen Bereich die Voraussetzungen für eine aktive Freizeitgestaltung schaffen.

„Mit diesem Engagement unterstreichen wir unseren Einsatz im Breitensport und die Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung für Baden und Württemberg, der wir nach wie vor in einer nachhaltigen Förderung des Sports Rechnung tragen. Das Angebot des Badischen Turner Bundes erreicht alle Alters- und Gesellschaftsschichten – sei es über die vielfältigen Angebote beim Freizeit- und Gesundheitssport aber auch beim Wettkampf- und Leistungssport, weshalb wir uns freuen mit dem BTB die partnerschaftliche Zusammenarbeit auch über das Jahr

2011 hinaus fortzusetzen.“, so EnBW-Vorstand Christian Buchel. BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf sieht für alle Beteiligten einen Mehrwert in der Partnerschaft, denn „kaum eine andere Sportart verkörpert Energie besser als das Turnen. Dass diese Energie im Turnen nicht nur im Spitzensport, sondern vor allem auch bei den vielfältigen Breitensportveranstaltungen frei gesetzt wird, zeigte gerade auch zuletzt das Landesturnfest 2010 in Offenburg, wo sich 15.000 Menschen über mehrere Tage aktiv beteiligten.“

Ein nächstes Highlight im Turnkalender 2011 wird die Landesgymnaestrada vom 3. bis 5. Juni in Konstanz am Bodensee sein, wo die EnBW und der BTB ihre Partnerschaft der breiten Öffentlichkeit wieder unter Beweis stellen werden.

### HERZLICH WILLKOMMEN beim Badischen Turner-Bund

Dem Badischen Turner-Bund sind im vergangenen Jahr 2010 insgesamt acht Vereine mit 2.961 Mitgliedern beigetreten. Wir freuen uns über die Neuaufnahmen und hoffen, dass wir die Wünsche und Hoffnungen der Vereine erfüllen können.

#### Elsenz-Turngau Sinsheim

Musikfreunde Mönchzell

42 Mitglieder

#### Turngau Heidelberg

Heidelberger Judo-Club

57 Mitglieder

#### Karlsruher Turngau

Residenz Rot-Gold Karlsruhe  
Golden Paws Cheraleader

33 Mitglieder  
84 Mitglieder

#### Markgräfler/Hochrhein-Turngau

TV Schliengen  
SG Rheinfeldern

140 Mitglieder  
104 Mitglieder

#### Turngau Mittelbaden-Murgtal

SG Stern Gaggenau

2.489 Mitglieder

#### Ortenauer Turngau

SC Lauf

12 Mitglieder

### BTZ-FEHLERTEUFELCHEN war unterwegs

Bedauerlicherweise haben sich in der letzten Ausgabe der Badischen Turnzeitung (BTZ) bei der Veröffentlichung der Ehrentafel 2010 verschiedene Fehler eingeschlichen.

Die Redaktion bedauert dies, wobei nachfolgend eine Berichtigung bzw. Ergänzung erfolgt:

#### Goldene Verdienstplakette des BTB

Alfons Riffel, TSV Karlsdorf 23.01.2010  
Peter Stell, TV Weil am Rhein 02.10.2010

#### DTB-Ehrennadel

Wilfried Weigert, TV Sulzfeld 06.03.2010  
Emma Kneller, TG Zeutern 29.03.2010  
Margarete Dutzi, TG Zeutern 29.03.2010



# AKTIVA

Gästehäuser für Vereine, Gruppen, Familien oder Firmen

Sechs Landesturnverbände schlossen sich zur „Interessengemeinschaft (IG) Landesturnschulen“ zusammen und bieten im Verbund ihre Häuser an. Nachdem wir Ihnen in einer der vergangenen Ausgaben bereits einen Überblick über die einzelnen Häuser der IG verschafft haben, möchten wir Ihnen heute das Gästehaus Braunshausen des Saarländischen Turnerbundes genauer vorstellen.

## GÄSTEHaus BRAUNSHAUSEN

### Unsere Stärke:

**Maßgeschneiderte Aktivprogramme für Vereine und Gruppen**



Wollten Sie sich schon immer mal mit Ihrer Gruppe oder Ihrem Verein eine Auszeit vom Alltag gönnen? Sie möchten gemeinsam ein erholsames Wochenende erleben, an dem Sie losgelöst vom Alltag etwas für ihre Fitness tun können?

Dann gönnen Sie sich ein Wochenende im Gästehaus Braunshausen. Lassen Sie den Alltag vor der Tür. Hier können Sie in angenehmer Atmosphäre gemeinsam genießen und entspannen. In wunderschöner und vor allem ruhiger Umgebung finden Sie Gelegenheit zur Regeneration.

Mit dem Erholungs- und Fitnessangebot sollen Sie einmal durchschnaufen, den Alltag hinter sich und die Seele baumeln lassen können. Keine Hektik, kein Stress, kein Muss – die Aktivitäten sind draußen und drinnen möglich.

### Maßgeschneiderte Aktivprogramme

Das ganze Jahr über bieten wir Ihnen interessante Aktivprogramme für Körper, Geist und Seele. Gestalten Sie Ihren Aufenthalt nach Ihren Wünschen. Nutzen Sie unseren Komplettservice aus einer Hand: Individuelle Beratung und Betreuung, Vermittlung von Trainern und Betreuern, Gestaltung Ihres Rahmenprogramms und lernfördernde Maßnahmen.

### Tagen anders erleben

Moderne Tagungstechnik und naturnahe Tagungsräume unterstützen Ihre kreative Arbeit. Bewegtes Lernen mit Sport- und Entspannung.

### Übernachtung/Verpflegung

Komfortable Zimmer, kulinarische Genüsse im Restaurant mit gehobener Küche und herrlichem Panoramablick, ein idealer Ort, um es sich gut gehen zu lassen. Die schöne Waldlandschaft lädt zum Wandern, Verweilen und Entdecken ein.

### Inklusivleistungen unserer Programme

- Unterbringungen im DZ, DBZ, MBZ (alle mit Dusche/WC)
- Vollpension: Frühstücksbuffet, Mittagessen und Abendessen
- Abendessen auf Wunsch am Abschlusstag mit einem 4-Gänge-Menü
- Nachmittagspause mit Tee/Kaffee und Kuchen
- Bewegungsraum
- Aktivprogramme wie geplant
- Unterstützung bei Planung und Durchführung Ihrer Gruppenfahrt

### Unser Haus auf einen Blick

22 Doppelzimmer, 15 Zwei- bis Dreibettzimmer, 5 Mehrbettzimmer, 10 Blockhütten  
Restaurant „Bella Vista“, Wintergarten, 4 Seminarräume, Sauna, Gymnastikraum, Kraftraum, Sport- und Spielhalle (mit Kletterwand), Rasenspielfeld, Grillplatz und Kunstrasenplatz

## INFO und BUCHUNG

**Gästehaus Braunshausen**  
Peterbergstraße 40, 66620 Braunshausen  
Telefon (06873) 6686-0, Fax (06873) 6686-99  
E-Mail: [info@gaestehaus-braunshausen.de](mailto:info@gaestehaus-braunshausen.de)  
[www.gaestehaus-braunshausen.de](http://www.gaestehaus-braunshausen.de)

# T.I.P. – das Turn-Informations-Portal des BTB

Der kleine Unterschied:

## BENUTZERZUGANG, VEREINSZUGANG oder INFOTHEK?

Das Portal unterscheidet drei Zugangsarten: die Infothek, einen Zugang für registrierte Benutzer und einen Zugang für Vereinsverantwortliche.

In der **Infothek** kann sich der Interessent ohne Passwortheingabe über die Bildungsmaßnahmen und die Veranstaltungen des BTB, der Badischen Turnerjugend und der Turngaue informieren.

Um sich als **Benutzer** erstmalig registrieren zu lassen, ist die Vorgehensweise in der Anleitung auf der Startseite [www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de) beschrieben. Hierzu ist noch keine Freigabe durch den Verein erforderlich, diese erfolgt erst bei der Zulassung zu einem Lehrgang, die vom Verein bestätigt werden muss. Der Benutzerzugang dient in erster Linie der Anmeldung zu Lehrgängen, bietet aber auch die Möglichkeit, Adressdaten zu aktualisieren und sich Termininformationen zu besorgen.

Etwas anders sieht der **Vereinszugang** aus, da hier aus Datenschutzgründen eine andere Vorgehensweise gewählt werden muss. Für die Freischaltung des Vereinsverantwortlichen benötigt der BTB ein vom Vorsitzenden unterschriebenes Formular, um den Zugang zu den im Portal hinterlegten Strukturdaten zu erhalten. Mit dem Vereinszugang kommt der BTB dem Wunsch der Vereine nach, die Anmeldung von Teilnehmern zu Lehrgängen selbst vornehmen zu können. Er bietet darüber hinaus weitere Serviceleistungen, z.B. die Einsicht in die bisher durch den Verband geehrten Personen, den Status der Pluspunktangebote, die Bezieherliste der Badischen Turnzeitung, eine Übersicht über Start-



T.I.P. - das Informationsportal des BTB

Start Infothek

Benutzername

Kennwort

**Bildungsmaßnahmen**

- alle Bildungsmaßnahmen
- Ausbildungen
- Fortbildungen
- Seminare
- Freizeiten

**Veranstaltungen des BTB**

**Veranstaltungen der Turngaue**

**Veranstaltungen der Fachgebiete**

**Vereine**

### alle Bildungsmaßnahmen

Die Veranstaltungssuche sucht nach 'Bezeichnung', 'Fachgebiet', 'Zielgruppe'. Für die Eingabe von \*aerobic\* erhalten Sie als Ergebnis alle Datensätze, die

Suche:

Nummer	Bezeichnung	Start	Ende
L-113041	Trainer C Faustball - Grundlehrgang Teil	18.02.2011	19.02.2011
L-110133	Modul 2 - Grundlehrgang - Fitness und C	19.02.2011	19.02.2011
L-110052	Modul 2 - Grundlehrgang - Eltern-Kind, k	19.02.2011	19.02.2011
L-110132	Modul 2 - Grundlehrgang - Eltern-Kind, k	19.02.2011	19.02.2011
L-110053	Modul 2 - Grundlehrgang - Fitness und C	19.02.2011	19.02.2011
L-116331	Turnspiele on tour	19.02.2011	19.02.2011
L-117321	Forum Kinderturnen - Turgau Mannheim	20.02.2011	20.02.2011
L-103362	Übungsleiter B Sport in der Prävention:	21.02.2011	25.02.2011

passinhaber und Übungsleiterlizenzen sowie die beim BTB registrierten Mitglieder.

Die Zahl der Vereinszugänge ist bereits auf 25 Prozent angestiegen, es ist aber noch Luft nach oben. Ganz anders sieht dies bei der Zahl der Benutzerzugänge aus, hier haben sich bereits 2.475 Übungsleiter registrieren lassen.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge, aber auch Kritik bitten an: [zentrale@badischer-turner-bund.de](mailto:zentrale@badischer-turner-bund.de)

## Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten

Am Sommerberg 26 · 79868 Feldberg-Altglashütten  
 Tel. 07655 / 9001-0 · Fax 07655 / 9001-99 · [info@altglashuetten.de](mailto:info@altglashuetten.de)

[www.altglashuetten.de](http://www.altglashuetten.de)

Feldberg

Das Freizeit- und Bildungszentrum ist ideal für Jedermann:

- Privatpersonen und Familien
- Vereins- und Gruppenausflüge
- Jugend- und Seniorenfreizeiten
- Seminare und Tagungen

Für alle finden sich hier ideale Bedingungen für Aktivitäten und Entspannung.





## HERZLICH WILLKOMMEN zum LANDESWANDERTAG in Oberhausen-Rheinhausen

Der Turnverein 1900 Oberhausen e.V. freut sich, Sie zum Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes in Oberhausen-Rheinhausen begrüßen zu dürfen.

Für unseren Verein ist es eine besondere Ehre nach der Ausrichtung zahlreicher Gauwandertage nun erstmalig den Landeswandertag für viele begeisterte Wanderer aus ganz Baden durchführen zu können.

Besonders stolz sind wir darauf, 2006 mit der Wander-Abteilung eine sehr aktive Sparte gegründet zu haben, die sich im Verlauf der letzten vier Jahre schnell etablieren und positiv entwickeln konnte. Gerade aus diesem Grund stellt es ein besonderes Ereignis dar, mit dieser jungen Abteilung eine solch fantastische Veranstaltung für die ganze Familie auszurichten.

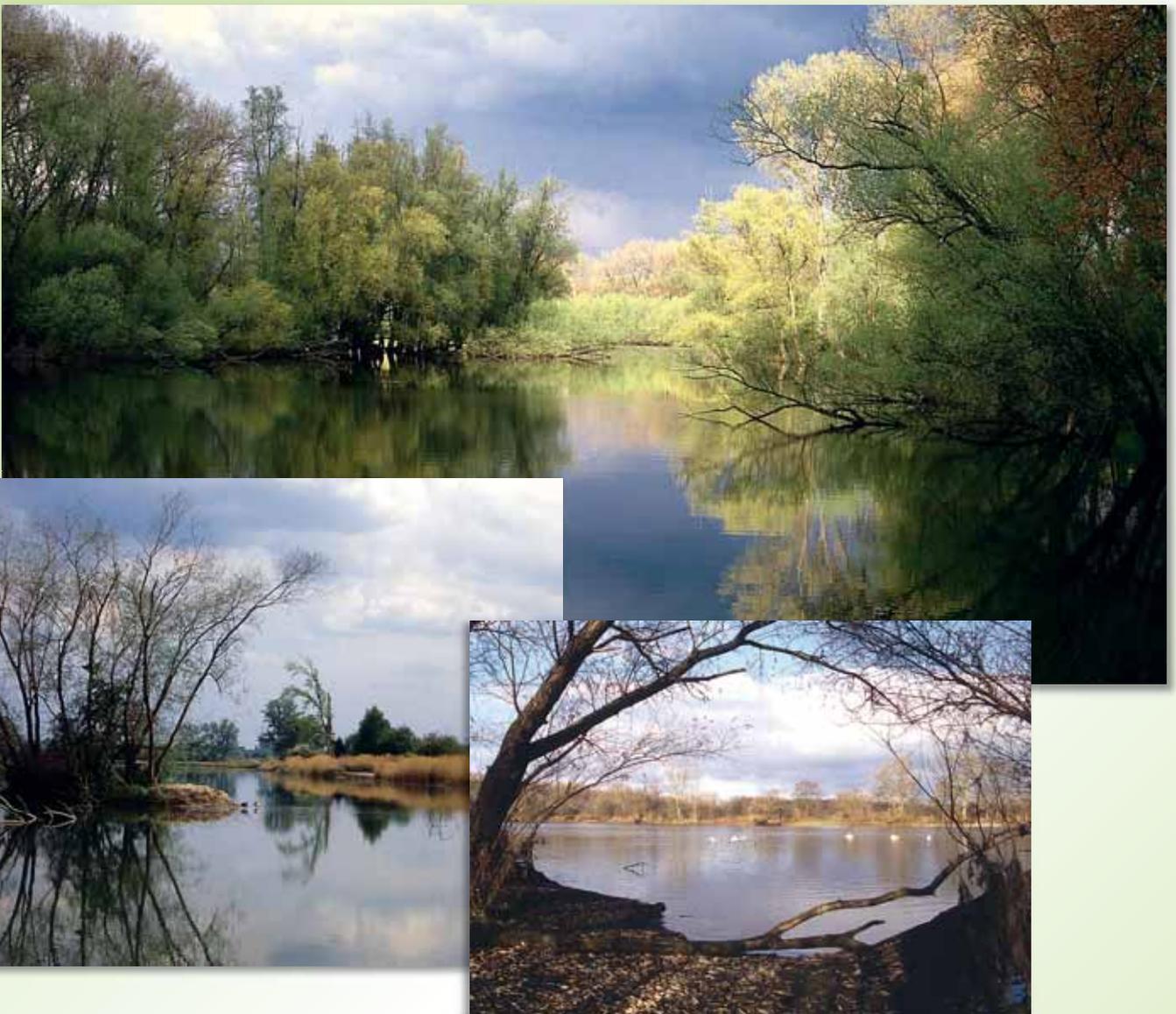
Der Turnverein Oberhausen freut sich darauf, Ihnen am 8. Mai 2011 Oberhausen-Rheinhausen als ein Wanderparadies für Jung und Alt vorstellen zu können. Genießen Sie an diesem Tag die schönen, abwechslungsreichen Wanderwege, die wir durch die Rheinaue, entlang der verschiedensten historischen Stätten und durch die unberührte Natur der Oberrheinischen Tiefebene für Sie geplant haben.

Mit verschiedenen Touren möchten wir allen Altersgruppen die Möglichkeit bieten, den Landeswandertag 2011 als unvergessliches Erlebnis, als das Erlebnis für die ganze Familie, in Erinnerung zu behalten.

**Rita Steinhauser**, Vorsitzende Personal & Sport

**Berthold Schmeck**, Vorsitzender Veranstaltungen & Sportstätten

**Janice Haney**, Geschäftsführerin



# Erlebnistag für die ganze Familie

## EUROPA PARK

Wandern zählt fraglos zu den beliebtesten, gesündesten und auch kostengünstigsten Sportarten. Bewegung in der freien Natur macht vor allem mit der Familie oder mit der Vereinsgruppe Spaß. Deshalb steht der Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes unter dem Motto

### „ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE“

Unter allen am Landeswandertag teilnehmenden Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre werden wieder drei Familienkarten für den Europapark in Rust verlost. Die fünf Kilometer lange Wanderstrecke ist kinderwagentauglich.



sem kleinen Schloss legte am 26. September 1724 Damian Hugo Philipp von Schönborn, der von 1719 bis 1743 Fürstbischof von Speyer war. Bereits 1720 hatte er die Residenz von Speyer nach Bruchsal verlegt und dort mit dem Schlossbau begonnen.

Im Jahr 1837 kaufte die „Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation“ die rund 13 Hektar große Schlossanlage vom badischen Staat und errichtete hier die bis 1995 bestehende Zuckerfabrik Waghäusel. Die Eremitage wurde in den letzten Jahren mit großen Aufwand von der Stadt Waghäusel restauriert und wird ab 2012 für repräsentative Veranstaltungen und Ausstellungen zur Verfügung stehen. Die fünf Kilometer lange Wanderung führt an der Eremitage und dem unmittelbar daneben stehenden Freiheitsdenkmal vorbei.

## SEHENSWÜRDIGKEITEN in Oberhausen-Rheinhausen und Umgebung

### Naturschutzgebiet „Wagbachniederungen“

Das 224 ha große Areal der Wachbachniederungen liegt in einer ehemaligen Rheinschlinge zwischen Waghäusel und Oberhausen-Rheinhausen und zählt mit 275 wild lebenden Vogelarten zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten Deutschlands. 1983 wurden die Wagbachniederungen unter Naturschutz gestellt.

### Erlichsee

Ursprünglich getrennte Seen einer siebenteiligen Seenplatte, entstand der Erlichsee durch Durchbrüche dreier Seen und stellt heute als idyllischer Badesee ein Anziehungspunkt für viele Familien und Wassersportler dar.

### Rheinaue

Besondere Attraktion für Naturliebhaber stellen die weitläufigen Rheinauen mit den Armen des Altrheins um Oberhausen-Rheinhausen dar, die bei Wanderungen über die langen Dämme wunderbar überblickt werden können.



### Alte Post

Bereits 1552 erbaut, geht das heutige Mauerwerk des ehemaligen Stafettenpostgebäudes (damals noch mit berittenen Boten) nach zahlreichen Zerstörungen im Kampf um die Festung in Philippsburg und dem Polnischen Erbfolgekrieg auf das Jahr 1738 zurück. 1985 ging das Gebäude in den Besitz der Gemeinde Oberhausen-

Rheinhausen über, wurde unter Denkmalschutz gestellt und in ein Museum verwandelt, in dem Einblicke in die Geschichte der „Alten Post“ gewonnen werden können.

### Eremitage in Waghäusel

Auf dem ehemaligen Gelände der Zuckerfabrik steht in unmittelbarer Nachbarschaft zur Wallfahrtskirche und zum Kloster die Eremitage auf Waghäuseler Gemarkung. Den Grundstein zu die-



Ortsmitte Oberhausen-Rheinhausen

## LANDESWANDERTAG 2011 – Erlebnis für die ganze Familie

- Veranstalter:** Badischer Turner-Bund e.V.  
**Ausrichter:** TV 1900 Oberhausen e.V.  
**Termin:** Sonntag, 8. Mai 2011  
**Start & Ziel:** Schulsporthalle Oberhausen  
 Am schwarzen Weg 1  
 68794 Oberhausen-Rheinhausen  
**Parkplätze:** sind vor Ort ausgeschildert – Busparkplätze sind vorhanden

**Anreise mit PKW oder Bus:** Autobahn-Ausfahrt Kronau, auf der L555 Richtung Waghäusel, im Kreisverkehr vor Kirrlach 3. Ausfahrt (L555) nehmen, im nächsten Kreisverkehr 2. Ausfahrt (L555), im dritten Kreisverkehr 3. Ausfahrt (L555) und im vierten Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung Oberhausen-Philippsburg nehmen. Danach an der ersten Ausfahrt rechts nach Oberhausen abbiegen, dann die letzte Straße vor der Ampel rechts abbiegen.

Reisende aus Richtung Karlsruhe können die Autobahn auch an der Ausfahrt Bruchsal verlassen. Auf der B35 in Richtung Graben-



Neudorf, Germersheim fahren. Auf der Höhe von Graben-Neudorf rechts ab auf die B36 in Richtung Waghäusel, Mannheim. Auf der B36 weiterfahren bis zur Ausfahrt Oberhausen. Am Kreis 2. Ausfahrt, danach an der 1. Ausfahrt rechts nach Oberhausen, dann die letzte Straße vor der Ampel rechts zur Schulsporthalle abbiegen.

**Anreise mit der Bahn:** Der Bahnhof Waghäusel ist Haltestelle der Regionalbahnen und des Regional-Express zwischen Mannheim und Karlsruhe und kann sowohl mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) als auch mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) angefahren werden. Vom Bahnhof Waghäusel bis zur Schulsporthalle in Oberhausen sind es zwei Kilometer. Der Verein richtet zudem ab 8.15 Uhr einen Transfer mit Kleinbussen ein.

**Wanderstart:** 9.00 bis 10.30 Uhr in geführten Gruppen ab dem Meeting-Point vor der Schulsporthalle in Oberhausen

#### Wanderstrecken:

**Rundweg 1** (blaue Beschilderung)

Länge: 5 km, auch für Ältere und Kinder geeignet

**Rundweg 2** (grüne Beschilderung)

Länge: 10 km, vorbei am Erholungsgebiet Erlichsee

**Rundweg 3** (rote Beschilderung)

Länge: 15 km, vorbei an den Wagbachniederungen

**Verpflegung:** Auf den Rundwegen 2 und 3 sowie in der Schulsporthalle

**Abschluss und Siegerehrung** um 15 Uhr in der Schulsporthalle Oberhausen.

**Die Teilnahme am Landeswandertag 2011 ist kostenfrei.**

**Voranmeldungen für Gruppen bitte an:**

Janice Haney, Jahnstraße 85, 68794 Oberhausen-Rheinhausen, E-Mail: fuehrung@tvoberhausen.de



## BTB-Aktuell

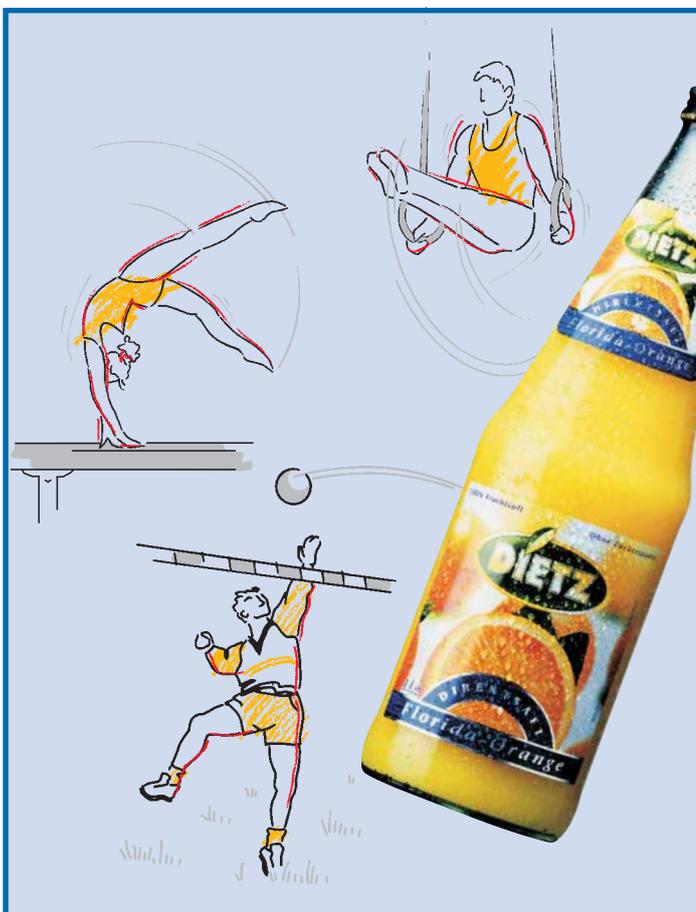
### PARTNER des Landeswandertages 2011

Der immer am ersten Sonntag im Mai stattfindende Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes hat sich in den letzten Jahren zu einer attraktiven Großveranstaltung entwickelt. Wetterbedingt erwartet Landeswanderwart Konrad Dold stets zwischen 800 und über 1.200 Teilnehmer. Nicht zuletzt deshalb wurde die Veranstaltung zusehends auch für die Partner des Badischen Turner-Bundes interessant. So bewirbt beispielsweise Radio Regenbogen dieses landesweite Event und lädt hierzu insbesondere Familien ein. Der Europapark Rust bei Freiburg stiftet schon seit Jahren jeweils drei Familien-Eintrittskarten in Deutschlands größten Freizeitpark, die unter den mitwandernden Kindern und Jugendlichen verlost werden.

Partner des Landeswandertages ist auch die AOK Baden-Württemberg, die in den vergangenen Jahren jedem Teilnehmer einen Apfel spendete und zudem mit verschiedenen Aktivitäten aufwartet. Eine wertvolle Unterstützung erfahren die ausrichtenden Vereine auch durch die EnBW sowie durch die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, die entsprechendes Equipment kostenlos zur Verfügung stellen. Auch beim Landeswandertag am 8. Mai 2011 in Oberhausen (Kraichturgau Bruchsal) werden wieder annähernd tausend Wanderfreunde erwartet. *klu*



# SYMBADISCH ROCKT.



Qualitätsfruchtsäfte von



Der ideale Begleiter  
bei Sport & Spiel

**DIETZ** Fruchtsäfte  
Osterburken  
Telefon 06291/6428-0

Offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes



# KONSTANZ

Die Stadt zum See



## SEE YOU – vom 3. bis zum 5. Juni 2011

### KOSTENLOSE TEILNAHME verspricht einzigartiges Erlebnis

Die Symbiose könnte besser nicht sein. Eine wunderschöne Stadt mit einem ganz besonderen Flair paart sich für ein Wochenende mit einer landesweiten Veranstaltung, die an Fröhlichkeit, Ausstrahlung und Bewegungsfreude kaum noch zu übertreffen ist. Vom 3. bis zum 5. Juni 2011 werden auf Einladung des Badischen Turner-Bundes (BTB) hunderte von Vorführgruppen auf mehreren Bühnen am Bodensee-Ufer und in der reizvollen Altstadt von Konstanz ein buntes Kaleidoskop aus Musik, Turnen, Tanz und Akrobatik präsentieren. Und alle dürfen mitmachen. Meldeschluss ist am 5. April 2011, der aus organisatorischen Gründen nicht verlängert werden kann.

Das Zauberwort heißt LANDESGYMNAESTRADA. Dahinter verbirgt sich die einfache Übersetzung „Gymnastik auf der Straße“, wobei der Ideenvielfalt der auftretenden Amateurgruppen aus den Turn- und Sportvereinen, Schulen und Universitäten, Jugendzentren und sozialen Einrichtungen (fast) keine Grenzen gesetzt sind. Eine Mitgliedschaft beim Badischen Turner-Bund ist nicht notwendig, und die Teilnahme ist ebenso kostenlos wie die Benutzung der städtischen Busse für die in den Konstanzer Schulen übernachtenden Aktiven.

Die Landesgymnaestrada in der Bodensee-Metropole wird dabei auch zu einem Treffen der Generationen. Erlebnisreiche Angebote werden gleichermaßen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren geboten. Bereichert wird das dreitägige Programm durch eine Vielzahl an Veranstaltungen wie Gymnaestrada-Gala, Matinee sowie einer Gala für Ältere und Senioren. Jugendliche und Junggebliebene können sich bei den Aktionen im Wasser mit Drachenbooten und Kanus austoben, den im Konstanzer Stadtgarten aufgebauten Erlebnispark testen oder den Gymnaestrada-

Markt besuchen. Einer von zahlreichen Höhepunkten wird die Vergabe des „TuJu(Turnerjugend)-Star“ sein. An den Abenden wird die Landesgymnaestrada in Konstanz durch viel Musik und Partylaune am Bodenseeufer begleitet. Wer die Teilnahme oder den Besuch mit einem verlängerten Wochenende verbinden möchte, kann schon am Donnerstag, dem 2. Juni 2011 (Christi Himmelfahrt), anreisen. Die Schulen in Konstanz werden deshalb als Übernachtungsstätte bereits am Vatertag geöffnet. Einen internationalen Charakter erhält das Treffen durch die Mitwirkung des „National Danish Performance Team“, das auf seiner Welttournee Station in Konstanz machen und am 2. Juni um 18 Uhr in der Schänzlehalle mit einer Gala aus Turnen, Gymnastik und Tanz für ein Pre Opening der Landesgymnaestrada sorgen wird.



Alle Informationen sowie die Ausschreibung zur Landesgymnaestrada 2011 sind beim Badischen Turner-Bund (0721/18150) zu erhalten und stehen im Internet unter [www.gymnaestrada.de](http://www.gymnaestrada.de). Dort ist auch als Einstimmung auf dieses erlebnisreiche Wochenende ein Kurzfilm von der letzten Gymnaestrada des Badischen Turner-Bundes in Baden-Baden veröffentlicht.

Kurt Klump

### PARTNER der Landesgymnaestrada

Hauptförderer



Medienpartner



KONSTANZ

Die Stadt zum See





## MEDIENPARTNERSCHAFT mit dem SÜDKURIER

Medienpartner der Landesgymnaestrada in Konstanz ist neben Radio Regenbogen auch der SÜDKURIER. Die Kooperation mit der in Konstanz ansässigen Tageszeitung erhält dabei eine bisher bei turnerischen Großveranstaltungen in Baden noch nie erreichte Dimension.

Neben den üblichen Anzeigen und der redaktionellen Begleitung im Vorfeld und während der Landesgymnaestrada, soll erstmals auch der Festführer in einer Stückzahl von 93.000 Exemplaren dem SÜDKURIER beigelegt werden. Dadurch wird die Konstanzer Veranstaltung insbesondere auch bei der Bevölkerung im Hegau intensiv beworben.

## Patenprojekt: "BEWEGEN UND LESEN" für Kinder, Jugendliche und Eltern

Neben dem Druck und der breitgefächerten Verteilung des Festführers über die regionale Tageszeitung startet der Badische Turner-Bund mit seinem Medienpartner SÜDKURIER auch das Projekt "Bewegen und Lesen" für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Etwa vier Wochen vor der Landesgymnaestrada wird der SÜDKURIER alle Schüler in der Region anschreiben und für die Landesgymnaestrada sowie das Patenprojekt werben. Parallel dazu werden Paten gesucht, die für sechs Euro einem Kind oder Jugendlichen für zwei Wochen kostenlos den Erwerb der Tageszeitung ermöglichen. In dieser Zeit erfolgt eine intensive Vorstellung der verschiedenen Aktivitäten bei der Landesgymnaestrada sowie ausführliche Informationen über die Bewegungsangebote in der Region. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen für das Zeitungslesen zu begeistern und gleichzeitig für eine aktive Mitgliedschaft in einem Turn- und Sportverein anzusprechen.

Patenschaften können Firmen, Turngaue, Vereine oder Privatpersonen übernehmen. Die Paten werden redaktionell im SÜDKURIER und in der Badischen Turnzeitung vorgestellt. Bei Interesse an einer Patenschaft bitte Kontakt aufnehmen mit dem Badischen Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721/18150 oder per Mail an: Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

## Mehr als 850 JUGENDZENTREN eingeladen

Erstmals hat der Badische Turner-Bund für die Landesgymnaestrada in Konstanz über 850 kommunale Jugendzentren und Jugendeinrichtung in Baden-Württemberg direkt angeschrieben und zur aktiven Teilnahme eingeladen. Gespannt sind die Organisatoren über die Resonanz, wobei viele Einrichtungen über ausgezeichnete Vorführgruppen verfügen.

## Mit der FASTNACHTSGRUPPE zur Landesgymnaestrada

Kaum eine schönere Belohnung gibt es für die landesweit in zahlreichen Prunksitzungen und Fastnachtsveranstaltungen auftretenden Showgruppen, als eine Teilnahme an der Landesgymnaestrada in Konstanz. Hier haben alle Gruppen die Möglichkeit sich erneut zu präsentieren und zudem noch ein besonderes "Danke-schön-Wochenende" in Konstanz zu erleben.

Zur Nachahmung empfohlen:

## GYMNASIUM AUS BAYERN kommt mit 90 Schülern nach Konstanz

Noch bis zum 5. April können sich beim Badischen Turner-Bund Gruppen aus den Turn- und Sportvereinen, von Schulen und Universitäten sowie von kommunalen und sozialen Einrichtungen für eine Teilnahme oder den Besuch der Landesgymnaestrada in Konstanz anmelden.

Für eine besondere Freude beim Organisationsteam in Karlsruhe sorgte vor wenigen Tagen eine Anmeldung aus Bayern. Das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium aus Weißenhorn kommt mit 90 Schülern zur aktiven Teilnahme an der Landesgymnaestrada in Konstanz. Und die große Gruppe nutzt das Angebot bereits am Donnerstag anzureisen und damit vier erlebnisreiche Tage am Bodensee zu verbringen.





## PROGRAMM der Landesgymnaestrada in Konstanz – Änderungen vorbehalten –

### Donnerstag, 2. Juni

- ab 15.00 Uhr Anreise der Teilnehmer
- 18.00 Uhr Gala „National Danish Performance Team“ in der Schänzlehalle  
abends „Warm up“ – Party in der Schule
- 21.00 Uhr Nachtwächter-Stadtführung (begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich)

### Freitag, 3. Juni

- tagsüber Anreise der Teilnehmer
- 10.00 - 17.00 Uhr Gymnaestrada-Akademie Universität Konstanz
- 10.00 Uhr Wanderung am Bodensee
- 10.00 Uhr Aktionen im Wasser mit Drachenbooten und Kanus Gondelhafen
- 14.00 - 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung **200 Jahre Turnbewegung**  
Soziale Verantwortung  Konzil Konstanz
- 13.00 Uhr Eröffnung des Gymnaestrada-Marktes Hafen-Gelände
- ab 15.00 Uhr Schauvorführungen Seebühne
- 19.30 Uhr musikalisches Vorprogramm Bühne im Stadtgarten
- 21.00 Uhr Eröffnung der Landesgymnaestrada „See you“ Bühne im Stadtgarten
- danach Eröffnungsparty im Stadtgarten mit DJ

### Samstag, 4. Juni

- 10.00 - 17.00 Uhr Schauvorführungen auf 4 Bühnen Bühne im Stadtgarten,  
Seebühne, Bühne Marktstätte,  
Bühne Augustinerplatz
- 10.00 - 18.00 Uhr Gymnaestrada-Markt Hafen-Gelände
- 10.00 Uhr Aktionen im Wasser mit Drachenbooten und Kanus Gondelhafen
- 10.00 - 18.00 Uhr Ausstellung **200 Jahre Turnbewegung**  
Soziale Verantwortung  Konzil Konstanz
- 14.00 Uhr Gala der Älteren „Aktiv sein mit Genuss“ Wollmatinger Sporthalle
- 16.30 Uhr Gymnaestrada-Gala (1. Veranstaltung) Schänzlehalle
- 20.00 Uhr Gymnaestrada-Gala (2. Veranstaltung) Schänzlehalle
- 20.00 Uhr „TuJu-Star“ Bühne im Stadtgarten
- danach Gymnaestrada-Party im Stadtgarten mit DJ

### Sonntag, 5. Juni

- 8.30 Uhr Ökumenischer Sportgottesdienst Bühne im Stadtgarten
- 9.30 - 12.30 Uhr Schauvorführungen auf 3 Bühnen Seebühne, Bühne Marktstätte,  
Bühne Augustinerplatz
- 10.00 - 14.00 Uhr Gymnaestrada-Markt Hafengelände
- 10.00 - 18.00 Uhr Ausstellung **200 Jahre Turnbewegung**  
Soziale Verantwortung  Konzil Konstanz
- 10.00 Uhr Matinee: „Highlights see'n und gesee'n werden“ Schänzlehalle
- 13.30 Uhr Abschluss der Landesgymnaestrada Bühne im Stadtgarten
- danach Heimreise Heimreise



# GYMNAESTRADA-AKADEMIE

Neue Ideen und Impulse für alle Übungsleiter, die mit ihren Gruppen im Vorführbereich aktiv sind oder es werden möchten.

In zwei Workshops bieten wir in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz allen Interessierten zwei spannende Themenbereiche an, die mit acht Lerneinheiten auch zur Lizenzverlängerung anerkannt werden.

**Termin:** Freitag, 3. Juni 2011  
**Ort:** Sporthalle und Tanzstudio der Universität Konstanz (Konstanz-Egg)  
**Referentinnen:** der Universität Konstanz  
Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus,  
Lucia Appelles,  
Katharina Brenner,  
Simone Volk  
**Kosten:** 30,00 Euro  
**Verantwortlich:** Heidi Mayer

## Workshop A – Zeitgenössischer Tanz

10.00 – 13.00 Uhr

Nach einem tänzerischen Warm up werden einzelne Bewegungsverbindungen erarbeitet. Hierbei steht der Kontrast zwischen Spannung und Entspannung, die Einbeziehung des Bodens und einfacher akrobatischer Elemente im Vordergrund. Ziel des Workshops ist die Erarbeitung einer Choreografie, die sowohl aus Reproduktion vorgegebener Verbindungen als auch aus eigenen Gestaltungsideen besteht.

## Workshop B – Tanztheater

14.00 – 17.00 Uhr

Nach einem Warm up für Körper und Geist werden wir speziell an theatraler Ausdrucksfähigkeit arbeiten. Dabei werden Stimme, Sprache und Objekte eine Rolle spielen. Am Ende soll eine Choreografie entwickelt werden, die eine Handlungsidee umsetzt.

Beide Workshops richten sich an Übungsleiter und Tänzer mit Vorerfahrungen auf mittlerem Niveau. Während der Mittagspause besteht die Möglichkeit, sich in der Uni-Mensa zu verpflegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung schriftlich auf nachstehendem Anmeldeformular.

## ANMELDEFORMULAR Unterschrift und Vereinsstempel bitte nicht vergessen!

**Workshop A** – Zeitgenössischer Tanz 10.00 – 13.00 Uhr  **Workshop B** – Tanztheater 14.00 – 17.00 Uhr

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Verein \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ | Ort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Landesturnverband \_\_\_\_\_

GymCard-Nr. \_\_\_\_\_ Unterschrift Teilnehmer \_\_\_\_\_ Unterschrift Verein \_\_\_\_\_ Vereinsstempel \_\_\_\_\_

Rechnungsstellung zzgl. 3,- € Bearbeitungsgebühr **oder**  Ermächtigung zum Bankeinzug

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Ich ermächtige, nach Zustandekommen der Veranstaltung, zum einmaligen Bankeinzug der Veranstaltungsgebühr und ggfs. der Zuschläge mittels Lastschrift von \_\_\_\_\_ Euro.

Geldinstitut \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Konto-Inhaber \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift auf obiger Anmeldung erkenne ich die Anmeldebedingungen des Bildungswerkes des BTB (siehe Organisatorische Hinweise auf Seite 128 der Badischen Turnzeitung/Jahresprogramm 2011) an. Die Absagen sind grundsätzlich schriftlich an den Badischen Turner-Bund zu melden. Bei Absagen gelten die Rücktrittsregelungen auf Seite 128 (Badische Turnzeitung/Jahresprogramm 2011).

Hauptausschuss der Badischen Turnerjugend:

### ZUSAMMENARBEIT mit den Gaujugenden weiter intensiviert

Auch in diesem Jahr war die Sitzung des Hauptausschusses der Badischen Turnerjugend von konstruktiven Gesprächen, Weiterentwicklung der Ideen aus den letzten Jahren, einem unglaublichem Abendprogramm und einem tollen Ambiente im Bildungszentrum Altglashütten geprägt. Nahezu 45 Vertreter der 13 Gaujugenden im Badischen Turner-Bund trafen sich traditionell am letzten Januarwochenende im Hochschwarzwald, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Weichen für die weitere Arbeit der Badischen Turnerjugend zu stellen.



Erstmals wurde die Vorstellung der Turngauangebote auf den Beginn der Sitzung vorgezogen mit dem tollen Effekt, sich während des gesamten Wochenendes über die positiven und negativen Erfahrungen zu unterhalten und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Manche davon wurden bereits schon wenige Tage nach der Tagung umgesetzt.

Einige der angebotenen Arbeitskreise (AKs) basierten auf den AKs des letzten Jahres. So griff der AK „Erwartungen der Gaujugenden an die BTJ“ die Ergebnisse des 2010 von Andreas Stahlberger moderierten Arbeitskreises auf. Das Vorstandsteam der BTJ präsentierte Lösungs-

ansätze für die im Vorjahr geäußerten Probleme und Wünsche der Gaujugenden, die eine bessere Zusammenarbeit ermöglichen sollen. Eine enorme Erleichterung bietet das T.I.P., das kostenlose Informationsportal des Badischen Turner-Bundes. Hier haben die BTJ-Verantwortlichen einen Strukturordner angelegt, in dem sämtliche Unterlagen zu den



Belangen der BTJ für die berechtigten Benutzer zu finden sind und online jederzeit abgerufen werden können. Das T.I.P. wird laut Paul Lemlein, Jugendreferent der BTJ, noch nicht so genutzt, wie es sich der Badische Turner-Bund erhofft, jedoch würde die Zahl der Nutzer kontinuierlich steigen, so Lemlein hoffnungsvoll. In die hinterlegten Dokumente seien sämtliche Erfahrungen der letzten Jahre eingeflossen und ermöglichen allen Benutzern optimale Information. „Oftmals herrschen in den Turngauern die gleichen Probleme, und diese Dateien sind eine Hilfe dafür, diese zu lösen, ohne das Rad neu erfinden zu müssen“, verdeut-



lichte Jürgen Kugler, Vorsitzender der BTJ. Seine Aufforderung an die Jugendvertreter ging aber auch dahin, dass diese Arbeits-hilfen mit Anregungen der Gauvertreter immer aktuell gehalten werden müssen.

Auch für die beim Jugendhauptausschuss 2010 angesprochenen Probleme im Bereich der Kommunikation präsentierte die BTJ Lösungsmöglichkeiten, die von den Vertretern der Turnerjugenden allesamt positiv aufgenommen wurden. Mit der erstmals im Jahr 2010 abgehaltenen Fachtagung der BTJ, an der sich verschiedene Gremien an einem Wochenende zum Gedankenaustausch trafen, wurde ebenfalls ein Wunsch der Repräsentanten aus den Turngauern verwirklicht.

Mit viel Begeisterung wurde auch der Arbeitskreis „Geocaching – Jetzt erst recht!“ aufgenommen. Nachdem dieser im Vorjahr leider ausfallen musste ging es in diesem Jahr für die Teilnehmer mit den GPS-Geräten durch Altglashütten, um die Caches (Verstecke) mit Hilfe der modernen Technik zu orten und so dem Lösungswort näher zu kommen. Nicht jedem viel die Orientierung anhand der digitalen Landkarte leicht, jedoch konnten alle Teams die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern.

Im zweiten Block der Arbeitskreise stand im AK 3 die überfachliche Jugendarbeit im Mittelpunkt. Vorstandsmitglied Gabriel Nock resümierte über das vergangene Jahr und versuchte, zusammen mit den Teilnehmer, unter anderem den Teilnehmerrückgang beim Internationalen Jugendzeltlager in Breisach zu analysieren. Trotz des negativen Beigeschmacks den dieser hinterlässt blicken alle optimistisch in die Zukunft und zeigen sich hoffnungsvoll, dass 2011 die Teilnehmerzahlen in Breisach wieder deutlich steigen. Ein neues Konzept stellte Dominik Mondl vor: BTJunior. Ein Ausbildungsprogramm für ehemalige Breisachteilnehmer, um selbst die Organisation von überfachlichen (Bildungs-)Maßnahmen sowohl auf Vereins, Gau- wie auch Landesebene zu erlernen. „Dabei ist es ein besonderes Anliegen der BTJ, den persönlichen Kontakt zwischen Teilnehmer und Turngaujugend herzustellen“, so Mondl. Deshalb ist auch ein Praktikum in den Turngauern Voraussetzung, um den BTJunior mit einem Zertifikat abzuschließen. 2010 nahmen an dieser Weiterbildung bereits zwölf Personen aus ganz Baden teil.

Im kurzfristig anberaumten Arbeitskreis „Wintermannschaftswettkämpfe“ diskutierten die Teilnehmer über die fachspezifischen Dinge, insbesondere das Startrecht bei der größten Wett-kampfreihe im Jugendbereich der Badischen Turnerjugend.

Nach dem schon fast traditionellen heißen Umtrunk vor dem schneebedeckten Bildungszentrum wartete das KK-Kompetenz-Team (Kerstin Kollinger und Kerstin Sauer) mit einem tollen Abendprogramm auf. In einem Wettstreit aus Geographie, Pantomime, Montagsmaler und weiteren tollen Events wurde bis tief in die Nacht in Teams um den Gewinn gefightet. Diesen sicherte sich



letztendlich knapp das Team „Donaueschingen“ und wurde mit tollen Preisen belohnt. Nach der abschließenden Party und ungläublichen turnerischen Vorführungen von Jürgen Kugler, Gabriel Nock, Daniel Häfner und Alex Riedl auf Getränkeflaschen eines der Hauptsponsoren des BTBs war dann irgendwann mal wieder „kurz nach halb“ Schluss.



In der am Sonntag angesetzten Sitzung des Jugendhauptausschusses informierten die Vorstandsmitglieder über die aktuellen Entwicklungen im Badischen Turner-Bund, stellten neue Konzepte vor und informierten über die geplanten Projekte. Äußerst kurzweilig präsentierten Jürgen Kugler und Sabine Reil mit Unterstützung ihrer Vorstandskollegen das Tätigkeitsfeld der BTJ in Baden. Sie warben um Unterstützung für die Landesgymnaestrada in Konstanz und verkündeten unter anderem, dass sich beim Landeskinderturnfest nach 2012 ein Rhythmuswechsel ergibt. Grund für den Wechsel in die ungeraden Jahre ist die unzumutbar hohe Belastung für Ehren- und Hauptamt in den Jahren mit Landes- und Landeskinderturnfest. So wird es 2012 und 2013 ein Landeskinderturnfest geben, dann wieder wie gewohnt im Zweijahresrhythmus. Wie bereits 2010 werden auch die künftigen Landeskinderturnfeste rein badische Veranstaltungen sein.

Mit einem köstlichen Mittagessen neigte sich der Jugendhauptausschuss am Sonntag dem Ende zu. Die Teilnehmer reisten wieder in die Heimat, jedoch mit der Gewissheit, die Freundschaften auf einer der vielen BTJ-Veranstaltungen unter dem Jahr aufleben zu lassen und sich spätestens wieder am letzten Januarwochenende 2012 in Altglashütten zu treffen.

*Ralf Kiefer*



Vom Gerätturnen über die Fachsportarten des BTB bis hin zu aktuellen Trends wie Slackline, Parkour, Freestyle Frisbee oder MTV Moves – für alle Interessenslagen hält die BTJ neue Ideen und Anregungen für ein zeitgemäßes Jugendturnen bereit.

Nähere Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen, die dieser BTZ beiliegt und beantwortet das Jugendreferat unter 0721/1815-25.

Planung der drei Gruppentreffen 2011 schreitet voran:

### **BEWERBUNGSSCHLUSS** für die **TuJu-Star Verleihung verlängert**

Die Badische Turnerjugend verlängert den Bewerbungsschluss für die TuJu-Star-Verleihung auf den 31. März 2011. So haben Showgruppen gut vier Wochen mehr Zeit, sich für die Preisverleihung im Rahmen der Landesgymnaestrada zu bewerben und für das Bundesfinale eine Woche später zu qualifizieren.

„Mit dieser Verlängerung möchten wir unter anderem den Faschingsbegeisterten entgegenkommen, deren Fokus derzeit noch auf den Vereinsfesten liegt. Jeder sollte die Möglichkeit haben, den Sprung auf die Hauptbühne bei der Landesgymnaestrada in Konstanz zu schaffen“, so Ursula Hildbrand, Vorstandsmitglied für Gruppenarbeit.



Neues weiß die BTJ-Verantwortliche auch aus dem Bereich der Gruppentreffen zu berichten, von denen ganze drei 2011 in Baden stattfinden. So haben die ersten Planungsgespräche mit den Ausrichtern des Badischen Turnerjugend-Gruppentreffens (1. – 3. Juli 2011 in Bad Rotenfels) wie auch des erstmals ausgeschriebenen Schülergruppentreffens (15. – 16. Oktober 2011 in Unteröwisheim) stattgefunden. \* Beide, sowohl der TB Bad Roten-



Projektwerkstatt Jugendturnen in Wiesental:

### **AUSSCHREIBUNG** zur **Fortbildungsmaßnahme veröffentlicht**

Vom 14. bis 16. Oktober 2011 erwartet die Badische Turnerjugend (BTJ) wieder über 200 Übungsleiter/innen zur Projektwerkstatt Jugendturnen in Waghäusel-Wiesental. Dabei können die Teilnehmer aus einem großen Angebot an Arbeitskreisen wählen.



fels wie auch der TV Unteröwisheim, haben die BTJ-Verantwortlichen mit offenen Armen empfangen und bieten tolle Voraussetzungen für die Titelnkämpfe. Die Ausschreibungen und Meldeunterlagen sind ab sofort im Internet unter [www.Badische-Turnerjugend.de](http://www.Badische-Turnerjugend.de) zu finden.

Das Sahnehäubchen für alle TGM-/TGW-Begeisterten bilden sicherlich die Deutschen Meisterschaften, die der MTV Karlsruhe vom 30.09. bis 02.10.2011 in Karlsruhe Neureut und Eggenstein-Leopoldshafen ausrichtet. Auch hier macht die Planung große Fortschritte. Alles Wissenswerte ist seit Ende Januar auf der eigens dafür eingerichteten Homepage [www.tgm-tgw-2011.de](http://www.tgm-tgw-2011.de) zu finden.

**\*) ACHTUNG:** Fehlerhafte Ausschreibung des Schülergruppentreffens vom 15. bis 16. Oktober 2011 in der BTZ 12/2010. Im Rahmen des Schülergruppentreffens sind alle SGW-Wettkämpfe der BTJ ausgeschrieben.

Im Einzelnen sind das:

#### Schüler Gruppen Wettstreit

WK-Klasse I: Schüler Gruppen Wettstreit, gemischte Gruppen  
 WK-Klasse K: Schüler Gruppen Wettstreit, Mädchengruppen  
 WK-Klasse L: Schüler Gruppen Wettstreit, Jungengruppen

#### Schüler Gruppen Wettstreit ,light' – 14 Jahre

WK-Klasse M: Schüler Gruppen Wettstreit ,light', gemischte Gruppen (14 Jahre)  
 WK-Klasse N: Schüler Gruppen Wettstreit ,light', Mädchengruppen (14 Jahre)  
 WK-Klasse O: Schüler Gruppen Wettstreit ,light', Jungengruppen (14 Jahre)

#### Schüler Gruppen Wettstreit ,light' – 10 Jahre

WK-Klasse P: Schüler Gruppen Wettstreit ,light', gemischte Gruppen (10 Jahre)  
 WK-Klasse Q: Schüler Gruppen Wettstreit ,light', Mädchengruppen (10 Jahre)  
 WK-Klasse R: Schüler Gruppen Wettstreit ,light', Jungengruppen (10 Jahre)



## TuJu-STAR 2011

Samstag, 4. Juni 2011 in Konstanz

Die **TuJu-Star Verleihung** findet 2011 im Rahmen der Landesgymnaestrada statt.

Der **TuJu-Star**, erstmals 2003 in Baden verliehen, ist ein Wettbewerb für Showgruppen. Ausgezeichnet wird die beste gestalterische Gruppendarbietung, deren Inhalte kaum Grenzen gesetzt sind und die frei gewählt werden können. Verschiedene Kinder- und Jugendgruppen präsentieren ihr Programm – Jonglage, Akrobatik, Turnen, Tanzen etc. – und können mit etwas Glück die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen und sich zudem für die Verleihung auf Bundesebene qualifizieren.

**Die Kriterien:** Mindestens die Hälfte der Teilnehmer sollte jünger als 18 Jahre sein. Jede/r Bewerber/in darf maximal an einer Darbietung teilnehmen. Die Teilnehmer/innen sind namentlich mit Altersangaben zu melden. Die maximale Vorfühdauer beträgt 5 Minuten. Eine Gruppe besteht aus mindestens 5 Teilnehmer/innen.

Die Bewerbung der Gruppe erfolgt per DVD/Video.

**Einsendeschluss: 31. März 2011**

Ausschreibung, Meldeunterlagen sowie weitere Informationen gibt es bei:

**Badische Turnerjugend im BTB e.V.** | Am Fächerbad 5 | 76131 Karlsruhe  
 Telefon (0721) 18 15 16 | Fax (0721) 2 61 76 | [BTJ@Badischer-Turner-Bund.de](mailto:BTJ@Badischer-Turner-Bund.de)



## Landestagung Ältere/Senioren:

# VORHABEN VERWIRKLICHEN – ZIELE ERREICHEN

Und deren gibt es viele im Fachbereich der Älteren/Senioren und Hochaltrigen. Ganz deutlich traten diese während der Frühjahrs-tagung in Rastatt zutage, an der immerhin 16 Fachwarte aus neun badischen Turngauen teilgenommen hatten. Es galt eine enorm umfangreiche Tagesordnung „abzuarbeiten“, denn es gibt bei der lediglich einmal im Jahr stattfindenden, so genannten „Fachtagung“ vieles zu behandeln, zu besprechen, bekanntzugeben und zu beschließen.

So konnte das abgelaufene Jahr 2010 wieder als ein sehr erfolgreiches Turn- und Sportjahr verzeichnet werden. Erfreuliche Erinnerungen, besonders an das Landesturnfest in Offenburg, bei dem auch der BTB-Fachbereich Ältere und Senioren stark vertreten war, wurden als positiver Meilenstein wach. Es tat sich viel, und es wird sich auch über das Jahr 2011 hinaus einiges ergeben. „Ein Leben lang in Schwung“, „Topfit bis ins höchste Alter“, „Gesund und fit auch in der zweiten Lebenshälfte“, „Tanz – Rhythmik für Ältere“, „Älter werden – fit bleiben“, „Gesundheit-Pro – Männer in Aktion“: Das sind die Schlagwörter, die sich gut im „Best Age“ (das ist der neudeutsche Ausdruck im Seniorenbereich) definieren lassen. Zeit, um es sich im Lehnstuhl bequem zu machen, bleibt wenig, wie der vollgepackte Terminkalender zeigt. Ausbildungs- und Fortbildungs-Lehrgänge, Seminare, Teilnahme an der Landesgymnaestrada in Konstanz, Weltgymnaestrada in Lausanne, Wahrnehmung der Freizeitangebote (BTB/STB/AOK), Gesundheitswochen und Wandern – es gibt, ach so vieles zu tun; also gilt es anzupacken!

Drei völlig neue Projekte, deren Verwirklichung auf mehreren Ebenen vorangetrieben werden sollen, standen in ganz besonderem Maße im Blickwinkel der Fachtagung.

### Projekt BAGSO

Die BundesArbeitsGemeinschaft der Senioren-Organisation ist die Lobby der älteren Menschen in Deutschland. Unter ihrem Dach haben sich über 100 Verbände, darunter auch der Deutsche Turner-Bund und der Badische Turner-Bund, mit etwa 13 Millionen älteren Menschen zusammen geschlossen. Die BAGSO vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wobei sie die nachfolgenden Generationen immer im Blick hat.

Unter anderem setzt sich die BAGSO ein für ein „gesundes Altern und eine hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung“ sowie für „ein realistisches Altersbild in der Gesellschaft“. Und dazu gehört auch, dass, weil gerade im Bereich der Älteren und Senioren in der Mitgliederentwicklung ein starker Zuwachs zu verzeichnen ist, ein besonderes Augenmerk auf diese Zielgruppe zu richten ist. Alle möchten gerne „alt“ werden, aber bitte bei „bester Gesundheit“ und möglichst „aktiv“! Dieses Projekt ist im letzten Jahr stärker vom BTB fokussiert worden und wird zwischenzeitlich auch in einzelnen Turngauen mehr oder weniger gut aufgenommen. Hier ist jedoch noch etliche Aufbauarbeit vonnöten, aber ... die Zukunft wird es bringen.



Elfriede Giese ist mit ihren 90 Jahren die älteste aktive Übungsleiterin der TSG Niefern.

Der Turnverein Achern hat sich mit seinen Projektpartnern DTB, BTB, Denk-Werkstatt Sasbachwalden, Häusliche Pflege Sybille Schreiner/Senorentagespflege im Jahnpark und dem Turngau Ortenau der Thematik **Aktiv bis 100 – Eine Bewegungsgruppe für Hochaltrige** angenommen. In diesem Bewegungskurs werden die Teilnehmer von speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen liebevoll kompetent und qualifiziert betreut, ganz vorsichtig an Bewegungen erst im Sitzen, und wenn möglich später auch im Stehen, herangeführt. Durch diese wöchentlichen Trainingseinheiten soll mehr Mobilität, Kraft, Beweglichkeit und Standfestigkeit für den Alltag erreicht werden. Und das alles mit viel Freude, Spaß und großer Lebenslust. Mit viel Fingerspitzengefühl, Einsatzfreude und Elan (die Anfangsschwierigkeiten konnten gut gemeistert werden) stellt sich der TV Achern in den Dienst der guten Sache. Uschi Hamerski und Christel Riehle stellen das Projekt vor. **Fazit: Zur Nachahmung empfohlen.**

### Bildung einer AG „Ältere/Senioren“ im BTB

Eine Idee wurde geboren; nun muss sie nur noch umgesetzt werden. Diese Arbeitsgruppe möchte die strategisch-politischen Entwicklungen beobachten und einleiten. Angedachte Aufgaben: Entwicklung von Angeboten für die Zielgruppe 70/80 Plus; Aktiv bis 100 – angelehnt an das Prospekt des DTB/TV Achern; Personalentwicklung und Mitarbeitergewinnung; Öffentlichkeitsarbeit verbessern; Modell eines „altergerechten“ Vereines; Seniorenberater im Verein „Klassensprecher für Ältere“; Qualitätszertifikat „Sport pro Alter“ einführen. Dafür setzt sich Karin Wahrer als Landesfachwartin stark ein. Sie wird unterstützt von Gabi Klisch, Marianne Fischer, Walfried Hamsch, Bettina Jasper, Konrad Reiter, und Kurt Klumpp vom Hauptamt des BTB. Weitere Mitstreiter sind gerne willkommen. Ein großes Werk zum Wohle der „Älteren Generation“ im „Best Age“ ist im Entstehen, dem man nur ein gutes „Gelingen“ wünschen mag.

Die Fachtagung begann mit dem Spruch: *Wer morgens verknitert aufwacht, hat den ganzen Tag über viele Entfaltungsmöglichkeiten.* Und übertragen auf die Vorhaben und Ziele sind auch hier viele Entfaltungsmöglichkeiten geboten. *Ria Schmich*





### RUTH-ERNDWEIN-Innovationspreis 2010

Der im vergangenen Jahr erstmals ausgeschriebene "Ruth-Erndwein-Innovationspreis" für die besten Vereinsideen im Bereich des Seniorensports hat eine zufriedenstellende Resonanz gefunden. Dieser Innovationspreis wird alle zwei Jahre vergeben.

Bei der Erst-Auflage 2010 haben sich insgesamt sechs Vereine für die ausgelobten Geldpreise in Höhe von 1.000 Euro, 500 Euro und 300 Euro beworben. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgt im Rahmen der Landesgymnaestrada in Konstanz bei der Gala der Älteren "Aktiv sein mit Genuss" durch unsere ehemalige Landesfachwartin und Stiftungsgründerin Ruth Erndwein.

Folgende BTB-Mitgliedsvereine haben sich beworben (in alphabetischer Reihenfolge):

- TV Achern
- TV Bermatingen
- Tai Chi Zentrum Yuin So Wolkenhand Bühlertal
- TV Gengenbach
- TuS Steißlingen
- TSV Tauberbischofsheim

### Ruth Erndwein Stiftung fördert auch 2011 den Seniorensport in Baden

Ruth Erndwein, von 1989 bis 2005 Landesfachwartin für Seniorenturnen und von 1993 bis 1999 Mitglied im Bereichsvorstand Allgemeines Turnen des Badischen Turner-Bundes, hat eine private Stiftung gegründet. Die rüstige Seniorin unterstützt aus Erlösen dieser Stiftung ab sofort die Seniorenarbeit in unserem Verband.

In Abstimmung mit Ruth Erndwein hat der Bereichsvorstand Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport) ein Konzept für eine nachhaltige Förderung der Seniorenarbeit in unseren Vereinen entwickelt und für die Umsetzung einen einstimmigen Beschluss des Präsidiums erhalten. Wichtig war, dass die Finanzmittel direkt und unmittelbar unseren aktiven Vereinen zweckgebunden für die immer wichtiger werdende Arbeit mit Seniorengruppen zur Verfügung gestellt werden. Ausgeschrieben für 2011 ist der Preis für Erstgründungen von Seniorengruppen.

**Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes**



### Ruth-Erndwein-Preis für Erst-Gründungen von Seniorengruppen

Aus Mitteln der „Ruth-Erndwein-Stiftung“ erhalten Mitgliedsvereine des Badischen Turner-Bundes, die zum ersten Mal eine Senioren-Sportgruppe einrichten, eine finanzielle Starthilfe in Höhe von 200 Euro. Wichtig bei der Beantragung des Zuschusses ist der Nachweis, dass der Verein bisher im Bereich der Seniorenarbeit noch nicht aktiv war. Die Antragstellung erfolgt schriftlich an

**Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe**

unter Beifügung entsprechender Nachweise wie Zeitungsartikel, Ankündigungstexte oder andere Unterlagen. Voraussetzung ist die erstmalige Gründung einer Seniorengruppe im Verein. Nach Eingang der formlosen Antragsstellung erfolgt beim zuständigen Turngau eine Rückversicherung, dass der Verein bisher noch keine Seniorenarbeit geleistet hat.

*Kurt Klumpp*



### Was tun bei ARTHROSE?

Über 400.000 Menschen erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Gelenk, meist wegen schwerer Arthrose. In einer großen Operation muss dabei das eigene erkrankte Gelenk entfernt und durch ein künstliches aus Metall-, Keramik- oder Kunststoffteilen ersetzt werden. Über einige neuere Modelle wurde häufig sehr positiv berichtet. Was aber sollte man über die Haltbarkeit dieser neuen Modelle wissen, und was ist insbesondere bei allen „Metall-auf-Metall“-Ge-

lenken zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. hierzu wichtige Hinweise. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

# Ressort Gerätturnen

Jahrestagung in Karlsruhe:

## ERFOLGREICHER AUFBAU eines Liga-Systems in Baden

Rund 50 Vertreter der Turngaue fanden sich am 15. Januar zur jährlichen Landesfachtagung Gerätturnen in Karlsruhe ein um auf das vergangene Turnjahr zurückzublicken und das Turnjahr 2011 zu planen.



V.l.: Evelyn Schmidl, Werner Kupferschmitt, Christine Hornung, Ressortleiterin Ulrike Dunand, Rainer Günther, Doris Poggemann-Blomenkamp.

Das herausragende Ereignis 2010 war das Landesturnfest in Offenburg. Ressortleiterin Ulrike Dunand bedankte sich bei Werner Kupferschmitt und Eveline Schmidl für die Organisation der Gerätturnwettkämpfe sowie bei Werner Zimmer und Doris Poggemann-Blomenkamp für die Planung und Durchführung der Kunstturnwettkämpfe.

Während die KM-Stufen sich zunehmender Beliebtheit erfreuten und in Offenburg steigende Teilnehmerzahlen aufwiesen, ging das Interesse am Wahlwettkampf zurück. Die Kunstturnwettkämpfe wurden durch ihre Integration ins Messegelände ein Publikums-magnet. Noch nie waren so viele Zuschauer bei den Vorrunden- und Finalwettkämpfen wie in Offenburg und erfreuten sich an den hochklassigen Leistungen der Athleten.

Als besonderen Erfolg der Aufbauarbeit der letzten Jahre ist das Liga-System der Turnerinnen anzusehen. Im Ligabereich der KM starten ca. 60 Mannschaften auf Landes- und ca. 100 Mannschaften auf Gauebene. Damit dürfte der BTB ein Vorbild für viele andere Landesturnverbände im DTB sein. Der Ausbau der badischen Männerligen soll weiter forciert werden. In den Bundes- und Regionalligen der Deutschen Turnliga ([www.deutsche-turnliga.de](http://www.deutsche-turnliga.de)) sind die badischen Männer- und Frauenmannschaften ein fester



Ressortleiterin Ulrike Dunand und der neue Landeskunstturnwart Werner Zimmer.

Bestandteil. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass das Gerätturnen in all seinen Facetten im Badischen Turner-Bund gelebt wird.

Im Anschluss an die Aussprache und der Powerpoint-Präsentation der Meister 2010 stellte Werner Zimmer ein neues System zur Archivierung der Wettkampfergebnisse vor. Ein Vorteil dieses Systems liegt u.a. darin, dass Einzelergebnisse leichter gefunden werden können. Musste bisher das Ergebnisprotokoll einer Veranstaltung mühsam auf Einzelergebnisse abgesehen werden, kann mit diesem neuen System z.B. die Regionalpresse, der Heimatverein, der Aktive die Ergebnisse eines einzelnen Sportlers gezielter finden. Sinnvoll sei auch eine Vereinheitlichung des Archivierungssystems. Zur Zeit haben die Fachgebiete unterschiedliche digitale Verfahren gewählt. Das neue System wird 2011 in der Ligarunde Kunstturnen Männer erprobt.



Neben Werner Kupferschmitt gehört Siebert Ruf (Hegau-Bodensee) zu den Dienstältesten der Landesfachtagung.



Werner Zimmer berichtete von den Einsatzmöglichkeiten der neuen Datenbank.

Die 2010 eingeführten VR-Talentiade-Wettkämpfe wurden ein voller Erfolg. 2011 soll die VR-Talentiade in den Turngaue verstärkt durchgeführt werden. Hierzu wurde von den Arbeitsgruppen ein Fitness-Test erstellt, der von vielen Kindern absolviert werden kann. Im Herbst 2011 sind die Bezirkswettkämpfe geplant, im November das Landesfinale. Zielgruppe sind die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Die Ausschreibungen aller Wettkämpfe werden 2011 wieder auf der BTB-Internetseite im BTB-Leitfaden veröffentlicht.

Im Anschluss an die große Ressortsitzung fanden die Fachtagungen der vier Fachgebiete (Gerätturnen männlich/weiblich sowie Kunstturnen männlich/weiblich) statt.

Doris Poggemann-Blomenkamp

# Kunstturnen Frauen

Sitzung des Landesfachausschusses Kunstturnen weiblich:

## WIEDERWAHL einer bewährten Führungscrew

Bei der Landestagung des Fachgebietes Kunstturnen weiblich am 15. Januar in Karlsruhe wurde der Landesfachausschuss einstimmig wiedergewählt.

Neben Landesfachwartin Doris Poggemann-Blomenkamp (SG Landwasser) und Stellvertreterin Maria Ruf (TV Überlingen) wurden die Ligabeauftragte Inge Wolber-Berthold (TV Schiltach) und die Karibbeauftragte Ulrike Dunand (TV Singen) ebenso bestätigt wie die Wettkampfbeauftragte Angela Peinemann (TV Überlingen), die zur Zeit in New York lebt und dank digitaler Möglichkeiten bei der Wettkampfvor- und nachbereitung den größten Teil der aufwändigen Arbeit leistet. An den Wettkampftagen steht weiterhin Stefanie Auberle (TV Überlingen) zur Verfügung. Die Nachwuchsarbeit wird weiter von Tatjana Bachmayer (TG Söllingen) gesteuert. Sie wird durch ein Team von jungen Trainer „U 30“ aus den Stützpunkten unterstützt.

Fotos: Doris Poggemann-Blomenkamp



Ligabeauftragte Inge Wolber-Berthold.

Im Trainerrat wurde Juliane Horny für den Stützpunkt Herbolzheim integriert. Weiterhin sind Tatjana Bachmayer (Karlsruhe), Claudia Schunk (Mannheim) und der dienstälteste Trainer Siegbert Ruf Mitglieder des Trainerrates.

Positiv blickte Landesfachwartin Doris Poggemann-Blomenkamp auf das Wettkampfsjahr 2010 zurück. Die daraus neu erwachsenen Aufgaben, Olympiavorbereitung für Elisabeth Seitz, Desirée Baumert und Katja Roll, stelle die Stützpunkte vor große Herausforderungen, da die Athletinnen bei den zahlreichen Wettkämpfen und Lehrgängen i.d.R. von den Heimtrainerinnen betreut werden, die dann im Heimtraining fehlen. Zur Zeit würde intensiv an einer Lösung gearbeitet.



Konzentration bei den Sitzungsteilnehmern.



Landesfachausschuss und Trainerrat 2011.

Erfreulich sei die hohe Zahl der ehrenamtlichen Nachwuchstrainer an den Stützpunkten. Das Thema Trainersuche würde ebenso ernstgenommen wie das Thema Talentsuche. In den nächsten drei Jahren sollen gezielt Lehrgänge für diese jungen Kräfte angeboten werden, zumal diese Generation an biomechanischen Fragen und einer fachlich fundierten Trainingsplanung sehr interessiert zu sein scheint.

Mit Juliane Horny (Stützpunkt Herbolzheim) und Christine Keller (KTG Heidelberg) wurden dezentral zwei junge Trainerinnen eingestellt, die professionell die Nachwuchsarbeit unterstützen werden. Den Wunsch, weitere Nachwuchstrainer zu finanzieren, wird nur mit Hilfe der Turngaue umzusetzen zu sein, während für die Betreuung der Spitzturnerinnen der DTB stärker in die Verantwortung gehen müsste.

Abschließend würdigte die Landesfachwartin die Leistungen von Maria Cosma (Heidelberg), die 2010 in den Ruhestand ging. Maria Cosma war als rumänische Spitztrainerin u.a. von Olympiasiegerin Daniela Silivas eine weltbekannte Trainerin, als sie in den 80iger Jahren nach Deutschland ging und in Heidelberg eine Anstellung und Heimat fand. Im Laufe der Jahre konnte sie ihre Familie ebenfalls nach Deutschland holen. Ihre bekanntesten badischen Turnerinnen waren wohl die Deutschen Meisterinnen Rasha Kouril und Mirona Duda. Die amtierende Deutsche Schülermeisterin Cagla Akyol (Stützpunkt Mannheim) wurde ebenfalls von ihr entdeckt. In Baden arbeitete Maria Cosma im Trainerrat und bei D-Kaderlehrgängen mit. Dabei inspirierte sie die badische Trainerschaft durch ihr fundiertes Wissen im Bereich der Biomechanik und der Trainingssteuerung sowie ihrem choreographischen Talent. Vor allem war Maria Cosma eine weise Gesprächspartnerin, wenn es um Probleme rund um das Turnen ging.

Diskutiert wurde der Generationenwechsel, der sich nicht nur im Bereich der Trainer sondern auch bei den Funktionären vollziehe. In vielen Turngauen wird 2011 gewählt werden. Einige verdienstvolle Ehrenamtliche wie Oberturnwartin Karin Meister (TV Mauer/Turngau Heidelberg) wollen sich nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Arbeit zurückziehen. Bleibt zu hoffen, dass die Nachfolger in den Turngauen genauso aktiv und erfolgreich für das weibliche Kunstturnen agieren wie ihre Vorgängerinnen. Die Mitglieder des Landesfachausschusses und des Trainerrates werden den Gauvertreterinnen zur Unterstützung in der Einarbeitungszeit zur Verfügung stehen.

*Doris Poggemann-Blomenkamp,  
Landesfachwartin Kunstturnen weiblich*

# Kunstturnen Männer

## Kunstturner haben WEICHEN NEU GESTELLT

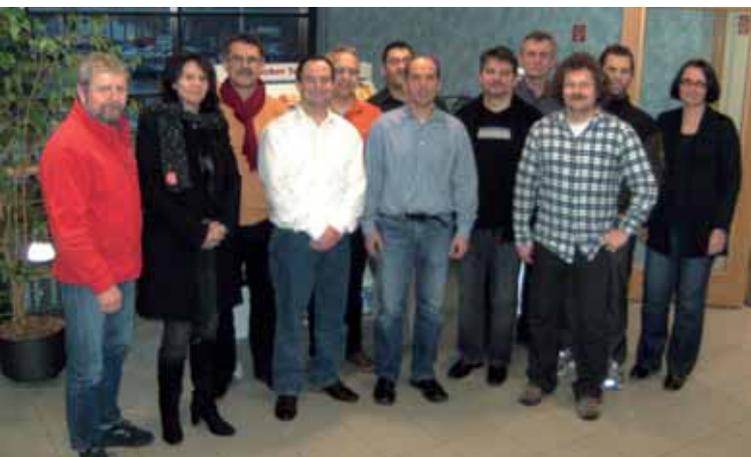
Mit Neuwahlen im Fachgebiet Kunstturnen männlich wurden bei der Landestagung die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Werner Zimmer übernimmt wieder das Amt des Landeskunstturnwarts und löst damit Rainer Günther nach fünf Jahren an der Spitze ab.

Zum stellvertretenden Landesfachwart wurde der 20-jährige Thomas Hanke gewählt. Er tritt die Nachfolge von Klaus Kandler an und wird nach und nach in die verschiedenen Bereiche eingearbeitet. Mit Manuel Grieshaber wird ein weiterer aktiver Turner künftig an der Gestaltung des Fachgebiets mitwirken. Er übernimmt das Wettkampfwesen von Werner Zimmer. Mareike Eitel, den Kunstturnern bereits bekannt durch ihre Pressearbeit beim Landesturnfest in Offenburg, wird das Gremium bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und löst Bernd Roy nach zehnjährigem Engagement ab.

Auch im Bereich der Liga stehen entscheidende Änderungen an. Alexander Walch wird bei der Ligatagung im April nicht mehr zur Wahl stehen. Nach intensiven Bemühungen scheint mit Manuel Gäng aus dem Turngau Mittelbaden-Murgtal ein neuer „Liga-Chef“ gefunden.

Einen Schwerpunkt seiner Aufgabe sieht der neue Landesfachwart Werner Zimmer in der Verbesserung der Steuerung und Betreuung der Stützpunkte. Die herausragenden Erfolge, die im Jahr 2010 durch den Gewinn des Deutschlandpokals in der AK 9/10 mit der verantwortlichen Trainerin Dagmar Grecksch erzielt wurden, sollen in den nächsten Jahren gefestigt und ausgebaut werden. Hier gibt es viele Ansatzpunkte, die im Lenkungsstab diskutiert und effektiv angegangen werden müssen. Den Lenkungsstab bilden unter dem Vorsitz des Landesfachwarts die Leiter der Stützpunkte Heidelberg (Dieter Hofer) und Herbolzheim (Rainer Klipfel), sowie Trainersprecherin Dagmar Grecksch und Nachwuchsbeauftragter Markus Wellenreuther. Im Zuge dessen soll auch die Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereichs, insbesondere in den Bereichen Liga und Wettkämpfe verbessert werden.

Mareike Eitel



Die alten und neuen Mitglieder des Landesfachausschuss und Lenkungsstab Kunstturnen Männer. V.l.: Bernd Roy, Dagmar Grecksch, Dieter Hofer, Markus Wellenreuther, Hans Braun, Manuel Gäng, Werner Zimmer, Klaus Kandler, Alexander Walch, Rainer Günther, Manuel Grieshaber und Sanja Zimmer.

Foto: Roland Loos



Foto: Jens Neckermann

Die KTG Heidelberg wieder erstklassig im 20. Jubiläumsjahr mit (stehend v.l.n.r.) Trainer Manfred Jäger, Philipp Metzger, Marcel Niess, Christian Rehfeld, Michael Cornelius, Thomas Seitel, Sportlicher Leiter Dieter Hofer, Vertreter der H+G Bank Volksbank Kurpfalz Peter Koch, davor (v.l.n.r.) André Becker, Kenji Howoldt, Christian Berczes, Flavius Koczi und Kampfrichter Dieter Gumbinger.

## BADEN MIT SIEBEN MANNschaften im Deutschen Ligabetrieb

Das kann ja ein spannendes, ereignisreiches Turnjahr 2011 werden, das in der 1. Kunstturn-Bundesliga bereits am 19. März eingeläutet wird mit der Begegnung KTG Heidelberg gegen das Mitteldeutsche TurnTeam aus Chemnitz und Halle in der Heidelberger Sporthalle Kirchheim am Harbigweg.

Die Turner aus der alten Universitätsstadt am Neckar hatten eine verlustfreie Saison 2010 in der Zweitliga mit dem Wiederaufstieg in die „Bel Étage“ des deutschen Kunstturnens gekrönt. Weitere namhafte Gegner in eigener Halle sind am 17. April die TG Saar und am 6. August der Deutsche Meister 2009 und letztjährige Vizemeister KTV Straubenhardt.



**1. Bundesliga  
Kunstturnen Männer  
KTG Heidelberg -  
MTT Chemnitz/Halle**

**19. März 2011, 16 Uhr**

Sporthalle Kirchheim  
Harbigweg 11  
69124 Heidelberg

[www.ktg-heidelberg.de](http://www.ktg-heidelberg.de)



Flavius Koczi



Thomas Seitel

Wie gewohnt setzt der DTL-Betrieb dann im Oktober so richtig ein. Während Heidelberg zu Hause noch das Niedersächsische TurnTeam Hannover (19. November) empfängt, steht der in die Nordgruppe der 2. Bundesliga „verpflanzte“ TSV Grötzingen/Karlsruhe vor neuen schweren Aufgaben. In der Südstaffel hat sich zum TV Herbolzheim der Markgräfler-Hochrhein-Turngau gesellt, der sich in sicherer Manier beim Aufstiegsfinale in Biedenkopf durchsetzen konnte.

In der Regionalliga Süd werden der TV Bühl, der Hegau-Bodensee-Turngau sowie der TV Schiltach versuchen, es den Gegnern so schwer wie möglich zu machen. In jedem Fall wird es für die badischen Anhänger des Turnsports jede Menge attraktiver DTL-Begegnungen in Reichweite geben, angefangen mit den vier Heimwettkämpfen der KTG Heidelberg, die dieses Jahr ihr 20. Vereinsjubiläum feiert und sich noch mehr für den Klassenerhalt ins Zeug legen will.

Bezüglich der Wettkampftermine im Herbst und deren Austragungsorte informiert man sich am bequemsten im Internet unter <http://www.deutsche-turnliga.de> bzw. den Websites der teilnehmenden Mannschaften.

Bernd Roy

## Badens Riege der AK 9/10 gewinnt den DEUTSCHLANDPOKAL IN GOSLAR



Baden 1 und 2 beim DP 2010.

Foto: Dieter Hofer

„Oh, wie ist das schön, so was hat man lange nicht gesehen!“ So ähnlich mögen die Verantwortlichen für das männliche Kunstturnen in Baden innerlich triumphiert haben, als es feststand, dass der Badische Turner-Bund nach vielen Jahren wieder einmal ganz oben stehen würde auf dem Siegespodest bei einer bundesweiten Mannschaftskonkurrenz der Landesturnverbände.

## Wettkampfsport

Beim Deutschlandpokal der männlichen Schüler- und Jugendturner im niedersächsischen Goslar-Oker gelang es dem badischen Quartett Rick Brillaut, Alex Reichert, Marvin Schlenkrich (alle LLZ Herbolzheim) in gelungener Zusammenarbeit mit Eric Donath, einem der hoffnungsvollsten Talente des Turnzentrums Heidelberg, mit 162,950 Mannschaftspunkten die starken Riegen aus Berlin (161,500 P.), Sachsen (160,250 P.) und Schwaben (158,775 P.) auf Distanz zu halten und die begehrte inoffizielle Deutsche Meisterschaft der Ländermannschaften für sich zu entscheiden. Eine zweite BTB-Truppe wurde noch beachtlicher Siebter unter 16 teilnehmenden Mannschaften. Lang, lang ist's her, dass ein so großer Wurf gelang. Da muss man schon zurück in die Mitte der 90er Jahre blicken, als ein AK-13/14-Team des BTB beim Deutschlandpokal in Heidelberg siegreich war.

Den im wahrsten Sinn des Wortes undankbaren vierten Platz belegten die BTB-Jugendturner in der Altersklasse 15 bis 18 Jahre, denn hier waren am Ende nur 0,150 Zehntelpunkte entscheidend für die Reihenfolge. Während die Teams aus Brandenburg (235,250 P.) und Sachsen (233,850 P.) mit komfortablem Vorsprung die Plätze 1 und 2 für sich in Anspruch nahmen, war die Entscheidung um den dritten Platz ausgesprochen eng. Ein Berliner Trio hatte ohne Streichwertung letztlich mit 220,850 Punkten die Nase eine Winzigkeit vorn vor den vier Badenern David Speck, Christian Auer, Tim Leitenmaier und Victor Weißenberger mit 220,700 Punkten, die mit einer stabileren Leistung an den Ringen sicher den Sprung aufs Treppchen geschafft hätten.

In AK 11/12 landeten die badischen Vertreter in der Mannschaftswertung auf Platz acht der Länderwertung, bei den 13- und 14-Jährigen war keine BTB-Mannschaft an den Start gegangen.

Wir freuen uns mit Dagmar Grecksch, der Herbolzheimer Erfolgstrainerin, der es gelungen ist, mit dem Geburtsjahrgang 2000 eine extrem leistungsstarke und hoffentlich auch zukunftssträchtige Truppe auf die Beine zu stellen. Sie hätte es verdient, eine weitere hauptamtliche Trainingskraft an die Seite gestellt zu bekommen, damit die gesichteten Nachwuchstalente kommender Jahrgänge in Südbaden auch eine konsequente und angemessene Weiterbetreuung erfahren können. Dieter Hofer, dem Leiter des Heidelberger Turnzentrums und Sportlichen Leiters der Kunstturngemeinschaft Heidelberg, wünschen wir weiterhin eine glückliche Hand bei der Ausbildung seines Nachwuchskaders, wobei ihm hierbei zwei hauptamtliche Kräfte zur Seite stehen. Aller Voraussicht nach wird der diesjährige Deutschlandpokal der Schüler- und Jugendmannschaften in Heidelberg zur Durchführung kommen.

Bernd Roy



Rick Brillaut am Barren.



Max Stock – Spagat am Boden.

## SCHWABEN

### ist immer schwer zu knacken

Mit einem 2:1-Sieg für den Schwäbischen Turnerbund ging der letztjährige traditionelle Schülervergleichswettkampf zwischen dem BTB und dem STB zu Ende. Recht deutlich konnte die BTB-Mannschaft der Altersklasse 9/10 ihren schwäbischen Altersgenossen Paroli bieten und den Ländervergleich mit 166,150 zu 160,525 für sich entscheiden. Eine außer Konkurrenz gemeldete zweite badische Mannschaft kam auf 154,825 Punkte. Ebenso überzeugend gewann das schwäbische Team der AK 11/12 mit 159,625 gegenüber 152,925 Punkten der gleichaltrigen Badener. Bei den 13- und 14-Jährigen kam es aufgrund von krankheits- oder verletzungsbedingten Ausfällen zu keinem regulären Ausgang des alljährlichen Bewerbs.

## DER SÜDEN DOMINIERT bei den Badischen

Außerordentlich gut aufgestellt zeigen sich Talentsichtung und -förderung im südbadischen Raum. Bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften und dem daran angeschlossenen Baden-

pokal-Wettbewerb für Einzelturner in Kehl hatten sowohl die Rahmenwettkämpfer der Altersklasse 7/8 als auch die 9- bis 14-Jährigen Schüler des Landesleistungszentrums in Herbolzheim deutlich die Nase vorn. Eine Wettkampfgemeinschaft bestehend aus sieben- und achtjährigen Nachwuchstalenten des TV Lahr, TV Gengenbach und der TG Hanauerland, die als WKG Herbolzheim/Hanauerland an den Start ging, besiegte die WKG Grötzingen/Nöttingen mit 165,80 Punkten und glatten zehn Punkten Vorsprung. Mit weiteren zwei Punkten dahinter kam die KTG Heidelberg auf den dritten Rang. In AK 9 bis 14 hatte die TG Breisgau schon etwas mehr Mühe, die beiden Heidelberger Mannschaften in den Griff zu bekommen. Letztendlich war der Breisgauer Erfolg mit 167,00 Punkten gegenüber 163,20 bzw. 150,40 Punkten unmissverständlich. In der Jugendklasse 15/18 startete nur die TG Hegau-Bodensee, die sich allerdings im Alleingang respektable 222,55 Punkte erturnte.

### Die Gewinner des Badenpokals 2010

**Jugend F (AK 7/8):** Paul Vogel (TG Hanauerland)

**Jugend E (AK 9/10):** Marvin Schlenkrich (TV Herbolzheim)

**Jugend D (AK 11/12):** Michel Gumbinger (KTG Heidelberg)

**Jugend C (AK 13/14):** Daniel Morres (KTG Heidelberg)

**Jugend A/B (AK 15 – 18):** David Speck (TV Herbolzheim)

Bernd Roy

# Orientierungslauf

Die Saison beginnt:

## ORIENTIERUNGSLAUF-ANLEITUNGEN für Lehrer und Übungsleiter

Sobald die Fröste schwinden zieht es nicht nur die Orientierungsläufer wieder in die Wälder. Auch die Möglichkeiten mit Kindern und Jugendlichen spannende Spiele und Sport im Freien zu betreiben, rücken näher ins Blickfeld. Orientierungslauf ist eine ideale Sportart, Kinder zur lustvollen Bewegung im Freien zu animieren. Für alle Lehrer und Übungsleiter, die schon immer nach neuen und spannenden Ideen gesucht haben, und die gern im Freien arbeiten, gibt es interessante und leicht handhabbare Angebote, um sich einmal mit dem Orientierungslauf zu beschäftigen.

Da ist zum einen das kostenlose **Starter-Kit** der badischen Orientierungsläufer, welches sich nun schon seit einigen Jahren bewährt hat. Das Kit besteht aus erprobten und bewährten Lehrmaterialien und Geräten. Sie sind so zusammengestellt, dass es keiner Vorkenntnisse bedarf. Jedoch wird ein wenig Zeit benötigt, sich mit den Anleitungen zu beschäftigen.

### Das Starter-Kit enthält:

- Lehrmittel für Unterrichtseinheiten ab Klasse 3 (vom Schweizerischen sCOOL Projekt),
- die DVD 'Einführung in den OL',
- Wettkampf-/Trainingsmaterial wie
  - Posten (Miniaturen)
  - Lochzangen
  - Kompass
  - Stempelkarten,
- ... und viele weitere Informationen

Das Paket kann kostenlos bei Kirsten König (koenig@ol-in-baden.de) ausgeliehen werden.



Foto: Bernhard Seefeld

Köpfchen und Bewegung beim Orientierungslauf.

Wer es etwas komfortabler haben möchte, und Budget zur Verfügung hat, kann sich den **OL-Koffer** der deutschen Orientierungsläufer bestellen. Für den Preis von 300 bis 400 Euro ist eine dreistündige bis eintägige Einführungsveranstaltung und die Aufnahme einer Karte des Schulgeländes oder eines anderen geeigneten Areals inklusive. Ingo Horst, der aus Baden stammende ehemalige Elite-Orientierungsläufer hat diesen Koffer gemeinsam mit anderen Orientierungsläufern zusammengestellt. Neben verschiedenen speziell angepassten Übungs- und Wettkampf-Materialien sind ebenfalls Einführungsinformationen enthalten. Weiterhin umfasst das Paket Computerprogramme zur Karten-Erstellung und zur Programmierung von Kontrollkarten. Bestellungen können über [www.ingohorst.de](http://www.ingohorst.de) getätigt werden.

Weitere Informationen sowie Kontakte zu Orientierungslaufgruppen in Baden gibt es auf [www.ol-in-baden.de](http://www.ol-in-baden.de). Dort werden auch alle Termine und Ergebnisse baden-württembergischer Orientierungsläufe veröffentlicht. Interessierte (auch Gruppen) sind jederzeit willkommen in einer der zu jedem Lauf angebotenen offenen Leistungskategorien, die sich mit einfachen Bahnen vornehmlich an Anfänger richten, teilzunehmen. Dirk Fritzsche

## Prellball

### BADISCHE MEISTERSCHAFTEN 2011 in Waldshut

Am 5. Februar 2011 traf sich die Badener Prellballfamilie im südbadischen Waldshut um ihre Meister zu ermitteln. 27 Mannschaften aus 17 Vereinen wetteiferten in den einzelnen Klassen um die Titel. Am Start waren Senioren-, Jugend- und Freizeiteams.

Mit dabei namhafte Mannschaften wie der Bundesligist aus Huchenfeld, die mehrmaligen Deutschen Meister aus Wertheim und auch das zweimalige Meisterteam der Deutschen Meister 2008 und 2009 bei den Frauen 30 aus Edingen. Dazu weitere badische Spitzenteams aus Freiburg-St.Georgen, Oberschopfheim, Offenburg und Zell-Weierbach.

Hochklassiger, spannender Wettkampfsport ließ deshalb nicht lange auf sich warten. Die Leistungsklassen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren wurden ihrem Anspruch gerecht und brachten die Kunst und Athletik des Prellballsports in spannenden Spielen zur Entfaltung.



Hart umkämpft waren auch die Spiele im Freizeitbereich, wo kaum ein Ball leichtfertig verspielt wurde. Umso größer war der Jubel der siegreichen Mannschaften. Weil am Ende in dieser Kategorie Ladenburg und Schachen I punktgleich waren, musste ein Entscheidungsspiel her.

Und da hatte am Ende Schachen I mit zwei Zählern die Nase vorn und den Meistertitel errungen.

Ihre große Turnier- und Meisterschaftserfahrung konnten die Edinger Damen in der Leistungsklasse der Frauen ausspielen. und den ersten Rang vor dem TV Freiburg-St.Georgen und dem ETSV Offenburg erringen. Ganz große Spiele wurden auch in der Leistungsklasse der Männer geboten mit Huchenfeld, Wertheim, Oberschopfheim, Zell-Weierbach und Freiburg-St.Georgen. Alles hochkarätige Teams. Am Ende konnte sich der Bundesligist aus Huchenfeld knapp vor dem TV Wertheim durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten Freiburg-St.Georgen, Oberschopfheim und Zell-Weierbach.

Im Schüler- und Jugendbereich waren insgesamt neun Mannschaften aus sechs Vereinen am Start. Besonders hervorzuheben ist dabei das Team der männlichen Jugend aus Boxberg, das sich auch bei den Süddeutschen Meisterschaften für höhere Aufgaben empfehlen könnte. Den Badischen Meistertitel konnten sie souverän erringen. Auf den weiteren Plätzen die TSG Wiesloch, Freiburg-St.Georgen, Oberschopfheim vor Zell-Weierbach bei der männlichen Jugend. Bei den männlichen Schülern konnte sich der TV Freiburg-St.Georgen vor dem TV Huchenfeld durchsetzen.



Bei der Siegerehrung konnten Landesfachwart Klaus-Dieter Rusch und sein Stellvertreter Rainer Kaltenmaier folgende Teams auszeichnen:

#### Männliche Jugend:

1. TV Boxberg
2. TSG Wiesloch
3. TV Freiburg-St.Georgen

#### Männliche Schüler:

1. TVF Freiburg-St.Georgen,
2. TV Huchenfeld

#### Schüler Mix:

1. TV Freiburg-St.Georgen, 2. TV Huchenfeld (weibl.), 3. TV Huchenfeld (männl.)

#### Männer 19:

1. TV Huchenfeld, 2. TV Freiburg-St.Georgen, 3. TV Zell-Weierbach

#### Männer 30:

1. TV Oberschopfheim, 2. TV Freiburg-St.Georgen

#### Männer 40:

1. TV Edingen

#### Männer 50:

1. TV Wertheim, 2. ETSV Offenburg

#### Master M 30:

1. TV Huchenfeld
2. TV Wertheim
3. TV Freiburg-St.Georgen

#### Master M 40/50:

1. ETSV Offenburg, 2. TV Edingen, 3. SV Waldkirch

#### Master Frauen:

1. TV Edingen, 2. TV Freiburg-St.Georgen, 3. ETSV Offenburg

#### Freizeit:

1. TV Schachen, 2. LSV Ladenburg, 3. TV Freiburg-Herdern



Fotos: Ute Ding

## 4. DEUTSCHES MASTERS-TURNIER in Pforzheim

Ein weiteres Prellball-Großereignis findet im März in Pforzheim statt. Beim 4. Deutschen Prellball-Masters werden die Sieger 2011 bei den Frauen als auch bei den Herren gekürt. Das Masters findet vom 26. bis 27. März in der Sporthalle der Konrad-Adenauer-Realschule in der Kaulbachstraße 30/32, 75175 Pforzheim statt. Spielbeginn jeweils um 9.00 Uhr.

Dabei ist auch Ausrichter TV Huchenfeld mit seiner Bundesligamannschaft vertreten. Gespielt wird jeweils in einer Frauen- und Männerkonkurrenz. Maximal spielberechtigt pro Klasse sind 20 Mannschaften. Jeder Landesturnverband stellt eine Mannschaft. Zudem sind der Ausrichter sowie der Pokalsieger des Vorjahres gesetzt. Dabei werden die besten deutschen Mannschaften sowohl bei den Damen als auch bei den Herren zu sehen sein. Darunter der aktuelle Deutsche Meister bei den Herren, TuS Meinerzhagen, sowie das Rekord-Meisterteam bei den Damen aus Berkenbaum. Wer Freude an athletischem Sport und Interesse am Prellball hat oder es auch mal kennenlernen möchte, ist bestens beraten, sich dieses Ereignis anzusehen. Der Eintritt ist frei.

Bernd Ding

# Rhönradturnen

Baselbieter Meisterschaften 2011:

## **CLAUDIA TRICKES** dominiert Schweizer Konkurrenz

Am 22. und 23. Januar 2011 fanden in Hölstein/Baselbiet (CH) die Baselbieter Meisterschaften im Rhönradturnen statt.

Der über zwei Tage verlaufende Wettkampf zeigte auf, wie sich die Schweizer Turner auf die Qualifikationen für die Schweizer Meisterschaften vorbereiten. Nach den Deutschen Meisterschaften bot sich dieser Wettkampf für Claudia Trickes als Test-Wettkampf für den ersten anstehenden Weltmeisterschafts-Qualifikationswettkampf am 26. Februar in Ahrweiler (D) an.

Die Punktwerte in den einzelnen Disziplinen stellten dabei einen guten Start dar: in den Disziplinen Spirale und Sprung erreichte Claudia Trickes jeweils die Tageshöchstwertung bei den Damen. In der Disziplin Geradeturnen musste sie einen Großabzug hinnehmen; trotzdem reichte die Punktzahl aus, um in der Einzelwertung den dritten Rang zu erreichen.

In der Gesamtwertung errang Claudia Trickes vom TV Neckargemünd souverän den Titel der ‚Baselbieter Meisterin 2011‘.



Foto: M. Münchgesang

# Trampolinturnen

Landeskader 2011:

## **SOMMERLEHRGANG** in Stuttgart geplant

Nach der Kadersichtung am 12. November 2010 in Ichenheim konnten 15 Jugendliche und Schüler für den D-Kader benannt werden. Darunter sieben Sportler, die sich erstmals für den D-Kader qualifizieren konnten.

Nach den Tests bezüglich Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Kondition, den trampolinspezifischen Übungen und den Wettkampfergebnissen aus dem Wettkampffahr 2010 führen David Kamm, Luisa Shaghghi (beide ASV Wolfartsweiler) und Leander Merz (FT Freiburg) die Rangliste an.

Am 22. Januar 2011 trafen sich die Kaderathleten zum ersten Kadertraining in Mannheim. In der Trainingshalle des TSV Mannheim, wurde der Terminkalender 2011 und die geplanten Pflicht- und Kürübungen der Kadernmitglieder abgestimmt. Mit fünf Großgeräten und einem Doppelminitrampolin standen genügend Trampoline zur Verfügung, sodass am Abend alle Teilnehmer müde und erschöpft den Heimweg antreten konnten. Im weiteren Jahresverlauf, stehen noch drei weitere Trainingstermine für die Kaderteilnehmer an. Zusätzlich stellte Landestrainer Claudius Meyer die Pläne für einen Sommerlehrgang im Landesleistungszentrum Ruit bei Stuttgart vor.

*Norbert Raufer*

### **Kadertermine 2011**

26.03.2011	Ichenheim
07.05.2011	Wolfartsweiler
15. – 19.08.2011	Ruit bei Stuttgart
24.09.2011	Freiburg



Foto: Norbert Raufer

### **Badischer Landeskadern 2011 im Trampolinturnen**

**D1-Kader:** Luisa Shaghghi (ASV Wolfartsweiler)

Georg Bensak (TSV Mannheim)  
Chiara Siegenführ (TV Ichenheim)  
Tim Eckhard (ASV Wolfartsweiler)  
Fiona Walter (TV Ichenheim)

**D2-Kader:** Hannah Lindermeir (ASV Wolfartsweiler)

Karolin Bertz (TSV Mannheim)  
Dana Zimpfer (TV Ichenheim)  
Lara Dau (TV Linkenheim)  
Lena Biegert (TV Ichenheim)

**D3-Kader:** Leander Merz (FT Freiburg)

David Kamm (ASV Wolfartsweiler)  
Julia Sailer (TV Ichenheim)  
Lars Rösler (TV Gernsbach)  
Janet Angermann (TV Ichenheim)



## BTB-Ehrenmitglied **Hela Julier** feierte **80.** Geburtstag

Die Grande Dame des Badischen Turner-Bundes, Hela Julier, feierte am 23. Februar 2011 ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin kann auf ein erfülltes und reiches turnerische Leben zurückblicken und war auf allen Ebenen im Verein, Turngau und beim Badischen Turner-Bund überaus aktiv.

Hela Julier war keine "Quotenfrau", sondern aufgrund ihrer Leidenschaft für das Turnen, ihres Organisations-talents sowie ihres ehrenamtlichen

Engagements eine hoch angesehene Powerfrau mit Führungsqualitäten sowie "Ecken und Kanten". Die heutige Seniorin hat das Turnen in ihrem Heimatverein TSV Tauberbischofsheim ebenso geprägt wie beim Badischen Turner-Bund, der auf ihr Drängen hin als einer der ersten Sportfachverbände einen Frauenförderplan verabschiedete. Die Jubilarin war in den vielen Jahren ihres Wirkens für Turnen und Sport nicht nur eine fachlich kompetente Mitstreiterin sondern auch eine sportpolitisch ambitionierte Führungskraft.

Bedingt durch die Wirren des Zweiten Weltkriegs kam Hela Julier erst im Alter von 15 Jahren zum TSV Tauberbischofsheim. Sie war dort Vorturnerin, Kinder- und Jugendturnwartin und übernahm im zarten Alter von 22 Jahren für mehrer Jahrzehnte die Leitung der "Bischemer" Turnabteilung. Dazwischen war sie Kin-

der- und Jugendturnwartin im Main-Neckar-Turngau und wurde am 1./2. März 1969 beim ersten gemeinsamen Landesjugendturntag der zuvor getrennten nord- und südbadischen Turner-Bünde zur Landesjugendleiterin gewählt. Zusammen mit Landesjugendleiter Siegfried Michel und vielen Mitstreitern setzte Hela Julier bei der Badischen Turnerjugend besondere Akzente. Bereits 1979 wurde sie als Landesturnrätin mit dem Ressort Frau-earbeit in den Landesvorstand des Badischen Turner-Bundes gewählt, war von 1989 an stellvertretende Vorsitzende und von 1993 bis 1996 BTB-Vizepräsidentin. Beim Landesturntag am 12. Oktober 1996 in Wehr, bei dem sie nicht mehr kandidierte, erhielt Hela Julier mit der Walter-Kolb-Plakette eine der höchsten Ehrungen des Deutschen Turner-Bundes und wurde zugleich zum Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes ernannt.

Die Jubilarin ist auch heute noch sehr stark am Verbandsgeschehen interessiert, ist regelmäßige Besucherin bei turnerischen Großveranstaltungen und in vielen fachlichen und überfachlichen Fragen eine kompetente Beraterin. Eine großartige Idee hat sich der TSV Tauberbischofsheim aus Anlass des 80. Geburtstages ihrer "Turnmutter" ausgedacht und verantwortet zu Ehren von Hela Julier eine Turngala. Der Badische Turner-Bund ist dazu verpflichtet, der überzeugten Turnerin aus dem Main-Neckar-Turngau für ihren jahrzehntelangen Einsatz herzlich zu danken.

Alle Turnerinnen und Turner aus Baden wünschen Hela Julier an der Schwelle zu ihrem neunten Lebensjahrzehnt alles Gute und vor allem Gesundheit. Herzlichen Glückwunsch, Hela!

*Kurt Klumpp*



## **Harald Muckenfuß** wird **60**

Harald Muckenfuß feiert am 8. März seinen 60. Geburtstag. Schon in frühesten Jugend kam er durch seinen Vater Albert Muckenfuß zum Faustballspiel und wurde Mitglied beim TV Bretten. Bis zum Abitur spielte er in allen Jugendmannschaften seines Vereins und anschließend bei den Herren.

Während seines Studiums an der Sporthochschule in Köln war er beim TSK Köln-Müngersdorf aktiv, nach seiner Rückkehr nach Bretten beim

TV Schluttenbach und der ESG Frankonia Karlsruhe. Seinen Ruf als Faustballexperte erarbeitete sich der Diplom-Sportlehrer als er 1987 die Junioren-Nationalmannschaft übernahm und zu zahlreichen Titeln führte. Auch beim TV Bretten zahlte sich sein Wir-

ken aus, neun Deutsche Meistertitel zeugen davon. Auf der Basis seiner Arbeit stiegen die Damen und Herren in die höchsten deutschen Spielklassen auf, die Damen schafften es drei mal ins DM-Finale, konnten aber nie den Titel erringen. Der Höhepunkt seiner Trainertätigkeit folgte 1996, als der Brettener zum Herren-Bundestrainer berufen wurde. Unter ihm gewannen die Herren 1996 und 1998 den EM-Titel, 1997 die World Games und 1999 in der Schweiz in einem unvergessenen Spiel die Vizeweltmeisterschaft. Beim TV Bretten führt er seit langen Jahren die Abteilung und sämtliche Nachwuchstalente gehen durch seine Hände. Für seine Tätigkeit wurde er 2001 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet, vom BTB und DTB erhielt er die Ehrennadel und die Verdienstplakette.

Die badischen Faustballer wünschen dem Jubilar und seiner Familie zum 60. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg.

*Andreas Breithaupt*

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



## Hanspeter Horlemann feierte seinen 60. Geburtstag

Bereits am 14. Dezember des vergangenen Jahres konnte Hanspeter Horlemann, Beisitzer im Vorstand des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus (MHTG) seinen 60. Geburtstag feiern.

An seinem Geburtstag selbst machte er mit seiner Gattin eine Reise. Groß gefeiert wurde ein paar Tage nach seiner Rückkehr. Ornella Pokarn, Geschäftsführerin im MHTG, gratulierte dem sympathischen Hanspeter mit einem Geschenkkorb und vielen guten Wünschen für sein weiteres Leben.

Glückwünsche vom Turngau, insbesondere von den Gaumitarbeitern wurden erfreut entgegen genommen. Bei einem Glas Sekt wurden Erinnerungen an besondere Begebenheiten ausgetauscht. Nur mit dem Bild klappte es nicht, die Batterie war leer. Herzliche Glückwünsche!

*Eleonore Schmid*

## Elfriede Giese Aktive Übungsleiterin mit 90 Jahren

Ein Leben für den Sport – dieses Motto könnte in Bezug auf Elfriede Giese von der TSG Niefern treffender nicht sein. Die älteste aktive Sportlerin der TSG Niefern, die am 21. Januar ihren 90. Geburtstag feiern durfte, kümmert sich dabei nicht nur um ihre eigene Haltung und Mobilität, sondern bewegt als Übungsleiterin im Seniorensport noch immer mit großer Freude ihre Teilnehmerinnen in der TSG.

Das ist sensationell und wir wagen zu behaupten auch ziemlich einzigartig – landauf, landab!

Wer sich einmal in die Gymnastikstunde dieser Gruppe schleicht und dem munteren Treiben eine Weile zusieht, spürt schnell, mit wie viel Eifer und Freude die rüstigen Damen hier noch Woche für Woche ans Werk gehen. Mittendrin Elfriede Giese – „die Chefin“ – noch immer ein Vorbild in Haltung und Beweglichkeit! Sie zeigt die Übungen, geht umher, kontrolliert und korrigiert, gibt Anweisungen, hat für jeden die richtige Ansprache. Klar, man kennt und schätzt sich – schon seit Jahrzehnten! Sie ist eine zarte Person, aber immer noch erstaunlich beweglich, aufrecht, ausdauernd in ihren Übungen. „Heute hat sie es uns mal wieder ganz schön gezeigt“, sagt eine Teilnehmerin lachend – und man spürt gleich, hier ist ein gutes Team mit Spaß am Werk.

Elfriede Giese entdeckt früh ihre Begeisterung für Sport. Als zehnjähriges Mädchen beginnt im Turnverein ihrer Heimatstadt Wittenberg die sportliche Laufbahn. Turnen und Rhythmische Sportgymnastik machte sie besonders gern, die harmonischen Bewegungen im Takt zur Musik haben es ihr angetan. CDs, I-Pods waren noch nicht mal erdacht, Plattenspieler oder Tonband – Fehl-anzeige! Für die Musik sorgte ein junger Mann am Klavier. „Horst Risch, hieß er und für seine Leistung mussten pro Kind und Stunde damals 5 Pfennige bezahlt werden,“ erzählt Frau Giese lachend. Auch nach der Heirat 1944 und der Geburt ihrer drei Kinder bleibt Sport neben der Familie ein wichtiger Lebensinhalt für Elfriede Giese.

Wer rastet, der rostet – keine weiß das besser als Elfriede Giese. Sie und ihre Damen sind der lebendige Beweis. Wer sich bewegt, gewinnt nicht nur Gesundheit, Lebensfreude und mitunter auch Freunde fürs Leben, sondern bleibt rege, geistig frisch und mobil.

„Jede Person kann in jedem Alter ihren Möglichkeiten entsprechend immer noch etwas Gutes für sich bewirken“, rät Elfriede Giese.

Denkt sie ans Aufhören? „Hin und wieder schon, doch so lange ich das körperlich kann und es mir wie auch meinen Teilnehmerinnen so viel Spaß bereitet, ist das mein Lebenselixier“, sagt sie.

Die TSG Niefern und der Badische Turner-Bund gratulieren jedenfalls sehr herzlich zum 90. Geburtstag, verneigen sich respektvoll und wünschen weiterhin gute Gesundheit.



### Anmerkung der Redaktion

Jede Regel hat eine Ausnahme. Üblicherweise kann in der Badischen Turnzeitung nicht über Jubiläen von Vereinen oder deren Mitgliedern berichtet werden. Bei über 1.100 Vereinen würde dies den Rahmen dieser Zeitung sprengen. Dennoch gibt es hin und wieder Ausnahmen. Wie beispielsweise bei der 90-jährigen Elfriede Giese von der TSG Niefern, die trotz ihres gesegneten Alters noch als Übungsleiterin in ihrem Verein tätig ist und damit ein gutes Beispiel abgibt.

*klu*

**Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten des Badischen Turner-Bundes**  
Telefon 0 76 55. 90 01 0 . Fax 0 76 55. 90 01 99  
info@altglashuetten.de  
www.altglashuetten.de

**Für Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten wie Wandern, Mountainbiken oder die Wintersportarten bieten wir die ideale Herberge.**

*Auch für Vereinsgruppen geeignet!*

**Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten**  
Badischer Turner-Bund e.V.

In Memoriam:

# Karl Seiter



Am 22. Dezember 2010 ist Karl Seiter, langjähriger Vorstand und Ehrenvorstand des TV Neuweiler sowie stellvertretender Vorsitzender des Turngaues Mittelbaden Murgtal, im Alter von 87 Jahren gestorben.

Früh hatte er den hohen gesellschaftlichen Wert des Vereinslebens erkannt: als im Jahre 1949 die Wiedergründung der Turnvereine zugelassen wurde, übernahm Karl Seiter in seinem Heimatverein TV Neuweiler Verantwortung zunächst als Schriftführer. 1953 wurde er in das Amt des Vorstands gewählt, das er bis 1985 mit großem Engagement ausübte. Karl Seiter sah den Vereinssport als notwendigen Ausgleich zum Arbeitsleben und als sinnvolle Art der gemeinschaftsbildenden Freizeitgestaltung. Bei seinem Ausscheiden bezeichnete er seine Amtszeit als „schöne Zeit in Harmonie und turnbrüderlicher Freundschaft“.

Über die Vereinstätigkeit hinaus engagierte sich der Verstorbene auch im Turngau Mittelbaden-Murgtal. Von 1970 bis 1988 hatte er das Amt des stellvertretenden Gauvorsitzenden inne. Für seine Verdienste um das Turnen wurde er vielfach ausgezeichnet: 1976 erhielt er die Ehrennadel des Turngaues in Gold, 1978 die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes, 1983 die Goldene Verdienstmedaille des Badischen Turner-Bundes und 1988 den Ehrenbrief des DTB.

Der Turngau Mittelbaden-Murgtal und der TV Neuweiler werden Karl Seiter ein ehrendes Gedenken bewahren.

Barbara Nießen

## Aus der badischen TURNFAMILIE Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **März 2011** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

### Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

Am 10.03. das BTJ Vorstandsmitglied für Gruppenarbeit **Ursula Hildbrand**, Nik.-Schwendemann-Straße 3, 77790 Steinach (45) sowie der Landesfachwart Indiacca **Michael Späth**, Andreas-Hofer-Straße 5, 76185 Karlsruhe (37); am 17.03. der Landesfachwart für Kunstturnen Männer **Werner Zimmer**, Am Ringplatz 12, 77866 Rheinau (42); am 19.03. der Turngauvorsitzende vom Turngau Mannheim, **Konrad Reiter**, Stolzeneckstraße 23a, 68219 Mannheim (68) und am 22.03. die Landesfachwartin Erwachsene und Vertreterin der Turngae im Verbandsbereich Turnen, **Gabi Rösch**, Vogteistraße 4, 77652 Offenburg (53).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

ANZEIGE

**Druckhaus Karlsruhe**  
Druck + Verlag Südwest

**Kompetenter Partner**  
für Verbände und Institutionen

- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
  - Verbandszeitungen
  - Gartenzeitschriften
  - Anzeigenblätter
  - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquise und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon: (07 21) 62 83-0  
Fax: (07 21) 62 83-10  
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

[www.druckhaus-karlsruhe.de](http://www.druckhaus-karlsruhe.de)

Auch für  
Vereinsgruppen geeignet!

Für Seminare, Fortbildungen und  
Freizeitaktivitäten bieten wir die ideale Herberge.

**Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten  
des Badischen Turner-Bundes**

Am Sommerberg 26 . 79868 Feldberg-Altglashütten  
Telefon 076 55.90 01 0 . Fax 076 55.90 01 99  
info@altglashuetten.de . www.altglashuetten.de



### Breisgauer Turngau

Steffanie Belledin . Neunkircherweg 6 . 79291 Merdingen . Telefon (07668) 93 11

#### KLAUSURTAGUNG in Altglashütten

Am jeweils letzten Januar Wochenende tagt die Vorstandschaft des Breisgauer Turngaus in Altglashütten.

Die anderthalb Tage im idyllisch gelegenen Freizeit- und Bildungszentrum des BTB werden intensiv genutzt, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Veranstaltungen des neuen Jahres zu planen.

Erstmals kam der Präsident des Badischen Turner-Bundes, Gerhard Mengesdorf, am Samstagmorgen dazu, um über das Regionalzentrum Breisgau-Ortenau, sowie die Fortbildungsreihe mit dem Namen: Regio TUF, zu informieren. Geplant ist ein gauübergreifendes Konzept für die Schwerpunkte Aus- und Fortbildung, Vereinsentwicklung und Sportartentwicklung. Die erste Fortbildung, die für beide Gaue ausgeschrieben war, fand Ende letzten Jahres in Merdingen statt.

Steffanie Belledin



Foto: Steffanie Belledin

Gerhard Mengesdorf und Sari Zimmermann, Vorstandsmitglied Wettkampfsport.



### Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

Große Personalsorgen vor der Hauptversammlung:

#### Im Turngau **FEHLEN** Vorstandsmitglieder

Wenn sich der Hegau-Bodensee-Turngau mit seinen 91 Turnvereinen und Turnabteilungen mit über 35.000 Mitgliedern am 19. März zu seiner Jahreshauptversammlung in Ludwigshafen trifft, dürften die Sorgenfalten des Turngau-Vorsitzenden Siegfried Häring und seiner Vorstandsmitglieder deutlich zutage treten. Der Grund hierfür ist seit einiger Zeit bekannt: Es fehlt an Mitarbeitern im Vorstandsteam, nach unendlich vielen Gesprächen muss in den nächsten Tagen ein kleines Wunder geschehen, wenn man in Ludwigshafen eine optimale Vorstandschaft präsentieren will.

Es fehlt nicht an engagierten Mitstreitern bei den Turnerinnen und Turnern. Nur und dies ist das alles entscheidende Problem: Diese die wollen und auch können, sind bereits in ihren Vereinen randvoll zugedeckt und dort nicht ersetzbar. So müssen wichtige Vorstandsämter im Turngau unbesetzt bleiben. Was dies bedeutet kann man an den berühmten fünf Fingern abzählen.

Turngau-Chef Siegfried Häring ist voller Optimismus, um doch noch eine gute Lösung zu erreichen. „Dies ist nicht leicht zu erreichen, ich bin gerne und jederzeit bereit, interessierten Turnfreunden die nötigen Auskünfte zu geben.“

Die meisten Ämter sind besetzt, d.h. es gibt Kandidaten die bereit sind, sich für das eine oder andere Amt zur Verfügung zu stellen. Aus dem engsten Vorstandskreis sind drei wichtige Ämter noch offen. So sucht man eine Person für die Finanzverwaltung, einen Oberturnwart für den Leistungsbereich und einen Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Noch schwieriger sieht es bei den Fachwarten aus. Der Bereich Gesundheitssport muss neu besetzt werden, ebenso das Gerätturnen männlich. Mangelware sind auch die Kampfrichter männlich. Gesucht werden auch Verantwortliche für den Bereich Freizeit und Fitness Männer, Ballspiele, Rhönradturnen und Sponsoring. Defizite gibt es auch im Bereich der Jugend.

Noch hoffen die Verantwortlichen auf das berühmte Wunder. Wenn dies nicht kommt, dann stehen die Turnvereine und Turnabteilungen im Hegau-Bodensee-Turngau vor einer schwierigen Zukunft.

Alfred Klaiber

Erfolgreiche Turnerinnen und Turner:

#### **ZWEI TURNGAU-TEAMS** in der Regionalliga

Nach den packenden Duellen 2010 wird es auch in diesem Jahr wieder spannende Kämpfe in der Regionalliga mit den beiden Riegen des Hegau-Bodensee-Turngaus geben. Die Wettkämpfe beginnen nach den Sommerferien der Schulen und werden wie in den letzten Jahren in der Sporthalle in Bodman ausgetragen.

Acht Mannschaften gehen bei den Turnern an die Geräte. In die 2. Bundesliga aufgestiegen sind die beiden Ersten der Regionalliga Süd, Markgräfler-Hochrhein-Turngau und die TG Allgäu, die sich souverän gegen die Konkurrenz aus der Regionalliga Nord durchgesetzt haben.

Bei den Frauen hat der Hegau-Bodensee-Turngau im letzten Jahr den zweiten Platz hinter der Wettkampfgemeinschaft Gäu Schön-

buch errungen. Die Schwäbinnen haben damit den Sprung in die 3. Bundesliga erreicht, die TG Hegau-Bodensee will sich als Regionalligist erneut bemühen, den Sprung ins Oberhaus zu schaffen.

### Regionalliga Süd – Männer –

Hegau-Bodensee-Turngau  
Exquisa Oberbayern  
TV Bühl  
KTV Heilbronn  
TBV Pfuhl  
MTV Ludwigsburg  
KTV Ries II  
TV Schiltach

### Regionalliga Süd – Frauen –

Hegau-Bodensee-Turngau  
TSV Berkheim  
TB Neckarhausen  
Turn-Team Schwaben

Keine Änderung hat es bei den Trainern gegeben: Die Kunstturner werden von Axel Leitenmair und die Kunstturnerinnen von Ulrike Dunand trainiert.

Alfred Klaiber

## Aus den Turngauen



Foto: Ulrike Dunand

### 30 Kinder im KADERTRAINING

Mit Beginn des Jahres hat auch wieder das E-Kadertraining im männlichen und weiblichen Bereich begonnen. In jedem Kader sind gut 30 Kinder im Alter zwischen sieben und 13 Jahren. Sie können aus allen Vereinen des Hegau-Bodensee Turngaus kommen und werden bei dem alljährlichen Kadertest ausgewählt. Die gesichteten Talente werden durch zusätzliches Training an Wochenenden gefördert und sollen für die Zukunft die guten Leistungen der ersten Mannschaften sicherstellen.

Alfred Klaiber



## Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon (06226) 30 32

SG Kirchheim und TG Mannheim an der Spitze:

### Turngau-übergreifende WETTKÄMPFE mit Modellcharakter

In der Ittertalle in Eberbach fanden die Ligaendkämpfe der Turner im Pflicht-Kür-Turnen und im Pflichtturnen statt. In beiden Ligen waren Mannschaften aus den Turngauen Heidelberg, Mannheim, Elsenz-Sinsheim und Main-Neckar angetreten und hatten sich bis ins Finale durchgeturnt. Diese gauübergreifenden Ligarunden sind ein erster Vorgriff auf zu bildende Regio-Zentren auch im Wettkampfbereich.

Beim Sechskampf der Pflicht-Kür-Turner waren teilweise sehr gute Leistungen an allen Geräten zu sehen. Vor dem „großen Show-down“ waren die Mannschaften der SG Kirchheim und des TV Eberbach punktgleich mit jeweils nur einer Niederlage an der Tabellenspitze, so dass man sich auf ein großes Finale einstellen konnte. Am Ende siegte die SG Kirchheim mit knapp drei Punkten vor dem TV Eberbach und weiteren vier Punkten vor dem TV Waibstadt. Die drei bestplatzierten Mannschaften haben durchaus das Zeug in der nächsten Saison den Sprung in die Leistungs-kategorie KM III zu wagen.

Zum Sechskampffinale der Pflichtligarunde waren sechs Mannschaften angetreten. Auch in dieser Klasse kamen zwei Mannschaften mit gleicher Punktzahl zum Finale. Der Kunstturnnachwuchs der TG Mannheim nahm gleich am ersten Gerät das Heft in die Hand und erarbeitete sich von Gerät zu Gerät einen komfortablen Punktevorsprung, der nach sechs Geräten auf sechs Punkte angewachsen war. Verdientermaßen nahmen die Mannheimer den Titel mit in die Quadrate-Stadt und siegten insgesamt mit zwei Punkten vor dem hoffnungsvollen Nachwuchs der SG

Kirchheim und dem TV Waibstadt. Gaujugendfachwart Janek Lange (Eberbach) nahm die Siegerehrungen vor und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die niveauvollen Endkämpfe Ansporn für weitere Vereine sein mögen, in die Turnligen der Männer einzusteigen.

Kit

#### Ergebnisse der Finalkämpfe

<b>Pflicht-Kür-Liga:</b>	1. SG Kirchheim	207,25 Punkte
	2. TV Eberbach	204,60 Punkte
	3. TV Waibstadt	200,40 Punkte
	4. TV Eppingen	178,45 Punkte

<b>Pflichtliga:</b>	1. TG Mannheim	257,70 Punkte
	2. SG Kirchheim I	251,60 Punkte
	3. TV Waibstadt	245,00 Punkte
	4. TV Eberbach	241,60 Punkte
	5. SG Walldorf	241,50 Punkte
	6. SG Kirchheim II	237,90 Punkte

#### Abschlusstabellen

<b>Pflicht-Kür-Liga:</b>	1. SG Kirchheim	28 : 2 Punkte
	2. TV Eberbach	26 : 4 Punkte
	3. TV Waibstadt	18 : 12 Punkte
	4. TV Eppingen	10 : 20 Punkte
	5. FC Hettingen	7 : 23 Punkte
	6. SG Walldorf	1 : 29 Punkte

<b>Pflichtliga:</b>	1. TG Mannheim	28 : 2 Punkte
	2. SG Kirchheim I	26 : 4 Punkte
	3. TV Waibstadt	18 : 12 Punkte
	4. TV Eberbach	8 : 22 Punkte
	4. SG Walldorf	8 : 22 Punkte
	6. SG Kirchheim II	2 : 28 Punkte



# Karlsruher Turngau

Ingrid Möllemann-Erdwein . Hauptstraße 2 . 76344 Eggenstein-Leopoldshafen . Telefon (0721) 78 83 15

Bei der Jugendvollversammlung in Rintheim:

## **GAULIGA mit mindestens acht Mannschaften gefordert**

Zur diesjährigen Jugendvollversammlung bot die Turnerjugend einen praktischen Arbeitskreis „TGM/TGW“ an, bevor der Parlamentarische Teil der Versammlung eröffnet wurde. Das Thema des Arbeitskreises war bewusst gewählt, da die Deutschen Meisterschaften (TGM/TGW) vom 30. September bis 2. Oktober 2011 von der Deutschen Turnerjugend nach Karlsruhe vergeben wurden. Ausrichter ist der MTV Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Badischen Turnerjugend.

Erläuterungen der Referentin Bärbel Klopstein (MTV Karlsruhe) zur TGM/Turner(jugend) Gruppen Meisterschaft und zum TGW/Turner(jugend) Gruppen Wettkampf:

Die Referentin zeigte die Wahlmöglichkeiten aus den vorgegebenen acht Disziplinen auf und erteilte Auskunft darüber, wie sich die Gruppen in den verschiedenen Wettkämpfen zusammensetzen (z.B. Alter + Geschlecht). Wertvolle Tipps zur Choreografie erhielt der Teilnehmerkreis ebenso wie nützliche Hinweise bezüglich der Wertungskriterien. Unterstützt wurde die Referentin durch drei aktive TGM/TGW-lerinnen, die den Interessierten praktischen Anschauungsunterricht boten. Nachdem abschließend die Wertungskriterien eingehend besprochen waren, wies die Referentin auf die jeweiligen Lehrgänge der BTJ hin, und hier speziell auf das bereits obligatorische Mannschaftstrainingslager im April in Bad Dürkheim, welches insbesondere der Vorbereitung des Wettkampfgeschehens dient. Danach folgte der Parlamentarische Teil, der auch dieses Jahr wieder gut besucht war. Jugendleiterin Heike Heinrich eröffnete die Versammlung und berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Turnjahres. Anschließend erläuterte Ottmar Baumann, Jugendvorstandsmitglied Finanzen, den vorliegenden Kassenbericht. Verschiedene Fragen aus der Versammlung konnten Ottmar Baumann und Gerda Desserich (Fachbereich Lehrwesen/Bildung) ausgiebig beantworten.

Da in diesem Jahr Neuwahlen anstanden, erteilte die Versammlung dem bis dato amtierenden Jugendvorstand einstimmig die Entlastung, bevor Martina Pickavé, stellvertretende Turngauvorsitzende, die Neuwahlen durchführte. Alle zur Wahl anstehenden Mitarbeiter wurden einstimmig (wieder-)gewählt. Aus dem engeren Jugendvorstand ausgeschieden sind Gunde Zuber (Berechnungswesen) und Ingrid Möllemann (Schriftwartin und Referentin Öffentlichkeitsarbeit). Beiden Damen wurde mit einem wunderschönen Blumenstrauß sowie einem „Karlsruher“ Geschenkgutschein für die geleistete Arbeit gedankt. Für den Berechnungsausschuss zeichnet in Zukunft Gerhard Schmid, unterstützt von Alexandra Zuber, verantwortlich. Die Aufgaben von Ingrid Möllemann übernimmt Norbert Raufer.

Weil die Delegierten zur BTJ-Vollversammlung noch nicht namentlich festgeschrieben werden konnten, erklärten sich die Vereinsvertreterinnen der TSG Blankenloch, des TV Bretten, des TV Liedolsheim und des TSV Weingarten bereit, die entsprechende Delegiertenanzahl aus ihrem jeweiligen Verein an die Turngaujugend zu melden.

Abschließend wurde der TOP „Verschiedenes“ aufgerufen und es entwickelte sich eine sehr rege Diskussion über diverse turnerspezifische Themen. Zum Beispiel wurde das Problem der erwach-

senen Turnerinnen, die sich nicht immer nahtlos in die Trainingsstunden der sehr viel jüngeren Mädchen integrieren lassen, vom Vorstandsmitglied Dorit Mattern angesprochen. Oftmals finden die Trainingsstunden zu einer sehr frühen Zeit statt, so dass die erwachsenen Turnerinnen noch nicht anwesend sein können. „Passen“ jedoch die Trainingsstunden zeitlich, findet sich die erwachsene Turnerin oftmals inmitten einer Kinderschar wieder und wird dann schnell als Co-Trainerin herangezogen, so dass sie selbst nicht allzu viel aktiv trainieren kann. Da mehrere Vereinsvertreter von diesem Problem betroffen sind, will man seitens der Vorstandschaft versuchen, ein vereinsübergreifendes Training für die Altersgruppe der ab 16-Jährigen zu organisieren.

Auch wurde das Vorhaben des Landesfachwartes „Gerätturnen“ erörtert, der ab 2012 die höchste Gauligamannschaft der Kür modifiziert (KM III) nur noch zum Aufstieg bzw. zur Relegation zulassen möchte, wenn im jeweiligen Turngau eine echte Gauliga ausgeturnt wurde. Dies ist dann der Fall, wenn mindestens acht Mannschaften an der Ligarunde teilgenommen haben. Sollten Turngauligen diese Mannschaftszahl nicht erreichen, müssten sie sich in Zukunft mit benachbarten Turngaun zusammenschließen. Angedacht sind so genannte Regio(nal)-Zentren nach dem Vorbild der BTJ-Bezirkseinteilung bei den Wintermannschaftskämpfen.

Zum Schluss warb die Jugendfachwartin „Breisachlager“, Sabine Hauswirth, für eine Teilnahme am Internationalen Jugendzeltlager im August 2011 und verteilte entsprechende Flyer und Plakate an die interessierten Vereine. Nach einem gelungenen Nachmittag bedankte sich Heike Heinrich beim ausrichtenden TV Rintheim, der für die hervorragenden Räumlichkeiten sowie für ein reichliches Kuchenangebot verantwortlich zeichnete. *IME*

**Karlsruhe – UNICEF-Stadt 2010:**

## **TUS RÜPPURR SPENDETE in 24 Jahren 43.000 Euro**

Der TUS Rüppurr, der seit 24 Jahren mit seinem schon traditionell gewordenen Oberwaldlauf für die gute Sache läuft, war auch im Jahr 2010 wieder erfolgreich. So konnte am 23. Januar 2011 für UNICEF an die Organisation der Stadt Karlsruhe, vertreten durch Herrn Schmitz, ein stolzer Betrag von 555,55 Euro übergeben werden. In den zurückliegenden 24 Jahren wurden bei den Oberwaldläufen insgesamt 43.000,00 Euro an UNICEF sowie an andere Institutionen der Stadt Karlsruhe und Umgebung gespendet. Ein starkes Engagement eines Vereins im Sinne einer guten Sache, gefördert nicht zuletzt von Holger Krause vom TUS Rüppurr.



Spendenübergabe an UNICEF (v.l.): Herr Schmitz von der Stadt Karlsruhe, Frau Schelauke von UNICEF und Holger Krause vom TUS Rüppurr.



# Main-Neckar-Turngau

Sabine Dörzbacher . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg . Telefon (07930) 99 30 73

## TERMINE APRIL/MAI 2011

- 2. April Modul II Ausbildungsreihe in Walldürn
- 16. April „BodyMindDreams“ /Aerobic in Walldürn
- 16./17. April Modul III Kinder- u. Jugendturnen in Walldürn
- 14./15. Mai Modul III Fitness / Gesundheit in Walldürn
- 22. Mai Radwanderung Start und Ziel Großeicholzheim

Gauturnfest 2011 ist in Planung:

### KOOPERATION mit den ortsansässigen Fitnessstudios

Vom 22. bis 24.07. findet in Osterburken das nächste Gauturnfest statt. In der letzten OK-Sitzung wurde die Planung für diese große und wichtige Veranstaltung ausgearbeitet und vorangetrieben. Die Teilnehmer können sich schon heute auf ein attraktives Wettkampfangebot und Rahmenprogramm freuen.

Die Turnfesteröffnung ist für Freitag dem 22.07., um 20 Uhr in der Baulandhalle mit einem Sektempfang, Bannerübergabe und einigen sportlichen Einlagen geplant.

Am Samstag steht ein Fitness- und Wohlfühltag für die Frauen auf dem Programm, der verschiedene Arbeitskreise umfasst und in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Fitness-Studios durchgeführt werden soll. Außerdem soll es eine Sternradfahrt geben. Des weiteren umfasst das Wettkampfprogramm einen Wahlwettkampf im Bereich Leichtathletik und Gerätturnen, außerdem ein Volleyball- und Faustballturnier, sowie einen Gymnastikwettkampf. Das Abendprogramm soll für ein gemütliches Miteinander gestaltet werden und in diesem Rahmen werden auch die Siegerehrungen stattfinden. Auch die Jugend hat große Pläne und möchte den Abend unter das Motto „Casino Royal“ stellen.

Der zweite Wettkampfteil findet am Sonntag statt und hier wird u.a. der TGM-Wettbewerb angeboten, sowie ein Prellballturnier und „Der besondere Wettkampf“. Geplant ist außerdem erstmals ein „Schnürles“-Turnier (Fußballtennis) durchzuführen.

Eine genaue Ausschreibung soll bis zur Vollversammlung am 19.03.2011 vorliegen und dann an die Turngauvereine verteilt werden. Bis dahin ist noch viel zu tun um alles optimal vorzubereiten. Doch dann können sich alle auf eine hoffentlich schönes und ereignisreiches Gauturnfest freuen. StS

Gauliga-Rückkämpfe im Gerätturnen:

### 70 AKTIVE AM START in Hettingen

Schauplatz einer mitreißenden und interessanten Turnveranstaltung war die mit über 100 Zuschauern gut gefüllte Turnhalle in Hettingen, bei der die gastgebende Turnabteilung des FC Hettingen wieder einmal für sehr gute Wettkampfbedingungen und einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatte.

14 Mannschaften aus den Vereinen TV Königshofen, TV Aglastherhausen, FC Hettingen und SV Königheim mit nahezu 70 Turner aus dem Schüler- und Jugendbereich trafen sich zum Rückkampf in der Gauliga, der nach dem Reglement des allgemeinen Turnens mit den vorgegebenen Pflichtübungen P 3 bis P 9 geturnt wurde und bei dem die Sieger der jeweiligen Altersklassen A/B, C, D und E/F gekürt wurden.

In der Klasse A/B entwickelte sich ein spannendes Finale auf hohem Niveau zwischen dem FC Hettingen I, dem TV Königshofen und dem FC Hettingen II mit Schwierigkeiten der P7 – P8 und teilweise sogar der P 9. Die Tageshöchstnote sicherte sich Tobias Schmelcher vom FC Hettingen I am Sprung für einen Handstandüberschlag mit ½ Drehung zum sicheren Stand. Herausragend waren auch die Leistungen der Hettinger Dominik Wagner und Lukas Schmidt am Seitpferd sowie der jungen Turner Viktor Steinhauer, Rico Störmer und Tobias Bayer vom TV Königshofen am Barren. Den Wanderpokal gewann schließlich in einem begeisternden Wettkampf der FC Hettingen I mit 590,1 Punkten, vor dem TV Königshofen und dem FC Hettingen II.

In der Altersklasse Jugend C wurde der FC Hettingen konkurrenzlos Sieger. Sebastian Dikel zeigte hier mit 90,8 Punkten eine beachtliche Leistung. Seine Stärke hatte er am Seitpferd mit eleganten Spreizschwüngen vor- und rückwärts sowie Flanke als Abgang.

Knapp ging es in der Altersklasse Jugend D zu, wo der Vorsprung des Siegers FC Hettingen I nur 4,5 Punkte vor dem TV Königshofen betrug. Der TV Königshofen zeigte vor allem am Boden und Sprung mit dem großen Talent David Volkert seine Stärke. Dabei imponierte der Zehnjährige am Boden mit Handstandüberschlag und technisch sauberer Radwende sowie Flick Flack und Salto rückwärts. Mit 94,6 Punkten war er bester Punktesammler seiner Mannschaft. Eine ausgeglichene Mannschaft stellten der FC Hettingen I und II. Überrascht war man vor allem mit dem Auftreten der erstmals in dieser Klasse an den Start gehenden Mannschaft des SV Königheim, der mit Wienand Yann und Sören Hofmann zwei erstklassige, hoffnungsvolle Turntalente in seinen Reihen hat. Den Wanderpokal



Foto: Werner Wießmann

gewann mit 529,7 Punkten der FC Hettingen I, knapp vor dem TV Königshofen mit 525,2 Punkten, dem FC Hettingen II 522,4 Punkten und dem SV Königheim 519,1 Punkte.

In der Alterklasse Schüler E gewann in einem Geräte-Sechs-Kampf die Mannschaft vom FC Hettingen mit 511,9 Punkten vor dem TV Königshofen mit 504,3 Punkten und dem SV Königheim mit 237,1 Punkten. Herausragende Leistungen erzielten dabei Pascal Priem vom FC Hettingen und J. Dosch und Tim Hagen vom SV Königshofen.

Nach dem Tabellenstand zum Ende der Hinrunde waren in der Klasse Schüler E der FC Hettingen I und der TV Aglasterhausen II Favoriten auf den Titelgewinn. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld vom TV Aglasterhausen II und dem FC Hettingen II. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde dabei der FC Hettingen I, der sich den Titel in überzeugender Manier vor dem TV Aglasterhausen II, TV Aglasterhausen I und dem FC Hettingen II, sicherte.

Werner Wießmann



## Markgräfler-Hochrhein Turngau

Eleonore Schmid . Gartenstraße 18 . 79790 Küssaberg . Telefon (07741) 22 55

Gauturntag 2011:

### „TURNGAU fühlt sich dem Olympischen Turnen stark verbunden“

Erstmals stand der Gauturntag unter einem Motto: „Motivation im Ehrenamt“. Vorsitzender Dieter Meier streifte in seinem Jahresbericht die Motivation der Ehrenamtlichen.

Übungsleiter und Mitglieder für eine selbstlose Arbeit in den Vereinen zu begeistern, gehört zu den Aufgaben der Funktionäre auf Führungsebene. „Aufopferung der Freizeit“, wie oft kann man dies in Ansprachen hören; aber ist es nicht eher Freizeit für eine sinnvolle Tätigkeit, für Verantwortung in der Gemeinschaft? Es ist doch eher die Freude an der Sache, eine persönlicher Gewinn, Selbstverwirklichung, Zufriedenheit im Ehrenamt. Gewisse Anreize gilt es zu schaffen, damit bestimmte Tätigkeiten unter den Mitarbeitern Akzeptanz findet, wie Ausgleich der Fahrtkosten, die mit dem Einsatz für die Gemeinschaft zusammenhängen, Weiterbildung, notwendige Übernachtungen usw. Ein Lob zur rechten Zeit, Ehrungen für die Mitarbeiter im Vorstand, die Übungsleiter sind wichtig und spornen an, weiterhin für die Gemeinschaft da zu sein.

Sechs mal N.N. im neuen Arbeitsbuch = lateinisch nomen nescio – zu Deutsch: den Namen weiss ich nicht, oder nomen nominandum, noch zu nennender Name, ein Vakuum, das es aufzufüllen gilt im Vorstand, in den Fachbereichen. Der Vorsitz Lehrwesen konnte trotz des flammenden Appells von Dieter Meier „geht in euch“ nicht besetzt werden. Eine betretene Stille machte sich breit. Elisabeth Schlageter, die dieses Amt viele Jahre perfekt ausübte, musste kurzfristig aus privaten Gründen den Vorsitz abgeben. Jedem müsste bewusst sein, wie wichtig und unerlässlich dieses Amt besonders für die Organisation der jährlich stattfindenden Lehrtagung in Waldshut ist. „Das ist die zentrale Veranstaltung, bei der wir uns den Vereinen präsentieren“, wurde Dieter Meier deutlich. Hier bilden sich Trainer und Übungsleiter fort. Undenkbar, sollte diese Großveranstaltung mit jährlich 300 Teilnehmern wegbrechen! Gauehrenturntag Karl-Friedrich Müller brachte es auf den Punkt: „Sollten wir längerfristig niemanden finden, müsste ein außerordentlicher Gauturntag einberufen werden.“

In den Fachbereichen sind vier von zehn Posten unbesetzt. Carola Ebner wechselt vom Bereich Aerobic zum Gesundheitssport, da Verena Kimmel dieses Amt nicht mehr ausführen möchte. Demnach sind die Fachbereiche Aerobic, Gymnastik und Tanz, Turnspiele und Gerätturnen männlich verwaist. Immerhin konn-



Fotos: Eleonore Schmid

Gauvorsitzender Dieter Meier begrüßt die Delegierten und Gäste.

te Patrick Meyer, Liga-Verantwortlicher der MHTG-Turner, als Beisitzer für Roland Berger, der wegen beruflicher Überlastung nicht mehr kandidierte, gewonnen werden.

Paradebeispiel Gerätturnen weiblich unter der Leitung von Gabi Fuschöller aus Istein: eine harmonische, vereinsübergreifende Zusammenarbeit, die speziell im Nachwuchsbereich auf hohem Niveau steht. Die höchstklassige Riege des SV Istein konnte den Aufstieg in die Oberliga feiern.

Es ist wohl so, dass sich der Turngau dem olympischen Kunstturnen stark verbunden fühlt. Einkalkuliert in den Haushaltsplan wurden bereits für 2011 höhere Kosten für die frischgebackene Bundesliga-Männermannschaft, die mit 6.000 Euro unterstützt wird. Geschäftsführerin Ornella Pokarn warnte vor einem „finanziellen Abenteuer“, Gauvorsitzender Dieter Meier warb um Unterstützung: „Wir schaffen unseren Turnern damit eine Erfolgsperspektive.“

### Lob von BTB-Vizepräsident Volker Seitz

Verena Kimmels Tätigkeit als Fachbereichsleiterin für Gesundheitssport wurde mit der DTB-Ehrendnadel gewürdigt. Die Ehrung nahm der Vizepräsident des Badischen Turner-Bundes (BTB), Volker Seitz, vor. Er ehrte auch den völlig überraschten Dieter Meier und überreichte ihm die Goldene Verdienstmedaille des BTB.



Dieter Meier erhielt die Goldene Verdienstmedaille des BTB und Verena Kimmel die DTB-Ehrennadel von Vizepräsident Voker Seitz (r.) überreicht.



Dieter Meier ehrte Geschäftsführerin Ornella Pokarn mit der Gauehrendnadel.



Roland Berger (r.) wird aus dem Vorstand verabschiedet.

Volker Seitz aus Rastatt lobte den vorbildlich geführten Markgräfler-Hochrhein-Turngau, der sich aus den Landkreisen Lörrach und Waldshut zusammensetzt, als einen Turngau, der seine Aufgaben wirklich ernst nimmt. Er ging auf das Motto Motivation im Ehrenamt ein, dass Menschen im Ehrenamt von ihren Aufgaben und Zielen überzeugt sind. Damit sich diese ehrenamtlichen Mitarbeiter entfalten und neue Ideen einbringen können, sollte man sie nicht überfordern, sondern Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen, evtl. Aufgaben als Projekte zu definieren, die nach Beendigung abgeschlossen sind und keine weiteren Verpflichtungen nach sich ziehen, materielle Nachteile müssen abgewendet werden, Stress und Mobbing darf es nicht geben, das Ehrenamt muss Spaß machen und man muss den ehrenamtlich Tätigen gewisse Freiräume lassen. Die Jugend müssen wir für unsere Ideen gewinnen, ihnen Vorbild sein und sie auch mal Fehler machen lassen. Ältere Menschen zur Mitarbeit gewinnen müsste gelingen, denn brachliegendes Wissen geht sonst verloren. Es muss aber auch nicht alles kostenlos sein, das Nein-Sagen sollte man lernen.

Seitz sprach auch über die Regionalisierung im BTB, die nun vorangetrieben werden soll. Mehrere Turngaue sollen zu Regionalzentren zusammengeschlossen werden. Man verspricht sich eine neue Belebung des Turnsportes. Dabei bleiben die Turngaue aber selbstständig.

Das Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar (Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg), die Erhöhung der Beiträge für den Badischen Sportbund mit 20 Cent pro Mitglied, der Deutsche Turntag am 5./6. Februar mit umfangreicher Satzungsänderung, der Landeswandertag am 8. Mai in Oberhausen-Rheinhausen, die Landesgymnastrada in Konstanz vom 3. bis 5. Juni sowie der Landesturntag am 12. November in Zell am Harmersbach waren weitere Punkte in seiner Begrüßungsrede.

Verabschiedet wurde Roland Berger vom TuS Dachsberg, der seit 2004 im geschäftsführenden Vorstand als Beisitzer tätig war. Sei-

## Aus den Turngaue



Teil der Versammlung.

ne berufliche Anspannung lässt eine weitere Mitarbeit im Turngau nicht zu. Ausgezeichnet mit der Gau-Ehrennadel wurde die Geschäftsführerin Ornella Pokarn aus Inzlingen. Zehn Jahre Turngautätigkeit und seit 2006 Geschäftsführerin rechtfertigen diese Auszeichnung. Ihre umfangreiche, korrekte Arbeit in der Geschäftsstelle findet eine hohe Anerkennung.

### Spendenkonto für verunglückten Samuel Koch

Ellen Pertler, Vorsitzende des gastgebenden TV Grenzach, stellte ihren Verein vor. Sie befinden sich im 125. Jubiläumjahr, das sie gut durchführen möchten. „Schutzengel mögen uns begleiten“, so ihre Worte. Vorsitzender Dieter Meier weist auf das eingerichtete Spendenkonto für den langjährigen Leistungsturner Samuel Koch hin, der in der ZDF-Sendung „Wetten dass?“ im Dezember schwer verunglückt ist. „Damit wollen wir mithelfen, wenigstens die wirtschaftliche Not ein wenig zu lindern“, so MHTG-Vorsitzender Dieter Meier. „Spendenkonto Samuel Koch“, Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Konto-Nr. 1050004, BLZ 683 500 48.

Im parlamentarischen Teil stellte Claudia Schlageter die Beschlussfähigkeit fest. Vertreten waren 86 von 110 Vereinen mit 126 Mitgliedern. Davon waren 119 Personen stimmberechtigt. Die Vorsitzende Geschäftsführung, Ornella Pokarn, verlas den Kassenbericht, der einen respektablen Endbestand zum 31.12.2010 aufweist. Kassenprüfer Peter Reinacher bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Der Haushaltsplan 2011 wurde ohne Einwände verabschiedet. Wahlleiter Karl-Friedrich Müller übernahm die Wahlleitung und auch gleich die Entlastung bezüglich Kassenführung und geschäftsführenden Vorstand vor.

### Die Neuwahlen ergaben Einstimmigkeit bei:

1. Vorsitzender	Dieter Meier
Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit u. Kultur	Eleonore Schmid
Vorsitzende/r Lehrwesen	N.N.
Vorsitzender Breitensport	Hermann Rakow
Beisitzer männlich	Patrick Meyer
Beisitzer Fachbereiche	Hanspeter Horlemann
1 Kassenrevisor	Peter Reinacher

20 Delegierte fahren nach Zell am Harmersbach zum Landesturntag am 12.11.2011, wobei der Turngau einen Bus zur Verfügung stellt.

Karl-Friedrich Müller stellte einen Antrag auf Satzungsänderung, wonach der Gauturntag im zweijährigen Rhythmus stattfinden und ein Hauptausschuss wieder eingeführt werden sollte. Der Hauptausschuss soll mindestens einmal jährlich im Herbst des Kalenderjahres tagen. Damit soll der wachsenden Entfremdung unter den Turnern begegnet werden. Der Hauptausschuss könne als „Plattform zum Austausch fachsportlicher Probleme“ Übungsleiter sportartenübergreifend an einen Tisch holen. Also Hauptausschuss anstatt Fachbereichsversammlung.



Kinder vom TV Grenzach mit einer Vorführung.

Klaus Geiger: Die Fachbereichsversammlung hat sich nicht bewährt. Dieter Meier wollte indes keine Rückkehr zum Hauptausschuss alter Prägung. Der Gauturntag votierte schlussendlich dahingehend, dass ein neues „Gremium für sportpolitische Aufgaben“ gegründet werden soll, das im Wechsel mit dem Gauturntag alle zwei Jahre tagt. Die Vereine erhalten im Laufe des Jahres eine beschlussfähige Fassung der neuen Satzung. Die neue Fassung könnte dann beim nächsten Gauturntag am 21. Januar 2012 in Steinen verabschiedet werden.

Hermann Rakow stellte das Gauturnfest „Lörrach turnt“ vor, das vom 01. bis 03.07.2011 stattfinden wird. Die feierliche Eröffnung am Freitag, 1. Juli wird in der alten Sporthalle Haagen stattfinden, ein Nacht-Volleyballturnier im Anschluss in der Schlossberghalle. Am Samstag dann sportliche Wettkämpfe in der Wintersbuckhalle, der Kreissporthalle und im Grüttparkstadion. Im Grüttparkgelände wird es einen Orientierungslauf geben. Auch die älteren Turner treffen sich an diesem Tage. Um 20 Uhr findet ein Galaabend in der Wintersbuckhalle statt. Und der Sonntag beginnt um 8.45 Uhr in der Kirche St. Peter mit einem ökumenischen Sportgottesdienst, danach steht der letzte Tag ganz im Zeichen des Kinderturnfestes und turnerischer Wettkämpfe.

Eleonore Schmid

Angekommen in der zweiten Bundesliga:

## Aufstiegskampf Teamkollegen SAMUEL KOCH GEWIDMET

Die Regionalligamannschaft des MHTG hat am 11. Dezember 2010 in Biedenkopf (bei Marburg) eine überzeugende Vorstellung geboten.

Nachdem die Turner um Dennis Bär und Patrick Ambauen sich am Wochenende zuvor in einem engen Wettkampf den ersten Platz in der Regionalliga Süd sicherten, wobei erst der letzte Turner, Christian Auer, den entscheidenden 5-Punkte-Vorsprung erturnte, fuhr ein ganzer Bus mit den Turnern und 30 Fans zum Ligafinale um den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Die Mannschaft war hoch motiviert und widmete den Aufstiegswettkampf entsprechend dem von ihr mitgebrachten und in der Halle aufgehängten Schild ihrem in der „Wetten Dass“-Show schwer verunglückten Mannschaftskameraden Samuel Koch.

Nach dem ersten Gerät, ausgerechnet dem Pauschenpferd, konnte von einer deutlichen Überlegenheit noch nicht die Rede sein, wenngleich es mit zwei Punkten Vorsprung an den MHTG ging.



Dann wurde aber Fahrt aufgenommen und nach dem dritten Gerät war mit dem Punktestand von 26:7 schon verhaltene Vorfreude in der Fanzone zu spüren. Trotz zweier Patzer am Reck war das Geräteergebnis von 21:0 vernichtend für den TSV Heusenstamm und es deutete sich damit der Kanter Sieg von 69:13 nach dem Sprung als letztem Gerät bereits an.

Die Feier des Aufstiegs begann schon in der Kabine und wurde mit den Fans begeistert fortgesetzt, gab doch die fünfstündige Busfahrt – unterbrochen durch ein gemeinsames Abendessen – zurück in die Heimat dazu genügend Zeit.

Die sportliche Herausforderung „Zweite Bundesliga“ im kommenden Jahr zu meistern, ist erklärtes Ziel der Mannschaft. In den nächsten Monaten sind hierzu Gespräche zu führen und Sponsoren zu suchen, um eine sichere Grundlage dafür zu schaffen, dass die Flamme der Begeisterung auch das Jahr 2011 überdauert. Ein wichtiger Eckpfeiler wurde durch den Top-Scorer des Tages bereits gesetzt: Christian Auer wird auch im Jahr 2011 in der Turngaumannschaft verbleiben. Seine im Bus gegebene Zusage wurde mit Begeisterung aufgenommen. Auch der mitge-reiste Turngauvorsitzende sicherte seine volle Unterstützung zu.

Dieter Meier

ANZEIGE

**Werner Tantzky GmbH**  
Büro-Kommunikationssysteme

**Mehr Raum für Ihre Ideen**  
mit Büro-Kommunikationssystemen von Tantzky

Im Fokus der Tantzky Lösungen stehen innovative netzwerkfähige Systeme und Dienstleistungen im Bereich Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen.

Alle Arbeitsabläufe in der modernen Büroumgebung, sowie im High-Volume-Produktionsumfeld werden effizient unterstützt und optimiert.

[www.tantzky.de](http://www.tantzky.de)

Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen...

**MULTIFUNKTIONALITÄT**

Individuelle Lösungen **DOKUMENTENVERARBEITUNG**

**SERVICE**

Leistung, Qualität, Tempo

**Werner Tantzky GmbH**  
Gallertstr. 12, 76185 Karlsruhe  
Tel.: 0721 98589-0, Fax: 0721 98589-89  
info@tantzky.de, www.tantzky.de



## Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon (07231) 47 17 00

### TERMINE MÄRZ/APRIL 2011

- 20. März Wintermannschaftswettkämpfe männlich in Pforzheim – Gauentscheid, Gau- und Bezirksklasse
- 20. März Oberliga-Wettkampf gegen TG Hanauerland I in Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle
- 26. März Nachmittagslehrgang Senioren in Mühlacker
- 26. März Wintermannschaftswettkämpfe weiblich in Pforzheim – Gauentscheid, Gauklasse
- 27. März Wintermannschaftswettkämpfe weiblich in Pforzheim – Gauentscheid, Bezirksklasse
  
- 2. April Forum Kinderturnen in Mühlacker
- 2. April Oberliga-Wettkampf gegen KTG Heidelberg II in Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle
- 9./10. April Dezentraler Grundlehrgang Modul 3 – N. N. – Fitness, Gesundheit (siehe Ausschreibung)
- 16./17. April Dezentraler Grundlehrgang Modul 3 – N. N. – Kinder-, Jugend- und Gerätturnen (siehe Ausschreibung)
- 16./17. April Helferschulung in Brötzingen
- 17. April 1. Gauwanderung in Pforzheim, Eisenbahner-SV

Landtags- und Bundestagsabgeordnete bei der Turnerjugend:

### TURNERISCHE GROSSVERANSTALTUNG in Pforzheim geplant

Mit dem gleichen Team geht die Turnerjugend Pforzheim-Enz in das Jahr 2011 und kann somit ihre Arbeit kontinuierlich fortsetzen. Alle drei zur Wahl stehenden Jugendvorstandsmitglieder, Silke Mannhardt (Finanzen), Verena Stober (Überfachliche Jugendarbeit) und Karsten Bickel (Kinder- und Jugendturnen) traten bei der Vollversammlung am 5. Februar in Pforzheim-Würm zur Wiederwahl an, und wurden von den Delegierten der 49 Mitgliedsvereine einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Jugendleiter Thomas Grom, Andreas Ketterer (Wettkampfsport) und Ralf Kiefer (Öffentlichkeitsarbeit) komplettieren das Sechserteam des Jugendvorstandes.

Bei dem sehr gut besuchten höchsten Gremium der Turnerjugend dankten Michael Meisenbacher, 1. Vorsitzender des TV Würm, Rüdiger Nestler, Ortsvorsteher von Würm, der Landtagsabgeordnete Dr. Hans-Ulrich Rülke und Sabine Reil, Vorsitzende der Badischen Turnerjugend (BTJ), für die geleistete Arbeit und die vielen Veranstaltungen, die 2010 mit Hilfe der Patenvereine reibungslos abgewickelt wurden. Reil bezeichnete die Turnerjugend Pforzheim-Enz als eine der aktivsten Turnerjugenden in ganz Baden, die sich auch immer konstruktiv aber auch kritisch mit der Arbeit der BTJ auseinandersetzt. Besonders gefreut hatte sich die Turnerjugend über den Besuch des Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Erik Schweickert, der sich erstmals persönlich bei der Vollversammlung ein Bild von der Arbeit der Nachwuchsorganisation des Turngaus Pforzheim-Enz gemacht hatte.

Zahlreiche jugendliche Sportler konnten für die im vergangenen Jahr auf Landes- und Bundesebene erzielten Erfolge ausgezeichnet werden, aufgrund bevorstehender Wettkämpfe und damit verbundenen Trainingseinheiten konnten aber nicht alle persönlich bei der Sportlerehrung anwesend sein. Die Namen aller Geehrten sind auf der Ehrentafel im Jahresberichtsheft und auf der Homepage [www.turngau-pforzheim-enz.de](http://www.turngau-pforzheim-enz.de) veröffentlicht.

Für langjährige aktive Mitarbeit in der Turnerjugend wurden Agnes Schroth (Kampfrichterwartin weiblich) und Silke Mannhardt (Finanzen) mit der silbernen Ehrennadel des Turngaus Pforzheim-Enz ausgezeichnet. In den Laudationes wurde verdeutlicht, dass neben dem Sinn des ehrenamtlichen Engagements im Kinder- und Jugendbereich auch der Spaß und gemeinschaftliche Unternehmungen Grund für ein funktionierendes Team sind.



Ohne Nachfragen stimmten die Vereinsvertreter dem positiven Haushaltsabschluss 2010 und dem Haushaltsansatz für das laufende Jahr zu, auch zu den vorab veröffentlichten Tätigkeitsberichten bedurfte es keiner weiteren Erläuterungen. Dies verdeutlicht, dass die Vereine mit der Arbeit des gesamten Jugendausschusses zufrieden sind. Folglich wurde die von dem Turngauvorsitzenden Wolfgang Schick beantragte Entlastung auch ohne Gegenstimme erteilt. Jugendleiter Grom warb bei den Vereinsvertretern um Unterstützung und Mithilfe, in den nächsten Jahren wieder eine turnerische Großveranstaltung nach Pforzheim zu holen und versicherte – nachdem in naher Zukunft erste Gespräche anberaumt sind – die Vereine mit weiteren Informationen zu versorgen. Ein weiteres Indiz für die gute Zusammenarbeit zwischen Turngau und Vereinen ist, dass für 2011 bereits jetzt für sämtliche Wettkämpfe und Veranstaltungen Patenvereine gefunden wurden, und dass auch für 2012 schon zwei Großveranstaltungen vergeben sind.

Nachdem Verena Stober die überfachlichen Maßnahmen, das Gaujugendtreffen und das elftägige Internationale Jugendzeltlager der BTJ in Breisach vorgestellt hatte, präsentierte sie noch eine neue Bildungsmaßnahme für Jugendliche, eine zweitägige Helferschulung, um dem Bedarf der Vereine gerecht zu werden. Gemeinsam mit Jenny Hartmann, Jugendfachwartin Gerätturnen weiblich, wurde diese Schulung in den letzten Monaten konzipiert.

Nach dem Hinweis auf verschiedene weitere Termine und Veranstaltungen beschloss Thomas Grom eine kurzweilige Vollversammlung, deren multimediale Gestaltung bei den Delegierten großen Anklang fand.

Dem Jugendausschuss gehören neben den bereits erwähnten Personen weiterhin an: Claudia Klotz-Rein, Jugendfachwartin Eltern-Kind und Vorschule, Jörg Hasenauer, Kampfrichterwart männlich Kraft Amtes Turngau, Simon Kley und Peter Meisenbacher, Beauftragte EDV/Berechnungsorganisation, Barbara Shaghghi, Fachwartin Lehrwesen Kraft Amtes Turngau, Peter Ketterer, Beauftragter Homepage, sowie die Teammitglieder Sandra Häffelin, Julia Jourdan und Kai Jansen und Ingrid Häffelin, Leiterin der Turngaugeschäftsstelle.

Ralf Kiefer

## Amtliche Mitteilungen

### Badischer Turner-Bund

S-118050

#### Seminar "Erfolgreich kommunizieren"

"Woher soll ich wissen was du denkst, wenn ich höre was du sagst?"

Termin: Samstag, 9. April 2011  
Ort: Karlsruhe "Haus des Sports"  
Meldeschluss: 9. März 2011

Wo Menschen zusammen kommen bzw. zusammen arbeiten gibt es oftmals Reibereien. Der eine versteht etwas falsch, der andere sagt nichts oder der Dritte will es gar nicht erst richtig verstehen. In der Kommunikation hagelt es unklare Aussagen und somit ist das Missverständnis an der Tagesordnung.

Doch alle unsere Beziehungen werden primär durch die Sprache gesteuert und deshalb stellt eine gute und klare Kommunikation unser Zusammenleben und Zusammenarbeiten auf sichere Beine. Reibungsverluste und Missverständnisse werden dadurch vermieden. Denn: ein gutes Gespräch schafft einfach eine gute und motivierende Atmosphäre.

In diesem Seminar können die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation entdeckt und auf spielerische Art und Weise erlebt werden:

- wie die Sprache wirkt
- wie man sich einfacher ausdrücken kann
- wie man sich selbst wahrnehmen und authentisch sein kann
- wie man ein gutes Gespräch führt

Manuela Gemsa, Vizepräsidentin

### Leichtathletik

#### Lauf- und Starterlehrgang

Termin: 9./10. April 2011  
Ort: FBZ Altglashütten, Stadion in Lenzkirch  
Meldeschluss: 5. April 2011

Nur für Kampfrichter die schon einen Kampfrichterausweis haben. (Grundkenntnisse sollten vorhanden sein)

#### Schwerpunkte:

- Neues Waffengesetz, richtiger Umgang mit der Waffe
- Richtig Starten lernen (Praxis in Lenzkirch)
- Aufgaben der Schiedsrichter/innen.
- Wie kann man Konflikte mit Betreuer und Aktive vermeiden
- Richtige und schnelle Entscheidung treffen (Übungen an Hand von Fallbeispielen)
- Sicherheit in der Regelkunde

Referent: Roland Tremmel  
Anmeldung: Badischer Turner-Bund, Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Kosten: 20,- Euro

Roland Tremmel, Landesfachwart Leichtathletik

## Jobbörse

Der **TUS Bietigheim 1900 e.V.** sucht

### ÜBUNGSLEITER

- für Gerätturnen-männlich ab 1. Klasse aufwärts  
Trainingszeit: Mo. 17.30 bis 18.30 Uhr Grundschulhalle
- für die Leistungsgruppe männlich + weiblich  
Trainingszeit: Mo. 18.30 bis 20.00 Uhr Grundschulhalle

**Bei Interesse bitte melden bei:** TUS Bietigheim 1900 e.V.,  
Stöckwiese 5, 76467 Bietigheim, Telefon 07245/89145

Der **TSV Loffenau** – Abt. Turnen sucht für seine Aerobic- und Gymnastikgruppe ab Januar 2011 eine/n qualifizierte/n

### ÜBUNGSLEITER/IN

Die Gruppe besteht aus ca. 30 Frauen verschiedenen Alters. Trainingszeiten sind dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Aerobic und 20.30 – 21.30 Uhr Gymnastik in der Sporthalle.

**Bei Interesse und für mehr Informationen melden Sie sich bei:** Sabine Alter, Telefon 07083/1493

Der **Karlsruher Turnverein 1846 e.V.** sucht dringend und ab sofort

### ÜBUNGSLEITER/IN für das Eltern-Kind-Turnen

Mittwochs 16 – 17 Uhr und/oder 17 – 18 Uhr, in der Gutenbergsschule (Weststadt)

**Info:** KTV-Geschäftsstelle 0721/753424 oder 0721/816493 bei Frau Birgit Sonnen.

## Rhythmische Sportgymnastik

### Badische Meisterschaften Einzel und Gruppe in der Rhythmischer Sportgymnastik 2011

Termin: Sonntag, 13. März 2011  
Ort: Hardthalle in Neulußheim, Kornstraße 63  
Veranstalter: Badischer Turner-Bund e.V.  
Ausrichter: TBG Neulußheim e.V.  
Meldeschluss: 27.02.2011 (auch Abgabedatum für die Formblätter!)

#### Vorläufiger Zeitplan:

08.00 Uhr Einturnen  
09.30 Uhr Kampfrichterbesprechung  
10.00 Uhr Einzel SWK 1. – 3. Handgerät  
Einzel JWK 1. Handgerät  
ca. 12.00 Uhr Einzel JWK 2. + 3. Handgerät  
ca. 13.30 Uhr Pause  
ca. 14.15 Uhr Siegerehrung SWK und JWK  
ca. 14.30 Uhr Einzel FWK, SLK, JLK und MK  
ca. 17.00 Uhr Gruppen  
ca. 18.00 Uhr Siegerehrung FWK, SLK, JLK, MK und Gruppen

Meldegeld: Nach Richtlinien des BTB – wird von den Vereinskonten entsprechend abgebucht

Einzel: 12,00 Euro  
Gruppe: 36,00 Euro

#### Wettkämpfe

**Einzelwettkampf Meisterklasse MK – Jg. 1995 u. älter**  
Kür-Vierkampf Reifen, Ball, Keulen und Band  
Dauer 75 – 90 Sek.

## Einzelwettkampf Junioren-Leistungsklasse JLK

AK 13 Jahrgang 1998  
AK 14 Jahrgang 1997  
AK 15 Jahrgang 1996  
Kür-Vierkampf mit Reifen, Ball, Keulen und Band  
Dauer 75 – 90 Sek.

## Einzelwettkampf Schüler-Leistungsklasse SLK

AK 10 Kür-Dreikampf oHG, Seil, Reifen Jg. 2001  
AK 11 Kür-Dreikampf oHG, Seil, Band Jg. 2000  
AK 12 Kür-Vierkampf oHG, Seil, Reifen, Band Jg. 1999  
Dauer bei allen AKs 75 – 90 Sek.

## Einzelwettkampf Freie Wettkampfklasse FWK – Jg. 1995 u. älter

Kür-Dreikampf mit Reifen, Ball und Band  
Dauer 75 – 90 Sek.

## Einzelwettkampf Junioren-Wettkampfklasse JWK – Jg. 1996 – 1998

Kür-Dreikampf mit Reifen, Keulen und Band  
Dauer 75 – 90 Sek.

## Einzelwettkampf Schüler-Wettkampfklasse SWK – Jg. 1999 – 2001

Kür-Dreikampf ohne Handgerät, mit Seil und Reifen  
Dauer 75 – 90 Sek.

## Gruppenwettkampf FWK – Jahrgang 1996 u. älter

Gestaltungen für 5 Gymnastinnen mit 5 Seilen oder 5 Paar Keulen oder einer Kombination aus Seil und Keule (2/3 oder 3/2)  
Gemeldet werden dürfen 5 Gymnastinnen + 2 Ersatz  
Dauer/Übung 135 – 150 Sek.

## Gruppenwettkampf JWK – Jahrgang 1996 – 1999

Gestaltungen für 5 Gymnastinnen mit 5 Seilen od. 5 Bällen  
Gemeldet werden dürfen 5 Gymnastinnen + 2 Ersatz  
Dauer/Übung 135 – 150 Sek.

## Gruppenwettkampf SWK – Jahrgang 1999 – 2001

Gestaltungen für 5 Gymnastinnen mit 5 Reifen  
Gemeldet werden dürfen 5 Gymnastinnen + 2 Ersatz  
Dauer/Übung 90 – 120 Sek.

## Gruppenwettkampf MK – Jahrgang 1996 u. älter

Gestaltungen für 5 Gymnastinnen mit 3 Bändern und 2 Reifen  
Gemeldet werden dürfen 5 Gymnastinnen + 2 Ersatz  
Dauer/Übung 135 – 150 Sek.

## Gruppenwettkampf JLK – Jahrgang 1996 – 1999

Gestaltungen für 5 Gymnastinnen mit 5 Seilen  
Gemeldet werden dürfen 5 Gymnastinnen + 2 Ersatz  
Dauer/Übung 135 – 150 Sek.

## Gruppenwettkampf SLK – Jahrgang 1999 – 2001

Gestaltungen für 5 Gymnastinnen mit 5 Reifen  
Gemeldet werden dürfen 5 Gymnastinnen + 2 Ersatz  
Dauer/Übung 90 – 120 Sek.

## Anforderungen zu den Übungsinhalten:

Siehe DTB-Wettkampf-Programm 2010

## Sonstige Wettkampfbestimmungen:

Startpässe sind von allen Teilnehmerinnen vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung vorzulegen.

Für Gymnastinnen der Jahrgänge 1997 und jünger muss zusätzlich ein Gesundheitszeugnis einer sportmedizinischen oder internistischen Untersuchung vorgelegt werden, das nicht älter als ein Jahr sein darf.

Für die zu den überregional weiterführenden Wettkämpfen qualifizierten Gymnastinnen sind spätestens nach der letzten Siegerehrung des Wettkampftages die Kopien der Startpässe und (soweit erforderlich) der Gesundheitszeugnisse mit Gültigkeit bis mind. Juni 2011 der FBL RSG vorzulegen. Ohne Vorlage dieser Kopien erfolgt keine Meldung zu weiterführenden Wettkämpfen!

Zum gleichen Zeitpunkt erfolgt auch die Abgabe der entsprechenden Formblätter (1-fach) für die zum Baden-Württemberg. Gerätefinale qualifizierten Einzel-Gymnastinnen an die Kari-Beauftragte. Gruppen turnen keine Baden-Württembergische Meisterschaften.

**Meldungen an:** Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Fax 0721/26176, z.Hd. Christine Hornung

## 1 Kopie der Meldung an

Traudel Glöckler, Hännerstraße 8, 79725 Laufenburg (Baden)

Eine Kopie der Meldung und die Formblätter (je Übung Einzel 1-fach / Gruppen 2-fach) sind zu richten an:

**Tatjana Schmid** (Achtung: neue Adresse!)

Dammweg 30, 69123 Heidelberg

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift Verein
- Name und Anschrift sowie Telefonnummer RSG-Verantwortliche/r bzw. Trainer
- Name/n, Vorname/n, Geburtsjahr/e sowie Wettkampfeinsatz der Gymnastin/nen
- Namen der eingesetzten Kampfrichter

## Bitte beachten:

- Jeder Verein muss zwei Kari (BM) stellen. Ggf. müssen fehlende Kari von einem anderen Verein „ausgeliehen“ und entsprechend vergütet werden (Tage- und evtl. auch Fahrtgeld).
- Für jeden fehlenden Kari ist ein Zwangsgeld von 100,00 Euro zu entrichten.

Traudel Glöckler,

Landesfachwartin Rhythmische Sportgymnastik

## Trampolinturnen

### Termine der Trampolinwettkämpfe

#### Badische Mannschaftsmeisterschaften 2011

Termin: Samstag, 19. März 2011

Ort: Bräunlingen

Meldeschluss: 26. Februar 2011

Nachmeldung: bis zum 12. März 2011

#### Gaumeisterschaften Turgau Mannheim und Heidelberg

Termin: Samstag, 2. April 2011

Ort: Mannheim

Meldeschluss: 19. März 2011

#### Badische Bestenkämpfe

Termin: Samstag, 28. Mai 2011

Ort: N.N.

Meldeschluss: 7. Mai 2011

#### Badische Einzelmeisterschaften

Termin: Samstag, 28. Mai 2011

Ort: N.N.

Meldeschluss: 7. Mai 2011

Die Ausschreibungen und Meldebögen zu diesen Wettkämpfen stehen im Internet auf den Seiten des Fachgebiets Trampolinturnen zum Download bereit.

#### Baden-Württembergische Einzel- und Synchronmeisterschaften

Termin: 2./3. Juli 2011

Ort: Ichenheim

Die Ausschreibung wird in Kürze veröffentlicht und wird dann ebenfalls im Internet zum Download bereitstehen.

## Badischer Schwarzwald-Turgau

### Einladung zum 128. Gauturntag 2011

Termin: Samstag, 9. April 2011

Beginn: 14.00 Uhr

Ort: Wolterdingen, Turn- und Festhalle, Festhallenstraße 5

#### Vorläufige Tagesordnung

1. Musikalische Einstimmung
  2. Begrüßung und Totenehrung
  3. Grußworte
  4. Ehrungen
- Pause –

#### Geschäftlicher Teil

1. Feststellen der Stimmberechtigten
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Bericht der Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Haushaltsplan, Aussprache und Abstimmung
9. Satzungsänderung
10. Verabschiedung von Gaumararbeitern
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Wahlen
13. Anträge
14. Schlusswort
15. Vorführung

Anträge zum Gauturntag sind gem. Satzung § 11 und Wahl- und Geschäftsordnung § 4 bis 2. April 2011 schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.

*Inge Wolber-Berthold, Gauvorsitzende*

## Breisgauer Turngau

### Frühjahrslehrgang im Seniorenbereich

Termin: Samstag, 19. März 2011  
Ort: Breisach, Breisgauhalle  
Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

Themen: Rücken gut trainiert, Spiele und Gymnastik mit dem Redondball, Chi Gong, Chinesische Volksheilkunde

Referentinnen: Claudia Beck, Tsui-Chuan Huang  
Kosten: 25,- Euro

Verpflegung: Es wird ein Salatteller zum Preis von 5,- Euro (bitte bei Anmeldung mitbestellen), Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Fortbildung wird mit 7 LE zur Lizenzverlängerung angerechnet.

**Anmeldung erbeten bis 12.03.2011** an Cornelia Abele, Seniorenfachwartin im BTB, Telefon 07667/6385, cornelia.abele@gmx.de

### Gruppenwahlwettbewerb für Ältere und Senioren

Termin: Samstag, 2. April 2011  
Ort: Merdingen  
Beginn: 10.00 Uhr (Walking-/Nordic-Walking-Touren)

Alle Turnvereine des BTG sind herzlich eingeladen zur Teilnahme am Gruppenwahlwettbewerb für Ältere und Senioren. Die geführten Walking-/Nordic Walkingtouren beginnen um 10.00 Uhr in der Turnhalle in Merdingen. Danach besteht die Möglichkeit, in der Turnhalle ein Mittagessen einzunehmen. Die anderen Vorführungen beginnen dort um 13.00 Uhr.

**Weitere Informationen:** Cornelia Abele, Tel. 07667/6385, cornelia.abele@gmx.de

### Aus- und Fortbildung Leichtathletik-Kampfrichter

Termin: Samstag, 16. April 2011  
Lehrgangsort: Löffingen  
Beginn: 14.00 Uhr

**Zielgruppe:** Alle, die bei leichtathletischen Wettkämpfen als Helfer und Kampfrichter aktiv mitwirken wollen ob Profis oder Neulinge, insbesondere wird hier unsere Jugend angesprochen und eingeladen.

**Schwerpunkte:** Anfangs-Ausbildung für Kampfrichter-Helfer. Weiterbildung der Kampfrichter und Obleute. Fachlicher und praktischer Bereich in den Disziplinen Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen sowie Schleuderball-, Vollball- und Ballwurf. Änderungen im DTB, Auswertungskriterien, Erfahrungsaustausch. Erneuerung und Erwerb des Kampfrichterausweises.

**Referent:** Roland Tremmel, Landesfachwart Leichtathletik BTB

**Info und Meldungen** an Gaufachwart Walter Köpfler.

## 17. Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend

Termin: Samstag, 21. Mai 2011  
Beginn: 14.00 Uhr (Einlass: 13.30 Uhr)  
Ort: Wyhl

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aufführung
3. Aussprache zum Tätigkeitsbericht des Gaujugendvorstandes
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Wahl des Tagungspräsidenten
6. Entlastung des Gaujugendvorstandes
7. Impulsreferat zum Gruppenwettbewerb (TGW/TGM)
8. Vorstellung der Kandidaten
9. Wahlen / Bestätigungen
10. Wahl der Delegierten zur Vollversammlung der BTJ 2011
11. Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Breisgauer Turngaus 2012
12. Vergabe der Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend 2013
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Aufführung
16. Verabschiedung

Bei Vereinen die keine/n Vertreter schicken, gehen wir davon aus, dass in diesen Vereinen kein Interesse oder Bedarf an Wettkämpfen, Lehrgängen, Veranstaltungen etc. aus dem Angebot der Breisgauer Turnerjugend besteht! Deshalb erhalten diese Vereine in den kommenden zwei Jahren keine Ausschreibungen mehr zu den Veranstaltungen der Breisgauer Turnerjugend per Post o. E-Mail zugesandt.

- Die Stimmberechtigung richtet sich nach der festgelegten Delegiertenzahl. Die auf Grund der Bestandsmeldung von der Geschäftsstelle festgelegt wird.
- Die Delegierten müssen mindestens 15 Jahre alt sein und sollten nicht älter als 31 Jahre sein.
- Jeder Delegierte hat nur 1 Stimme.
- Stimmkarten werden vereinsweise bei Ankunft verteilt.
- Fahrtkosten werden nicht erstattet.
- Anträge müssen bis zum 5. Mai 2011 beim Gaujugendvorstand vorliegen.
- Vereine, die 2013 die Vollversammlung übernehmen wollen, werden gebeten, dies auch bis zum 5. Mai 2011 schriftlich mitzuteilen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr recht zahlreich an der Vollversammlung teilnehmt und damit euer Interesse an der Arbeit und den Veranstaltungen der Turnerjugend zeigt.

*Jürgen Bammert, Vorsitzender der Breisgauer Turnerjugend*

## Hegau-Bodensee-Turngau

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Samstag, 19. März 2011  
Beginn: 14.30 Uhr  
Ort: Kath. Pfarrzentrum in Bodman-Ludwigshafen

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte der Gäste
3. Totenehrung
4. Sportlerehrung
  - Pause -
5. Bericht des Vorsitzenden, Finanzverwaltung und Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Ergänzungswahlen
  - a. Vorsitzender
  - b. Stellvertreter
  - c. Pressereferent
  - d. Oberturnwart Breitensport
  - e. Schriftwart
8. Bestätigung der Fachwarte
9. Genehmigung des Haushaltsplans
10. Ehrungen
11. Verabschiedungen

12. Vergabe der Jahreshauptversammlung 2012
  13. Anträge
  14. Verschiedenes
  15. Schlusswort des/der Vorsitzenden
- Bis zum 26. Februar sind bei der Geschäftsstelle einzureichen:
- Anträge zur Jahreshauptversammlung 2011
  - Anträge zur Verleihung von Gauehrungen
  - Meldung zur Ehrung für besondere sportliche Erfolge
  - Meldung der 2010 verstorbenen Vereinsmitglieder
  - Meldung wegen Ausrichtung der Hauptversammlung 2012

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung 2009 werden Vereine, die keinen Vertreter zur Hauptversammlung entsenden, mit einer Gebühr von 35,00 Euro belastet.

*Siegfried Häring, Gauvorsitzender*

## Karlsruher Turngau

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: Samstag, 19. März 2011  
Ort: Räuchle-Halle in Söllingen  
Beginn: 14.00 Uhr

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Bereiche – liegen schriftlich aus
5. Bericht des Vorsitzenden Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und der Bereichsvorstände
9. Satzungsänderung – Ehrenamtspauschale
10. Neuwahlen des Vorstandes, der Bereichsvorstände, Ressortleiter und Kassenprüfer
11. Ehrungen
12. Turngauveranstaltungen 2011
13. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 4. März 2011 beim Turngauvorsitzenden Jürgen Stober, Am Pfad 3, 76149 Karlsruhe-Neureut, schriftlich eingereicht werden. Gemäß § 7 Abs. 7 der Satzung ist die Mitgliederversammlung eine Pflichtveranstaltung für die Mitgliedsvereine des Karlsruher Turngaues.

*Jürgen Stober, Gauvorsitzender*

## Kraichturngau Bruchsal

### Einladung zum Ordentlichen Gauturntag

Termin: Freitag, 18. März 2011  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ort: Bruchsal, Pfarrheim St.Paul, Durlacher Straße 105

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Formalien
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des Gauvorsitzenden
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstandsmitgliedes Finanzen
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstand
8. Aussprache zu Berichten
9. Entlastung des Gauturnrates
10. Behandlung eingegangener Anträge
11. Wahl der Delegierten für den Landesturntag
12. Vergabe der Gauveranstaltungen
13. Vorstellung der Vereinsbefragung zum Thema "Übungsleitervergütung"
14. Informationen und Bekanntgaben
15. Verschiedenes
17. Schlusswort – gemeinsames Lied

Vereine, die im Jahr 2012 eine Veranstaltung des Kraichturngaues übernehmen wollen, werden gebeten, dies bis zum 4. März 2011 der Gaugeschäftsstelle unter Angabe eines Terminvorschlages mitzuteilen.

*Jörg Wontorra, Gauvorsitzender*

## Übungsleiterfortbildung Gerätturnen

Termin: Samstag, 30. April 2011  
Ort: Kraichgauhalle Bad Schönborn – Langenbrücken  
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr  
Referent: Dr. Flavio Bessi

#### Inhalte

- 09.00 – 09.15 Begrüßung und Vorstellung des Referenten
- 09.15 – 10.45 Trainingslehre: Wie motiviere ich meine Athleten und mich selbst als Trainer
- 10.45 – 12.15 Kraiftraining im Turnen unter Einbeziehung von HIT (Hoch intensives Turnen)
- 12.15 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 15.00 Kippaufschwünge vorlings und rücklings am Reck und Barren
- 15.00 – 15.30 Kaffeepause
- 15.30 – 17.00 Schulung des Anlaufs für den Sprung

**Kosten:** 30,- Euro – TN aus Vereinen des Kraichturngaues Bruchsal  
35,- Euro – TN aus Vereinen außerhalb

**Meldung:** Bis zum 17. April 2011 an Gerhard Durm, Gaufachwart Gerätturnen, Lindenweg 11, 76709 Kronau, Telefon 07253/6337

Der Lehrgang kann zur Lizenzverlängerung der ersten Lizenzstufe mit 8 Lehreinheiten anerkannt.

*Gerhard Durm, Gaufachwart*

## Main-Neckar-Turngau

### Frauenturnen / Gymwelt:

#### Lehrgang BodyMind Dreams

Termin: Samstag, 16. April 2011  
Ort: Buchen-Eberstadt  
Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr  
Referentin: Alexandra Birkholz  
Meldeschluss: 31. März 2011  
Kosten: 28,00 Euro für Teilnehmer aus Turngau-Vereinen  
56,00 Euro für Teilnehmer außerhalb

#### Inhalte

- DTB-Tagesspecial aus drei unterschiedlichen Welten:
- AROHA – sinnlich und stark – Herzkreislauf-Training im ¾ Takt
- INDIAN BALANCE – das fließende indianische Workout für Rücken, Bauch, Beine und Po, das die Sinne beflügelt
- YOGADANCE – Basiselemente des Yoga verknüpft mit der Leidenschaft des Tanzes

Die Fortbildung wird mit 8 LE für die Lizenzverlängerung anerkannt.

**Anmeldung an:** Margot Münig, Oscar-Stalf-Ring13, 74731 Walldürn, muenig.dm@gmx.de

Überweisung bei Anmeldung auf das Konto des MNTG, Konto 6018881, Sparkasse Tauber-Franken Boxberg, BLZ: 673 525 65

## Tagesspecial „Aerobic & More“

Termin: Samstag, 26. März 2011  
Beginn: 9.30 – 17.00 Uhr  
Ort: Walldürn, Turnhalle Keimstraße  
Meldeschluss: 1. März 2011

Der Main-Neckar-Turngau bietet eine Fortbildung „Aerobic & More“ für Übungsleiter und Interessierte an. Diese kann mit 7 UE für die 1. Lizenzstufe angerechnet werden.

Es erwartet uns ein abwechslungsreicher Tag mit einer Vielfalt von neuen Ideen und Anregungen für einen einfachen abwechslungs-

reichen Unterricht, in dem der Spaß im Vordergrund steht. Drei unterschiedliche Stunden werden vorgestellt und anschließend in einer theoretischen Einheit praxisnah erläutert.

Referentin: Franziska Holzschuh

**Anmeldung:** Schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an Susanne Macht, Mozartstraße 12, 74731 Walldürn, messerwerkstattmacht@t-online.de, Telefon 06282/40644, unter gleichzeitiger Einzahlung von 25,00 Euro auf das Konto 6018881, Sparkasse Tauber-Franken, BLZ 673 52 65 oder mit Einzugsermächtigung Stichwort: „Aerobic & More“.

## Markgräfler-Hochrhein-Turngau

### Fitness- und Aerobic Night in Lottstetten

Termin: Samstag, 16. April 2011  
Ort: Sport- und Gemeindehalle Lottstetten  
Beginn: 16.00 Uhr  
Presenter: Kai Bollinger und Thorsten Blau

Anfahrt: Von Schaffhausen kommend: Ausfahrt Lottstetten, über die Kreuzung geradeaus, nach ca. 150m Parkplatz auf der linken Seite

Der TV Lottstetten veranstaltet zum 5. Mal eine Fitness- und Aerobic Night. Dieses Mal werden die beiden Fitness-Profis Kai Bollinger und Thorsten Blau die Teilnehmer mit einem abwechslungsreichen Programm zum Schwitzen, Steppen und Tanzen bringen. Erstmals bieten wir auch die neuen Fitnesstrends ZUMBA und POWER YOGA an.

#### Das Programm

16.15 Begrüßung  
16.30 Workout mit FLEXI-Bar® – Kai Bollinger  
17.45 Power-Yoga – Thorsten Blau  
19.00 ZUMBA – Kai Bollinger  
19.45 Pause  
20.30 Step – Thorsten Blau  
21.45 Musical Dance Aerobic – Kai Bollinger

#### Kosten Gesamtprogramm

Einzelteilnehmer: 25,00 Euro  
Gruppentarif ab 5 Personen: 23,00 Euro pro Person  
Gruppentarif ab 10 Personen: 20,00 Euro pro Person

#### Kosten Teilprogramm

2 Stunden Workout Flexi-Bar und Body-Workout 12,00 Euro

**Bezahlung:** Durch Überweisung auf das Konto des TV Lottstetten, Konto-Nr. 6661086, BLZ 684 522 90 Sparkasse Hochrhein, Kennwort: Aerobic-Night, Überweisungsbeleg bitte mitbringen.

**Info und Anmeldung bei:** Ilona Griesser, Rosenhofweg 12, 79807 Lottstetten, Telefon 07745/1003, ilogriesser@aol.com

Bitte meldet euch frühzeitig an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt !!!  
**Und Achtung:** Matten, Flexi-Bars (Staby) und Steps (bei Bedarf) sollten mitgebracht werden, da jeweils nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht.

## Turngau Mittelbaden-Murgtal

### Einladung zur Hauptausschusssitzung

Termin: Freitag, 25. März 2011  
Ort: Murghalle in Forbach  
Beginn: 19.00 Uhr

#### Tagesordnung

1. Begrüßung – Grußworte
2. Bericht des Gauvorsitzenden
3. Ehrungen
4. Verabschiedung von Gauturnratsmitgliedern
5. Einsetzung von kommissarischen Mitgliedern des Gauturnrates
6. Kassenbericht 2010 und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandsmitglieds für Finanzen
8. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2011

#### Informativer Teil

1. Die Ehrungsordnung des Turngau Mittelbaden-Murgtal
2. Gauturnfest 2010 in Bühlertal
3. Landesgymnastrada in Konstanz
4. Informationen des Gaujugendvorstandes
5. Informationen aus den einzelnen Fachbereichen
6. Vorschau Veranstaltungen und Termine im Jahr 2011
7. Vergabe von Veranstaltungen
8. Fragen der Vereine
9. Verschiedenes

Volker Seitz, Turngauvorsitzender

### „Im Alter IN FORM“ Gesund essen, mehr bewegen“

Termin: Samstag, 26. März 2011  
Ort: Turnhalle des TB Bad Rotenfels  
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Die Schulung befasst sich mit der Ernährung bei Kau- und Schluckbeschwerden und mit der Erhaltung der Selbständigkeit durch Bewegung. Sie richtet sich u.a. an alle Mitarbeiter in Senioreneinrichtungen und Menschen mit Vorkenntnissen im Bereich Ernährung. Schön wäre eine Mischung aus Küchenmitarbeitern, Hauswirtschafts- und Pflegekräften. Diese Schulung wird im Rahmen des Aktionsplans des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert. Ziel der Schulung ist es, die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Selbständigkeit, Ernährung und Gesundheit alter Menschen aufzuzeigen.

Die Tagung ist kostenfrei. Das Mittagessen wird aus Projektmitteln der BAGSO finanziert. Reisekosten werden nicht erstattet.

**Weitere Infos und Anmeldung bei:** Karin Wahrer, Tel. 07222/21674, kwahrer@web.de

## Ortenauer Turngau

### Einladung zum 22. Gaujugendturntag

Termin: Samstag, 26. Februar 2011  
Ort: Lindenfeldhalle in Dundenheim  
Beginn: 16.00 Uhr

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Gaujugendleitung
2. Grußworte der Gäste
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
5. Entlastung des Gaujugendvorstandes und der Beisitzer
6. Wahl des Gaujugendvorstandes
7. Wahl der 20 Delegierten zum Gauturntag am 19.03.2011 in Rammersweier
8. Verabschiedungen
9. Vergabe von Veranstaltungen 2012
  - Gaujugendturntag
  - Team-Cup weiblich / männlich
  - Gauschülerturnfest
  - Kinderferienfreizeit
  - Forum Kinderturnen
  - Lehrgang Kinderturnen
10. Anträge
11. Anfragen und Informationen

Tobias Kapp, Gaujugendleiter

### Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



## Einladung zum 115. Gauturntag

Termin: Samstag, 19. März 2011  
 Ort: Festhalle Rammersweier  
 Beginn: 14.30 Uhr

Alle Gauvereine und Abteilungen mit ihren Delegierten sowie Gäste und insbesondere die Jugend sind herzlich willkommen.

### Tagesordnung

1. Fröhlicher Willkommensgruß
2. Begrüßung durch den Gauvorsitzenden
3. Totengedenken
4. Berichte des Gauvorsitzenden und des stv. Vorsitzenden
5. Grußwort der Gäste
6. Sportlerehrungen
7. Präsentation des TuS Rammersweier
8. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Stimmzahlen, Genehmigung der weiteren Tagesordnung
9. Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Genehmigung des Kassenberichts
12. Aussprache über die Berichte der Fachwarte
13. Entlastung des Gauturnrats
14. Wahlen / Bestätigungen
  - 14.1. Fachwarte des Ortenauer Turngaus
  - 14.2. Delegierte zum Landesturntag am 12.11.2011
15. Verbandsehrungen
16. Vergabe von Gauveranstaltungen
17. Verschiedenes, Anträge und Wünsche
18. Schlusswort, Musikalischer Ausklang

Gemäß §7 der Gausatzung kann jeder Verein zwei Abgeordnete entsenden und außerdem auf je 200 Vereinsmitglieder über 18 Jahren einen weiteren Vertreter. Bruchteile über 25 gelten für voll. Die Zahl der Abgeordneten richtet sich nach der Bestandserhebung 2010.

Die Delegiertenlisten für die Vereine liegen am Gauturntag am Eingang des Tagungsraumes aus. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, Sie erhalten dann die entsprechenden Stimmkarten.

Bis zum 1. März 2011 kann ein Verzeichnis aller seit dem letzten Gauturntag verstorbenen Vorstands- und Ehrenmitglieder zur Bekanntgabe unter Tagesordnungspunkt 3 eingereicht werden. Bitte geben Sie in Stichworten Namen, Alter, turnerische Ehrungen und Ämter der Verstorbenen an.

Für Gauveranstaltungen in den Jahren 2011 und 2012 können bis zum 1. März 2011 Anträge und Bewerbungen eingereicht werden. Anträge müssen bis spätestens 14 Tage vor dem Gauturntag schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

*Thomas Stampfer, 1. Vorsitzender*

## Turngau Pforzheim-Enz

### Gau-Lehrgang Seniorenturnen

Termin: Samstag, 26. März 2011  
 Ort: Sporthalle der Mörike-Realschule in Mühlacker  
 Inhalt: Starker Rücken, lockere Schultern, Krafttraining  
 Kosten: 10,00 Euro  
 Meldung: bis 15. März an die Turngau-Geschäftsstelle,  
 ingrid.haeffelin@turngau-pforzheim-enz.de  
 Bitte für den gemütlichen Teil eine Kaffeetasse mitbringen.

*Sabine Lindauer, Gaufachwartin Ältere/Senioren*



**Freizeit- und Bildungszentrum  
Altglashütten**  
Badischer Turner-Bund e.V.



**Für Seminare, Fortbildungen  
und Freizeitaktivitäten wie  
Wandern, Mountainbiken  
oder die Wintersportarten  
bieten wir die ideale Herberge.**

*Auch für  
Vereinsgruppen  
geeignet!*

**Freizeit- und Bildungszentrum  
Altglashütten des BTB**  
 Am Sommerberg 26  
 79868 Feldberg-Altglashütten  
 Telefon 0 76 55 . 90 01 0  
 Fax 0 76 55 . 90 01 99  
 info@altglashuetten.de  
 www.altglashuetten.de





**Die nächste Badische Turnzeitung  
erscheint Ende März 2011.**

**Redaktionsschluss: 3. März 2011**

Manuskripte bitte per E-Mail an:  
**Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de**

#### Offizielle Hauptförderer



#### Offizielle Partner





# RENDEZVOUS

# DER BESTEN

**Sonntag, 25. September 2011**  
**Waldseehalle in Forst** (Kraichturngau Bruchsal)



mit einer **Benefiz-GALA** zugunsten  
der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS)

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.  
Kreativität, Originalität und vielfältige Ideen sind gefragt.

In Forst geht es um die Qualifikation für das Bundesfinale „Rendezvous der Besten“, das am 5./6. November 2011 in Aalen stattfindet. Die besten badischen Gruppen haben zudem die Möglichkeit, zum Jahreswechsel 2011/2012 bei der BTB-TurnGala in Karlsruhe, Mannheim, Freiburg oder Konstanz aufzutreten.

Teilnehmen beim Landesfinale in Forst können Vorführgruppen ab acht Personen aus den Bereichen Turnen, Gymnastik, Tanz, Akrobatik und vielem mehr.

Das Mindestalter beträgt zwölf Jahre. Die Vorführfläche hat eine Größe von 14 x 14 Meter. Die Dauer einer Vorführung beträgt vier bis sechs Minuten.

### Ausschreibung und Info:

Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon (0721) 18150  
[www.Badischer-Turner-Bund.de](http://www.Badischer-Turner-Bund.de)

850 JAHRE

1161-2011  
FORST





März – Mai

# LUST AUF KOCHEN.

Entdecken Sie unsere kreativen Angebote.

Gehen Sie mit der AOK auf kulinarische Entdeckungstour und erleben Sie, wie viel Spaß abwechslungsreiches und gesundes Kochen macht! Gehen Sie mit uns auf Gesundheitskurs!

Nähere Infos bei Ihrer AOK vor Ort oder unter [www.aok-bw.de](http://www.aok-bw.de)



AOK Baden-Württemberg  
Immer das Richtige für Sie.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.